

Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



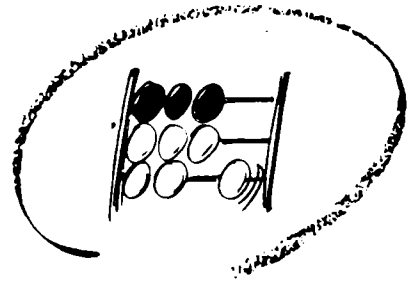
Fachserie **11**

Reihe 7 *Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz
(BAföG)

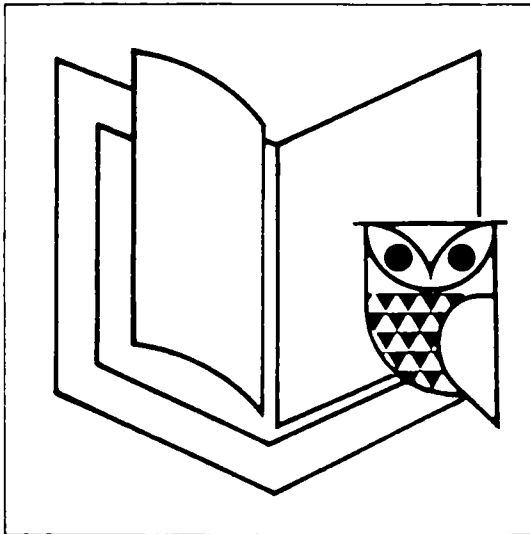
1992

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 7

Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz
(BAföG)

1992

Statistisches Bundesamt

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann - Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1993

Preis: DM 14,10

Bestellnummer: 2110700 - 92700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	6
 <i>Tabellenteil</i>	
1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang und Art der Förderung	
1.1 Deutschland 1992	10
1.2 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern 1980 bis 1992	
1.2.1 Insgesamt	11
1.2.2 Schüler	13
1.2.3 Studenten	15
2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1991 und 1992 nach Ausbildungs- stätten, Art der Förderung und Ländern	17
3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1991 und 1992 nach Bedarfssatz- gruppen, Art der Förderung und Ländern	29
4 Geförderte 1980, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	36
5 Geförderte 1980, 1991 und 1992 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	48
6 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	55
7 Geförderte Studenten 1992 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	56
8 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	58
9 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	58
10 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder .	59
11 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	62
12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten	63
13 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten ..	73
14 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung .	74
15 Geförderte 1992 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten	75

Angaben ab 1991 für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Angaben bis einschließlich des Berichtsjahres 1990 beziehen sich nur auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die 'neuen Länder und Berlin-Ost' beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

X = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort *davon* kenntlich gemacht. Auf das Wort *davon* ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort *darunter* gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte *und zwar* gebraucht worden.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht mit Angaben für 1992 setzt die Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" fort. In dieser Reihe werden seit 1980 jährlich die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), geändert durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (12. BAföGÄndG) vom 22. Mai 1990 (BGBl. I S. 936). Erfaßt werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge. Ausbildungsförderung wird in den neuen Ländern und Berlin-Ost ab 1.1.1991 geleistet; im vorliegenden Heft sind zum zweiten Mal Angaben dafür enthalten.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand in den Jahren 1980 bis 1992. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung sowie nach der Wohnung während der Ausbildung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Staatsangehörigkeit, Alter, berufliche Vorbildung, Familienstand und Kinderzahl der Geförderten sowie über die Berufstätigkeit und das Einkommen ihrer Eltern. Den Abschluß bildet ein Nachweis der Geförderten nach der Höhe der monatlichen Förderung. Alle Tabellen sind nach der Art der Ausbildungsstätte gegliedert; in den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden).

Erläuterungen

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 1992 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10, von Berufsaufbauschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt sowie Fachoberschulen, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, daß es sich um öffentliche Schulen oder

um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als *Berufsfachschulen* im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als *Universitäten* werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studenten besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler oder Student während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt. Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 1992 durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (15. BAföGÄndG) vom 19. Juni 1992 (BGBl. I S. 1062). Der Förderung im hier dargelegten Berichtsjahr 1992 lagen für Bewilligungszeiträume vor dem 1. Juli 1992 die durch das 12. BAföGÄndG vom 22. Mai 1990 festgesetzten Bedarfssätze zugrunde, danach galten die Bedarfssätze des 15. BAföGÄndG. Für den Besuch von Ausbildungsstätten in den neuen Ländern sowie Berlin-Ost galten im Berichtsjahr 1992 abweichende Bedarfssätze, die ebenfalls durch das 15. BAföGÄndG angehoben wurden.

Bedarfssätze 1980 bis 1992

Schüler bzw. Studenten von:	Wohnung während der Ausbildung	Früheres Bundesgebiet								Neue Länder und Berlin-Ost	
		DM je Monat								1. Januar 1991 bis 30. Juni 1992	Ab 1. Juli 1992 6)
		1. Juli 1979 bis 31. März 1982	1. April 1982 bis 30. Juni 1984 1)	1. Juli 1984 bis 30. Juni 1986 2)	1. Juli 1986 bis 30. Juni 1988 3)	1. Juli 1988 bis 30. Juni 1990 4)	1. Juli 1990 bis 30. Juni 1992 5)				
1.1.) Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfach- schulen sowie Fach- und Fachoberschul- klassen, deren Besuch eine abgeschlos- sene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern	260 465	275 7) 490	- 510	- 525	- 540	310 8) 555	330 8) 590	250 8) 445	310 8) 540	
2.2.) Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbau- schulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern	465 560	490 9) 595	510 9) 620	525 9) 640	540 9) 650	555 9) 670	590 9) 710	445 535	560 610	
3.3.) Abendgymnasien, Kollegs sowie Fach- schulklassen, deren Besuch eine abge- schlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern	475 585	500 625	520 650	535 670	550 685	565 710	600 755	480 510	560 610	
4.4.) Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern	510 620	535 660	560 690	575 710	590 725	605 750	640 795	520 550	600 650	

1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 7. BAföGändg vom 13. Juli 1981.
2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 8. BAföGändg vom 24. Mai 1984.
3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 10. BAföGändg vom 26. Juni 1986.
4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 11. BAföGändg vom 21. Juni 1988.
5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 12. BAföGändg vom 22. Mai 1990.
6) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGändg vom 19. Juni 1992.

7) Einstellung der Förderung ab 1. August 1983.
8) Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt, ab Klasse 11.
9) Einstellung der Förderung für den Besuch von Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, ab 1. August 1983.

- 1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 7. BAföGändg vom 13. Juli 1981.
2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 8. BAföGändg vom 24. Mai 1984.
3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 10. BAföGändg vom 26. Juni 1986.
4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 11. BAföGändg vom 21. Juni 1988.
5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 12. BAföGändg vom 22. Mai 1990.
6) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGändg vom 19. Juni 1992.
7) Einstellung der Förderung ab 1. August 1983.
8) Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene
Berufsausbildung n i c h t voraussetzt, ab Klasse 11.
9) Einstellung der Förderung für den Besuch von Berufsaufbauschulen und
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung
voraussetzt, ab 1. August 1983.

Einkommen der Eltern

Das BAföG geht davon aus, daß zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das *Bruttoeinkommen* vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Eine Ausnahmeregelung gilt mit dem 15. BAföGÄndG für den Berechnungszeitraum für das Einkommen bei Geförderten in den neuen Ländern sowie Berlin-Ost. Hier wird grundsätzlich das Einkommen im letzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz sowie sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z.B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltungspflicht erfüllt haben.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechen-

zentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfaßte finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, daß Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studenten, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, daß sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten").

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studenten beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studenten zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Ta-

bellenden 1 bis 3), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z.B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.

- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z.B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, daß alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfsatz + Zusatzbedarf z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

Zuschuß/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 1992 im Schulbereich als Zuschuß, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen als unverzinsliches Darlehen geleistet.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang
und Art der Förderung
1.1 Deutschland 1992

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf 1)	
	insgesamt	davon erhielten				insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuß	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
						1 000 DM		%	DM je Monat	
Insgesamt										
Deutschland	845 965	283 941	33,6	562 024	66,4	585 945	3 815 945	60,9	39,1	543
Baden-Württemberg	85 701	25 003	29,2	60 698	70,8	57 793	380 967	59,8	40,2	549
Bayern	111 340	32 354	29,1	78 986	70,9	74 885	478 380	61,9	38,1	532
Berlin	58 056	23 106	39,8	34 950	60,2	41 486	292 344	56,5	43,5	587
Brandenburg	20 317	8 704	42,8	11 613	57,2	14 500	80 577	80,4	19,6	463
Bremen	12 091	4 788	39,6	7 303	60,4	8 445	62 994	56,9	43,1	622
Hamburg	22 156	8 507	38,4	13 649	61,6	15 407	120 182	55,7	44,3	650
Hessen	53 845	17 477	32,5	36 368	67,5	37 987	265 308	56,3	43,7	582
Mecklenburg-Vorpommern ..	25 279	9 764	38,6	15 515	61,4	18 421	102 762	70,4	29,6	465
Niedersachsen	79 034	24 123	30,5	54 911	69,5	55 448	376 663	60,0	40,0	566
Nordrhein-Westfalen	171 576	56 252	32,8	115 324	67,2	119 420	808 348	59,3	40,7	564
Rheinland-Pfalz	35 280	10 035	28,4	25 245	71,6	23 651	160 768	61,6	38,4	566
Saarland	8 746	2 668	30,5	6 078	69,5	5 788	38 724	58,6	41,4	558
Sachsen	71 380	27 085	37,9	44 295	62,1	51 716	292 597	62,2	37,8	471
Sachsen-Anhalt	40 132	16 310	40,6	23 822	59,4	26 066	144 805	67,6	32,4	463
Schleswig-Holstein	22 004	6 232	28,3	15 772	71,7	14 515	95 976	62,1	37,9	551
Thüringen	29 028	11 533	39,7	17 495	60,3	20 416	114 551	69,4	30,6	468
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	638 970	203 333	31,8	435 637	68,2	440 542	2 997 944	59,4	40,6	567
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	80 608	38,9	126 387	61,1	145 403	818 001	66,3	33,7	469
Schüler										
Deutschland	234 430	99 010	42,2	135 420	57,8	144 253	804 005	100	0,0	464
Baden-Württemberg	22 190	7 947	35,8	14 243	64,2	12 536	73 038	100	0,0	486
Bayern	34 718	13 164	37,9	21 554	62,1	19 865	113 427	100	0,0	476
Berlin	8 956	5 186	57,9	3 770	42,1	5 606	36 968	100	0,0	550
Brandenburg	13 195	6 555	49,7	6 640	50,3	9 274	48 948	100	—	440
Bremen	2 035	1 017	50,0	1 018	50,0	1 174	6 737	100	—	478
Hamburg	2 548	1 102	43,2	1 446	56,8	1 500	8 690	100	—	483
Hessen	9 781	3 516	35,9	6 265	64,1	5 637	32 764	100	—	484
Mecklenburg-Vorpommern ..	11 863	5 700	48,0	6 163	52,0	8 080	41 851	100	—	432
Niedersachsen	22 460	7 669	34,1	14 791	65,9	12 841	73 541	100	0,0	477
Nordrhein-Westfalen	38 624	15 887	41,1	22 737	58,9	23 501	142 749	100	0,0	506
Rheinland-Pfalz	9 691	3 474	35,8	6 217	64,2	5 585	30 570	100	—	456
Saarland	1 840	650	35,3	1 190	64,7	1 019	5 729	100	—	469
Sachsen	21 052	10 915	51,8	10 137	48,2	14 398	71 121	100	—	412
Sachsen-Anhalt	14 650	7 306	49,9	7 344	50,1	10 223	50 801	100	0,0	414
Schleswig-Holstein	7 590	2 483	32,7	5 107	67,3	4 262	22 639	100	—	443
Thüringen	13 237	6 439	48,6	6 798	51,4	8 754	44 422	100	—	423
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	157 497	60 530	38,4	96 967	61,6	91 680	537 396	100	0,0	488
Neue Länder und Berlin-Ost	76 933	38 480	50,0	38 453	50,0	52 573	266 610	100	0,0	423
Studenten										
Deutschland	611 512	184 916	30,2	426 596	69,8	441 680	3 011 840	50,5	49,5	568
Baden-Württemberg	63 505	17 052	26,9	46 453	73,1	45 255	307 903	50,3	49,7	567
Bayern	76 615	19 186	25,0	57 429	75,0	55 017	364 927	50,1	49,9	553
Berlin	49 098	17 918	36,5	31 180	63,5	35 879	255 363	50,2	49,8	593
Brandenburg	7 122	2 149	30,2	4 973	69,8	5 226	31 627	50,1	49,9	504
Bremen	10 056	3 771	37,5	6 285	62,5	7 272	56 257	51,7	48,3	645
Hamburg	19 608	7 405	37,8	12 203	62,2	13 907	111 490	52,3	47,7	668
Hessen	44 064	13 961	31,7	30 103	68,3	32 350	232 543	50,2	49,8	599
Mecklenburg-Vorpommern ..	13 416	4 064	30,3	9 352	69,7	10 341	60 909	50,1	49,9	491
Niedersachsen	56 572	16 454	29,1	40 118	70,9	42 607	303 117	50,3	49,7	593
Nordrhein-Westfalen	132 950	40 363	30,4	92 587	69,6	95 918	665 585	50,5	49,5	578
Rheinland-Pfalz	25 589	6 561	25,6	19 028	74,4	18 066	130 198	52,5	47,5	601
Saarland	6 906	2 018	29,2	4 888	70,8	4 770	32 998	51,4	48,6	577
Sachsen	50 327	16 169	32,1	34 158	67,9	37 318	221 472	50,1	49,9	495
Sachsen-Anhalt	25 481	9 003	35,3	16 478	64,7	15 842	93 998	50,1	49,9	494
Schleswig-Holstein	14 412	3 748	26,0	10 664	74,0	10 251	73 326	50,4	49,6	596
Thüringen	15 791	5 094	32,3	10 697	67,7	11 662	70 128	50,1	49,9	501
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	481 452	142 790	29,7	338 662	70,3	348 851	2 460 458	50,6	49,4	588
Neue Länder und Berlin-Ost	130 060	42 126	32,4	87 934	67,6	92 829	551 381	50,1	49,9	495

Fußnote siehe S. 16.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang
und Art der Förderung
1.2 Früheres Bundesgebiet 1980 bis 1992
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon			
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM je Monat			
Früheres Bundesgebiet											
1980	1 274 073	601 012	47,2	673 061	52,8	829 924	3 636 235	81,0	19,0	365	
1985	535 969	207 095	38,6	328 874	61,4	363 485	2 317 702	19,0	81,0	531	
1986	505 336	192 177	38,0	313 159	62,0	343 477	2 248 066	18,8	81,2	545	
1987	501 660	188 592	37,6	313 068	62,4	340 802	2 305 796	19,3	80,7	564	
1988	490 136	198 670	40,5	291 466	59,5	328 581	2 253 450	20,5	79,5	572	
1989	497 531	196 773	39,5	300 758	60,5	332 715	2 348 281	20,4	79,6	588	
1990	582 153	203 365	34,9	378 788	65,1	371 168	2 590 522	32,8	67,2	582	
1991	647 024	206 918	32,0	440 106	68,0	441 893	3 014 951	59,8	40,2	569	
1992	638 970	203 333	31,8	435 637	68,2	440 542	2 997 944	59,4	40,6	567	
Baden-Württemberg											
1980	192 611	87 339	45,3	105 272	54,7	125 576	536 659	81,8	18,2	356	
1985	72 244	26 436	36,6	45 808	63,4	48 753	299 384	20,8	79,2	512	
1986	68 387	25 277	37,0	43 110	63,0	46 002	289 938	20,3	79,7	525	
1987	66 692	24 932	37,4	41 760	62,6	44 525	289 259	21,0	79,0	541	
1988	65 163	24 641	37,8	40 522	62,2	43 086	283 820	21,5	78,5	549	
1989	65 325	25 364	38,8	39 961	61,2	42 950	291 809	21,6	78,4	566	
1990	76 823	26 021	33,9	50 802	66,1	47 540	320 798	33,6	66,4	562	
1991	86 638	26 615	30,7	60 023	69,3	58 010	381 453	60,4	39,6	548	
1992	85 701	25 003	29,2	60 698	70,8	57 793	380 967	59,8	40,2	549	
Bayern											
1980	201 537	95 478	47,4	106 059	52,6	130 540	593 830	80,7	19,3	379	
1985	95 507	37 518	39,3	57 989	60,7	64 267	398 381	23,8	76,2	517	
1986	93 621	36 952	39,5	56 669	60,5	61 287	386 855	24,2	75,8	526	
1987	91 215	35 495	38,9	55 720	61,1	59 358	384 874	25,0	75,0	540	
1988	89 410	34 690	38,8	54 720	61,2	57 619	377 603	26,3	73,7	546	
1989	89 192	34 916	39,1	54 276	60,9	57 103	384 048	26,6	73,4	560	
1990	103 972	35 293	33,9	68 679	66,1	63 085	418 738	37,1	62,9	553	
1991	114 775	35 508	30,9	79 267	69,1	76 122	488 754	62,4	37,6	535	
1992	111 340	32 354	29,1	78 986	70,9	74 885	478 380	61,9	38,1	532	
Berlin-West											
1980	34 730	17 996	51,8	16 734	48,2	25 108	146 885	68,2	31,8	488	
1985	24 093	11 676	48,5	12 417	51,5	17 795	127 892	16,0	84,0	599	
1986	24 009	11 587	48,3	12 422	51,7	17 629	128 656	16,7	83,3	608	
1987	22 427	10 889	48,6	11 538	51,4	16 940	127 767	17,5	82,5	629	
1988	22 833	11 253	49,3	11 580	50,7	17 115	131 504	17,6	82,4	640	
1989	25 314	12 224	48,3	13 090	51,7	18 349	144 138	16,4	83,6	655	
1990	30 351	15 569	51,3	14 782	48,7	20 977	163 028	27,4	72,6	648	
1991	33 459	15 816	47,3	17 643	52,7	24 883	197 234	56,4	43,6	661	
1992	37 197	15 894	42,7	21 303	57,3	27 202	209 635	56,8	43,2	642	
Bremen											
1980	14 540	5 962	41,0	8 578	59,0	9 811	46 686	75,7	24,3	397	
1985	7 092	3 211	45,3	3 881	54,7	4 890	33 816	8,2	91,8	576	
1986	7 087	2 900	40,9	4 187	59,1	4 770	33 955	8,4	91,6	593	
1987	7 478	2 993	40,0	4 485	60,0	4 973	36 691	11,3	88,7	615	
1988	7 843	3 720	47,4	4 123	52,6	5 127	38 400	13,6	86,4	624	
1989	8 567	4 209	49,1	4 358	50,9	5 534	42 693	14,5	85,5	643	
1990	10 306	4 045	39,2	6 261	60,8	6 594	50 112	29,3	70,7	633	
1991	11 830	4 437	37,5	7 393	62,5	8 082	59 663	57,3	42,7	615	
1992	12 091	4 788	39,6	7 303	60,4	8 445	62 994	56,9	43,1	622	
Hamburg											
1980	27 670	12 745	46,1	14 925	53,9	19 290	100 198	72,3	27,7	433	
1985	18 326	8 101	44,2	10 225	55,8	12 942	89 389	7,0	93,0	576	
1986	17 989	7 973	44,3	10 016	55,7	12 514	88 805	6,6	93,4	591	
1987	18 128	7 989	44,1	10 139	55,9	12 518	93 479	9,5	90,5	622	
1988	17 610	7 864	44,7	9 746	55,3	12 311	94 452	10,4	89,6	639	
1989	18 501	8 161	44,1	10 340	55,9	12 693	101 077	11,2	88,8	664	
1990	20 704	8 742	42,2	11 962	57,8	13 898	110 599	24,0	76,0	663	
1991	22 316	8 915	39,9	13 401	60,1	15 809	123 888	55,5	44,5	653	
1992	22 156	8 507	38,4	13 649	61,6	15 407	120 182	55,7	44,3	650	

Fußnote siehe S. 16.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang
und Art der Förderung
1.2 Früheres Bundesgebiet 1980 bis 1992
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
	insgesamt	davon erhielten		durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
		Voll- förderung	Teil- förderung			Zuschuß	Darlehen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM je Monat		
Hessen										
1980	100 106	50 213	50,2	49 893	49,8	66 453	314 577	77,0	23,0	395
1985	46 697	19 517	41,8	27 180	58,2	32 999	214 839	14,1	85,9	543
1986	43 715	18 362	42,0	25 353	58,0	30 489	203 371	13,2	86,8	556
1987	42 259	17 837	42,2	24 422	57,8	29 280	202 062	13,8	86,2	575
1988	41 869	18 051	43,1	23 818	56,9	28 575	199 699	14,0	86,0	582
1989	42 804	18 821	44,0	23 983	56,0	29 344	210 649	14,1	85,9	598
1990	49 627	18 695	37,7	30 932	62,3	32 936	234 397	27,9	72,1	593
1991	54 820	18 749	34,2	36 071	65,8	38 666	269 849	56,8	43,2	582
1992	53 845	17 477	32,5	36 368	67,5	37 987	265 308	56,3	43,7	582
Niedersachsen										
1980	181 740	96 670	53,2	85 070	46,8	113 937	468 284	85,7	14,3	343
1985	72 812	31 705	43,5	41 107	56,5	45 300	290 309	23,6	76,4	534
1986	61 876	26 988	43,6	34 888	56,4	42 305	279 904	21,7	78,3	551
1987	60 921	26 891	44,1	34 030	55,9	41 564	284 607	22,1	77,9	571
1988	60 634	27 090	44,7	33 544	55,3	41 119	285 674	23,2	76,8	579
1989	61 605	27 498	44,6	34 107	55,4	41 655	296 386	23,4	76,6	593
1990	72 489	27 700	38,2	44 789	61,8	46 750	328 618	35,5	64,5	586
1991	80 281	27 188	33,9	53 093	66,1	55 681	380 620	60,9	39,1	570
1992	79 034	24 123	30,5	54 911	69,5	55 448	376 663	60,0	40,0	566
Nordrhein-Westfalen										
1980	380 454	167 252	44,0	213 202	56,0	247 936	1 057 551	81,1	18,9	355
1985	147 949	48 113	32,5	99 836	67,5	102 516	651 069	16,0	84,0	529
1986	139 703	42 314	30,3	97 389	69,7	96 385	629 699	16,0	84,0	544
1987	144 018	42 049	29,2	101 969	70,8	100 174	677 508	15,6	84,4	564
1988	135 795	51 374	37,8	84 421	62,2	91 969	627 625	17,6	82,4	569
1989	135 974	45 241	33,3	90 733	66,7	92 566	649 394	17,5	82,5	585
1990	159 150	47 205	29,7	111 945	70,3	102 698	711 057	31,5	68,5	577
1991	175 406	49 394	28,2	126 012	71,8	120 309	810 954	59,2	40,8	562
1992	171 576	56 252	32,8	115 324	67,2	119 420	808 348	59,3	40,7	564
Rheinland-Pfalz										
1980	74 756	36 147	48,4	38 609	51,6	48 449	200 672	85,6	14,4	345
1985	26 856	10 499	39,1	16 357	60,9	17 928	112 297	25,1	74,9	522
1986	25 593	9 850	38,5	15 743	61,5	16 764	108 289	25,7	74,3	538
1987	25 366	9 880	38,9	15 486	61,1	16 533	110 363	26,9	73,1	556
1988	25 503	10 358	40,6	15 145	59,4	16 686	113 553	28,0	72,0	567
1989	25 985	10 446	40,2	15 539	59,8	16 842	118 740	26,5	73,5	588
1990	30 506	10 325	33,8	20 181	66,2	19 127	132 201	37,1	62,9	576
1991	36 421	10 620	29,2	25 801	70,8	24 078	167 623	63,0	37,0	580
1992	35 280	10 035	28,4	25 245	71,6	23 651	160 768	61,6	38,4	566
Saarland										
1980	24 753	11 332	45,8	13 421	54,2	15 938	61 749	84,9	15,1	323
1985	6 972	2 511	36,0	4 461	64,0	4 751	28 417	16,5	83,5	498
1986	6 669	2 489	37,3	4 180	62,7	4 549	28 077	17,0	83,0	514
1987	6 590	2 482	37,7	4 108	62,3	4 431	28 384	17,8	82,2	534
1988	6 635	2 600	39,2	4 035	60,8	4 373	28 667	18,4	81,6	546
1989	6 677	2 728	40,9	3 949	59,1	4 467	30 287	17,6	82,4	565
1990	7 800	2 713	34,8	5 087	65,2	4 917	33 303	30,9	69,1	564
1991	8 691	2 766	31,8	5 925	68,2	5 797	38 791	59,0	41,0	558
1992	8 746	2 668	30,5	6 078	69,5	5 788	38 724	58,6	41,4	558
Schleswig-Holstein										
1980	41 176	19 878	48,3	21 298	51,7	26 886	109 143	84,9	15,1	338
1985	17 421	7 808	44,8	9 613	55,2	11 344	71 908	26,7	73,3	528
1986	16 687	7 485	44,9	9 202	55,1	10 783	70 517	28,1	71,9	545
1987	16 566	7 155	43,2	9 411	56,8	10 506	70 801	29,6	70,4	562
1988	16 841	7 029	41,7	9 812	58,3	10 601	72 452	29,5	70,5	570
1989	17 587	7 165	40,7	10 422	59,3	11 212	79 061	28,8	71,2	588
1990	20 425	7 057	34,6	13 368	65,4	12 646	87 672	40,2	59,8	578
1991	22 387	6 910	30,9	15 477	69,1	14 454	96 122	63,0	37,0	554
1992	22 004	6 232	28,3	15 772	71,7	14 515	95 976	62,1	37,9	551

Fußnote siehe S. 16.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang
und Art der Förderung
1.2 Früheres Bundesgebiet 1980 bis 1992
1.2.2 Schüler

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon			
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM je Monat			
Früheres Bundesgebiet											
1980	798 707	398 583	49,9	400 124	50,1	488 985	1 592 080	100	0,0	271	
1985	125 054	58 986	47,2	66 068	52,8	73 185	413 042	100	0,0	470	
1986	115 753	54 528	47,1	61 225	52,9	67 607	412 965	100	0,0	509	
1987	116 564	54 721	46,9	61 843	53,1	67 928	431 938	100	0,0	530	
1988	118 470	57 247	48,3	61 223	51,7	69 126	448 511	100	0,0	541	
1989	118 826	57 028	48,0	61 798	52,0	69 655	463 652	100	0,0	555	
1990	147 632	63 475	43,0	84 157	57,0	80 091	508 720	100	0,0	529	
1991	167 438	65 428	39,1	102 010	60,9	96 067	563 971	100	0,0	489	
1992	157 497	60 530	38,4	96 967	61,6	91 680	537 396	100	0,0	488	
Baden-Württemberg											
1980	123 646	59 182	47,9	64 464	52,1	75 746	244 859	100	0,0	269	
1985	18 080	8 105	44,8	9 975	55,2	10 174	55 606	100	0,0	455	
1986	16 636	7 444	44,7	9 192	55,3	9 639	56 900	100	-	492	
1987	16 955	7 656	45,2	9 299	54,8	9 704	59 242	100	0,0	509	
1988	16 864	7 566	44,9	9 298	55,1	9 670	59 838	100	0,0	516	
1989	16 898	7 748	45,9	9 150	54,1	9 642	61 666	100	0,0	533	
1990	20 359	8 403	41,3	11 956	58,7	10 624	66 067	100	-	518	
1991	23 517	8 777	37,3	14 740	62,7	13 226	76 973	100	-	485	
1992	22 190	7 947	35,8	14 243	64,2	12 536	73 038	100	0,0	486	
Bayern											
1980	118 497	63 817	53,9	54 680	46,1	72 712	254 599	100	0,0	292	
1985	27 655	13 452	48,6	14 203	51,4	16 147	91 644	100	0,0	473	
1986	27 915	14 101	50,5	13 814	49,5	15 623	92 941	99,8	0,2	496	
1987	27 764	13 670	49,2	14 094	50,8	15 566	95 602	99,9	0,1	512	
1988	28 260	13 629	48,2	14 631	51,8	15 725	98 674	99,9	0,1	523	
1989	28 184	13 557	48,1	14 627	51,9	15 742	101 609	99,9	0,1	538	
1990	33 453	14 542	43,5	18 911	56,5	17 337	107 964	99,9	0,1	519	
1991	37 092	14 734	39,7	22 358	60,3	20 858	120 318	100	0,0	481	
1992	34 718	13 164	37,9	21 554	62,1	19 865	113 427	100	0,0	476	
Berlin-West											
1980	9 966	5 371	53,9	4 595	46,1	6 721	28 113	100	0,0	349	
1985	3 954	2 678	67,7	1 276	32,3	2 715	19 563	100	-	600	
1986	4 064	2 813	69,2	1 251	30,8	2 780	20 819	100	-	624	
1987	4 021	2 794	69,5	1 227	30,5	2 818	21 755	100	-	643	
1988	4 199	2 946	70,2	1 253	29,8	2 898	22 581	100	-	649	
1989	4 570	3 091	67,6	1 479	32,4	2 976	23 143	100	-	648	
1990	5 146	3 408	66,2	1 738	33,8	3 133	23 790	100	-	633	
1991	5 050	3 264	64,6	1 786	35,4	3 270	24 471	100	-	624	
1992	6 020	3 621	60,1	2 399	39,9	3 761	27 505	100	0,0	610	
Bremen											
1980	7 847	3 244	41,3	4 603	58,7	4 935	15 016	100	-	254	
1985	926	462	49,9	464	50,1	523	2 561	100	0,0	408	
1986	789	369	46,8	420	53,2	443	2 630	100	0,0	495	
1987	885	408	46,1	477	53,9	515	3 392	100	-	548	
1988	975	567	58,2	408	41,8	596	4 165	100	-	582	
1989	1 078	626	58,1	452	41,9	660	4 705	100	-	594	
1990	1 659	951	57,3	708	42,7	929	6 032	100	-	541	
1991	2 110	1 010	47,9	1 100	52,1	1 221	7 042	100	-	481	
1992	2 035	1 017	50,0	1 018	50,0	1 174	6 737	100	-	478	
Hamburg											
1980	10 838	4 279	39,5	6 559	60,5	6 796	21 478	100	-	263	
1985	1 639	759	46,3	880	53,7	953	5 494	100	-	480	
1986	1 482	661	44,6	821	55,4	895	5 789	100	-	539	
1987	1 527	677	44,3	850	55,7	926	6 263	100	-	563	
1988	1 489	669	44,9	820	55,1	918	6 302	100	-	572	
1989	1 607	786	48,9	821	51,1	979	6 920	100	-	589	
1990	2 153	1 014	47,1	1 139	52,9	1 169	7 792	100	-	555	
1991	2 578	1 113	43,2	1 465	56,8	1 500	8 843	100	-	491	
1992	2 548	1 102	43,2	1 446	56,8	1 500	8 690	100	-	483	

Fußnote siehe S. 16.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang
und Art der Förderung
1.2 Früheres Bundesgebiet 1980 bis 1992
1.2.2 Schüler

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
	insgesamt	davon erhielten		durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon			
		Voll- förderung	Teil- förderung			Zuschuß	Darlehen		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM je Monat	
Hessen									
1980	53 474	27 745	51,9	25 729	48,1	32 274	106 243	100	274
1985	7 944	3 865	48,7	4 079	51,3	4 770	27 568	100	482
1986	7 143	3 412	47,8	3 731	52,2	4 204	26 298	100	521
1987	7 100	3 380	47,6	3 720	52,4	4 231	27 502	99,9	542
1988	7 304	3 575	48,9	3 729	51,1	4 223	27 623	100	545
1989	7 316	3 671	50,2	3 645	49,8	4 376	29 317	100	558
1990	9 263	3 990	43,1	5 273	56,9	5 141	32 732	100	531
1991	10 724	4 068	37,9	6 656	62,1	6 157	35 954	100	487
1992	9 781	3 516	35,9	6 265	64,1	5 637	32 764	100	484
Niedersachsen									
1980	135 807	75 043	55,3	60 764	44,7	80 788	266 541	100	275
1985	20 407	10 457	51,2	9 950	48,8	11 890	64 931	100	455
1986	17 292	8 775	50,7	8 517	49,3	10 036	60 037	100	499
1987	17 404	8 952	51,4	8 452	48,6	9 871	61 991	100	523
1988	17 773	9 134	51,4	8 639	48,6	10 163	65 513	100	537
1989	17 880	9 156	51,2	8 724	48,8	10 401	68 550	100	549
1990	22 069	9 760	44,2	12 309	55,8	11 979	75 376	100	524
1991	24 479	9 494	38,8	14 985	61,2	13 957	81 229	100	485
1992	22 460	7 669	34,1	14 791	65,9	12 841	73 541	100	477
Nordrhein-Westfalen									
1980	237 494	109 228	46,0	128 266	54,0	145 887	450 039	100	257
1985	28 617	11 692	40,9	16 925	59,1	17 190	97 899	100	475
1986	25 485	9 934	39,0	15 551	61,0	15 625	98 422	100	525
1987	25 530	9 945	39,0	15 585	61,0	15 744	103 859	100	550
1988	25 888	11 671	45,1	14 217	54,9	16 125	108 452	100	560
1989	25 770	10 920	42,4	14 850	57,6	16 178	111 257	100	573
1990	34 684	13 766	39,7	20 918	60,3	19 764	128 028	100	540
1991	40 866	15 391	37,7	25 475	62,3	24 149	144 846	100	500
1992	38 624	15 887	41,1	22 737	58,9	23 501	142 749	100	506
Rheinland-Pfalz									
1980	53 532	27 280	51,0	26 252	49,0	33 422	111 962	100	279
1985	8 010	3 568	44,5	4 442	55,5	4 612	25 071	100	453
1986	7 430	3 265	43,9	4 165	56,1	4 275	25 085	100	489
1987	7 674	3 572	46,5	4 102	53,5	4 388	26 998	100	513
1988	7 938	3 911	49,3	4 027	50,7	4 616	29 369	100	530
1989	7 691	3 887	50,5	3 804	49,5	4 412	28 954	100	547
1990	9 427	3 980	42,2	5 447	57,8	5 081	31 052	100	509
1991	10 730	4 012	37,4	6 718	62,6	6 073	33 439	100	459
1992	9 691	3 474	35,8	6 217	64,2	5 585	30 570	100	456
Saarland									
1980	17 875	8 671	48,5	9 204	51,5	10 972	33 636	100	255
1985	1 347	571	42,4	776	57,6	781	4 305	100	459
1986	1 205	530	44,0	675	56,0	733	4 430	100	504
1987	1 232	573	46,5	659	53,5	735	4 633	100	525
1988	1 285	587	45,7	698	54,3	744	4 866	99,9	545
1989	1 258	580	46,1	678	53,9	739	4 958	99,8	559
1990	1 698	657	38,7	1 041	61,3	911	5 647	100	517
1991	1 963	682	34,7	1 281	65,3	1 111	6 313	100	473
1992	1 840	650	35,3	1 190	64,7	1 019	5 729	100	469
Schleswig-Holstein									
1980	29 731	14 723	49,5	15 008	50,5	18 732	59 588	100	265
1985	6 475	3 377	52,2	3 098	47,8	3 430	18 402	100	447
1986	6 312	3 224	51,1	3 088	48,9	3 356	19 618	100	487
1987	6 472	3 094	47,8	3 378	52,2	3 430	20 706	100	503
1988	6 495	2 992	46,1	3 503	53,9	3 447	21 129	100	511
1989	6 574	3 006	45,7	3 568	54,3	3 550	22 574	100	530
1990	7 721	3 004	38,9	4 717	61,1	4 024	24 235	100	502
1991	8 329	2 883	34,6	5 446	65,4	4 545	24 540	100	450
1992	7 590	2 483	32,7	5 107	67,3	4 262	22 639	100	443

Fußnote siehe S. 16.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang
und Art der Förderung
1.2 Früheres Bundesgebiet 1980 bis 1992
1.2.3 Studenten

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon			
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM				
Früheres Bundesgebiet											
1980	475 366	202 429	42,6	272 937	57,4	340 939	2 044 155	66,2	33,8	500	
1985	410 915	148 109	36,0	262 806	64,0	290 300	1 904 660	1,5	98,5	547	
1986	389 583	137 649	35,3	251 934	64,7	275 870	1 835 101	0,6	99,4	554	
1987	385 096	133 871	34,8	251 225	65,2	272 874	1 873 857	0,7	99,3	572	
1988	371 666	141 423	38,1	230 243	61,9	259 455	1 804 938	0,8	99,2	580	
1989	378 705	139 745	36,9	238 960	63,1	263 060	1 884 630	0,8	99,2	597	
1990	434 521	139 890	32,2	294 631	67,8	291 077	2 081 802	16,4	83,6	596	
1991	479 586	141 490	29,5	338 096	70,5	345 826	2 450 982	50,6	49,4	591	
1992	481 452	142 790	29,7	338 662	70,3	348 851	2 460 458	50,6	49,4	588	
Baden-Württemberg											
1980	68 965	28 157	40,8	40 808	59,2	49 830	291 800	66,5	33,5	488	
1985	54 164	18 331	33,8	35 833	66,2	38 579	243 778	2,7	97,3	527	
1986	51 751	17 833	34,5	33 918	65,5	36 363	233 037	0,8	99,2	534	
1987	49 737	17 276	34,7	32 461	65,3	34 821	230 019	0,6	99,4	550	
1988	48 299	17 075	35,4	31 224	64,6	33 416	223 981	0,6	99,4	559	
1989	48 427	17 616	36,4	30 811	63,6	33 308	230 143	0,7	99,3	576	
1990	56 464	17 618	31,2	38 846	68,8	36 916	254 730	16,3	83,7	575	
1991	63 121	17 838	28,3	45 283	71,7	44 784	304 479	50,3	49,7	567	
1992	63 505	17 052	26,9	46 453	73,1	45 255	307 903	50,3	49,7	567	
Bayern											
1980	83 040	31 661	38,1	51 379	61,9	57 828	339 231	66,3	33,7	489	
1985	67 852	24 066	35,5	43 786	64,5	48 120	306 737	1,0	99,0	531	
1986	65 706	22 851	34,8	42 855	65,2	45 664	293 914	0,3	99,7	536	
1987	63 451	21 825	34,4	41 626	65,6	43 792	289 271	0,3	99,7	550	
1988	61 150	21 061	34,4	40 089	65,6	41 894	278 930	0,3	99,7	555	
1989	61 008	21 359	35,0	39 649	65,0	41 361	282 438	0,3	99,7	569	
1990	70 519	20 751	29,4	49 768	70,6	45 748	310 773	15,3	84,7	566	
1991	77 683	20 774	26,7	56 909	73,3	55 264	368 436	50,1	49,9	556	
1992	76 615	19 186	25,0	57 429	75,0	55 017	364 927	50,1	49,9	553	
Berlin-West											
1980	24 764	12 625	51,0	12 139	49,0	18 387	118 772	60,7	39,3	538	
1985	20 139	8 998	44,7	11 141	55,3	15 080	108 329	0,8	99,2	599	
1986	19 945	8 774	44,0	11 171	56,0	14 849	107 836	0,6	99,4	605	
1987	18 406	8 095	44,0	10 311	56,0	14 122	106 013	0,6	99,4	626	
1988	18 634	8 307	44,6	10 327	55,4	14 217	108 925	0,5	99,5	638	
1989	20 744	9 133	44,0	11 611	56,0	15 373	120 995	0,4	99,6	656	
1990	25 205	12 161	48,2	13 044	51,8	17 844	139 239	15,0	85,0	650	
1991	28 409	12 552	44,2	15 857	55,8	21 613	172 762	50,2	49,8	666	
1992	31 175	12 271	39,4	18 904	60,6	23 440	182 115	50,3	49,7	647	
Bremen											
1980	6 693	2 718	40,6	3 975	59,4	4 876	31 671	64,1	35,9	541	
1985	6 166	2 749	44,6	3 417	55,4	4 367	31 256	0,7	99,3	596	
1986	6 298	2 531	40,2	3 767	59,8	4 327	31 326	0,7	99,3	603	
1987	6 593	2 585	39,2	4 008	60,8	4 458	33 299	2,3	97,7	622	
1988	6 868	3 153	45,9	3 715	54,1	4 531	34 238	3,1	96,9	630	
1989	7 489	3 583	47,8	3 906	52,2	4 874	37 989	3,9	96,1	650	
1990	8 647	3 094	35,8	5 553	64,2	5 665	44 082	19,7	80,3	648	
1991	9 720	3 427	35,3	6 293	64,7	6 861	52 624	51,6	48,4	639	
1992	10 056	3 771	37,5	6 285	62,5	7 272	56 257	51,7	48,3	645	
Hamburg											
1980	16 832	8 466	50,3	8 366	49,7	12 494	78 720	64,8	35,2	525	
1985	16 687	7 342	44,0	9 345	56,0	11 989	83 895	0,9	99,1	583	
1986	16 507	7 312	44,3	9 195	55,7	11 619	83 017	0,1	99,9	595	
1987	16 601	7 312	44,0	9 289	56,0	11 592	87 218	3,0	97,0	627	
1988	16 121	7 195	44,6	8 926	55,4	11 393	88 150	4,0	96,0	645	
1989	16 894	7 375	43,7	9 519	56,3	11 714	94 158	4,6	95,4	670	
1990	18 551	7 728	41,7	10 823	58,3	12 729	102 808	18,3	81,7	673	
1991	19 738	7 802	39,5	11 936	60,5	14 309	115 043	52,1	47,9	670	
1992	19 608	7 405	37,8	12 203	62,2	13 907	111 490	52,3	47,7	668	

Fußnote siehe S. 16.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang
und Art der Förderung
1.2 Früheres Bundesgebiet 1980 bis 1992
1.2.3 Studenten

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
	insgesamt	davon erhielten		durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
		Voll- förderung	Teil- förderung			Zuschuß	Darlehen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM je Monat		
Hessen										
1980	46 632	22 468	48,2	24 164	51,8	34 179	208 334	65,3	34,7	508
1985	38 753	15 652	40,4	23 101	59,6	28 229	187 271	1,5	98,5	553
1986	36 572	14 950	40,9	21 622	59,1	26 285	177 075	0,3	99,7	561
1987	35 159	14 457	41,1	20 702	58,9	25 049	174 561	0,2	99,8	581
1988	34 565	14 476	41,9	20 089	58,1	24 352	172 077	0,2	99,8	589
1989	35 488	15 150	42,7	20 338	57,3	24 968	181 331	0,2	99,8	605
1990	40 364	14 705	36,4	25 659	63,6	27 795	201 664	16,2	83,8	605
1991	44 096	14 681	33,3	29 415	66,7	32 509	233 894	50,2	49,8	600
1992	44 064	13 961	31,7	30 103	68,3	32 350	232 543	50,2	49,8	599
Niedersachsen										
1980	45 933	21 627	47,1	24 306	52,9	33 149	201 743	66,8	33,2	507
1985	52 405	21 248	40,5	31 157	59,5	33 410	225 378	1,6	98,4	562
1986	44 584	18 213	40,9	26 371	59,1	32 269	219 868	0,4	99,6	568
1987	43 517	17 939	41,2	25 578	58,8	31 693	222 616	0,3	99,7	585
1988	42 861	17 956	41,9	24 905	58,1	30 956	220 161	0,4	99,6	593
1989	43 725	18 342	41,9	25 383	58,1	31 254	227 834	0,4	99,6	607
1990	50 420	17 940	35,6	32 480	64,4	34 771	253 242	16,3	83,7	607
1991	55 802	17 694	31,7	38 108	68,3	41 724	299 392	50,3	49,7	598
1992	56 572	16 454	29,1	40 118	70,9	42 607	303 117	50,3	49,7	593
Nordrhein-Westfalen										
1980	142 960	58 024	40,6	84 936	59,4	102 049	607 512	67,2	32,8	496
1985	119 332	36 421	30,5	82 911	69,5	85 326	553 170	1,1	98,9	540
1986	114 218	32 380	28,3	81 838	71,7	80 760	531 278	0,4	99,6	548
1987	118 488	32 104	27,1	86 384	72,9	84 430	573 649	0,4	99,6	566
1988	109 907	39 703	36,1	70 204	63,9	75 844	519 173	0,4	99,6	570
1989	110 204	34 321	31,1	75 883	68,9	76 388	538 138	0,4	99,6	587
1990	124 466	33 439	26,9	91 027	73,1	82 934	583 029	16,4	83,6	586
1991	134 540	34 003	25,3	100 537	74,7	96 160	666 109	50,3	49,7	577
1992	132 950	40 363	30,4	92 587	69,6	95 918	665 585	50,5	49,5	578
Rheinland-Pfalz										
1980	21 224	8 867	41,8	12 357	58,2	15 027	88 710	67,5	32,5	492
1985	18 846	6 931	36,8	11 915	63,2	13 316	87 226	3,5	96,5	546
1986	18 163	6 585	36,3	11 578	63,7	12 489	83 204	3,3	96,7	555
1987	17 692	6 308	35,7	11 384	64,3	12 145	83 364	3,3	96,8	572
1988	17 565	6 447	36,7	11 118	63,3	12 070	84 185	2,9	97,1	581
1989	18 294	6 559	35,9	11 735	64,1	12 430	89 785	2,8	97,2	602
1990	21 079	6 345	30,1	14 734	69,9	14 046	101 148	17,8	82,2	600
1991	25 691	6 608	25,7	19 083	74,3	18 005	134 183	53,8	46,2	621
1992	25 589	6 561	25,6	19 028	74,4	18 066	130 198	52,5	47,5	601
Saarland										
1980	6 878	2 661	38,7	4 217	61,3	4 966	28 113	66,9	33,1	472
1985	5 625	1 940	34,5	3 685	65,5	3 970	24 114	1,6	98,4	506
1986	5 464	1 959	35,9	3 505	64,1	3 816	23 647	1,5	98,5	517
1987	5 358	1 909	35,6	3 449	64,4	3 696	23 751	1,8	98,2	530
1988	5 350	2 013	37,6	3 337	62,4	3 629	23 800	1,7	98,3	547
1989	5 419	2 148	39,6	3 271	60,4	3 728	25 330	1,5	98,5	566
1990	6 102	2 056	33,7	4 046	66,3	4 006	27 656	16,8	83,2	575
1991	6 728	2 084	31,0	4 644	69,0	4 686	32 479	51,1	48,9	578
1992	6 906	2 018	29,2	4 888	70,8	4 770	32 998	51,4	48,6	577
Schleswig-Holstein										
1980	11 445	5 155	45,0	6 290	55,0	8 154	49 555	66,7	33,3	506
1985	10 946	4 431	40,5	6 515	59,5	7 914	53 506	1,5	98,5	563
1986	10 375	4 261	41,1	6 114	58,9	7 427	50 898	0,4	99,6	571
1987	10 094	4 061	40,2	6 033	59,8	7 076	50 095	0,5	99,5	590
1988	10 346	4 037	39,0	6 309	61,0	7 154	51 323	0,4	99,6	598
1989	11 013	4 159	37,8	6 854	62,2	7 662	56 487	0,4	99,6	614
1990	12 704	4 053	31,9	8 651	68,1	8 622	63 437	17,4	82,6	613
1991	14 058	4 027	28,6	10 031	71,4	9 909	71 582	50,3	49,7	602
1992	14 412	3 748	26,0	10 664	74,0	10 251	73 326	50,4	49,6	596

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat		
Deutschland										
Hauptschulen	1991	573	260	3 147	3 147	100	-	-	1 007	
	1992	694	331	4 272	4 272	100	-	-	1 077	
Realschulen	1991	1 055	505	4 019	4 019	100	-	-	663	
	1992	1 043	501	4 304	4 304	100	-	-	716	
Integrierte Gesamtschulen	1991	305	181	1 062	1 062	100	-	-	489	
	1992	279	176	1 005	1 005	100	-	-	476	
Gymnasien	1991	26 924	17 339	104 484	104 482	100	2	0,0	502	
	1992	26 125	17 426	108 096	108 096	100	-	-	517	
Berufsfachschulen	1991	53 432	31 120	141 858	141 843	100	15	0,0	380	
	1992	57 178	34 689	156 236	156 219	100	17	0,0	375	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung <u>nicht</u> voraussetzt	1991	53 411	37 647	148 055	148 050	100	5	0,0	328	
	1992	31 564	21 935	91 361	91 354	100	7	0,0	347	
Fachoberschulklassen, deren Be- such eine abgeschlossene Be- rufsbildung nicht voraussetzt ..	1991	3 437	2 024	11 516	11 516	100	-	-	474	
	1992	2 954	1 756	10 488	10 487	100	-	-	498	
Abendhauptschulen	1991	290	145	828	828	100	-	-	476	
	1992	206	97	620	620	100	-	-	535	
Abendrealschulen	1991	1 336	689	4 148	4 148	100	-	-	501	
	1992	1 135	584	3 620	3 620	100	-	-	516	
Berufsaufbauschulen	1991	9 271	4 555	25 651	25 651	100	-	-	469	
	1992	7 268	3 551	20 223	20 223	100	-	-	475	
Fachoberschulklassen, deren Be- such eine abgeschlossene Be- rufsbildung voraussetzt	1991	41 440	19 470	104 284	104 281	100	2	0,0	446	
	1992	39 379	18 977	103 128	103 124	100	5	0,0	453	
Abendgymnasien	1991	3 316	2 056	16 036	16 036	100	-	-	650	
	1992	3 328	2 024	15 851	15 851	100	-	-	653	
Kollegs	1991	25 711	17 573	134 055	134 047	100	8	0,0	636	
	1992	25 667	17 908	137 592	137 586	100	6	0,0	640	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	1991	45 734	29 913	175 547	175 529	100	18	0,0	489	
	1992	37 610	24 300	147 209	147 183	100	25	0,0	505	
Höhere Fachschulen	1991	1 575	1 007	7 283	3 880	53,3	3 404	46,7	603	
	1992	1 499	953	7 035	3 744	53,2	3 291	46,8	615	
Akademien	1991	5 231	3 397	19 818	9 928	50,1	9 890	49,9	486	
	1992	5 145	3 299	19 273	9 744	50,6	9 529	49,4	487	
Fachhochschulen	1991	158 828	109 860	800 688	402 162	50,2	398 526	49,8	607	
	1992	165 052	112 512	814 646	409 301	50,2	405 345	49,8	603	
Kunsthochschulen	1991	8 416	6 452	45 023	22 730	50,5	22 293	49,5	581	
	1992	8 291	6 304	44 711	22 543	50,4	22 168	49,6	591	
Universitäten	1991	432 846	321 539	2 136 432	1 080 162	50,6	1 056 271	49,4	554	
	1992	431 525	318 613	2 126 175	1 075 216	50,6	1 050 959	49,4	556	
Fernunterrichtsinstitute	1991	36	18	134	128	96,1	5	3,9	618	
	1992	23	12	101	90	89,3	11	10,7	678	
Insgesamt	1991	873 167	605 751	3 884 068	2 393 629	61,6	1 490 439	38,4	534	
	1992	845 965	585 945	3 815 945	2 324 580	60,9	1 491 365	39,1	543	
dar. Praktikum	1991	7 210	4 414	27 134	16 280	60,0	10 854	40,0	512	
	1992	6 759	4 232	25 789	15 948	61,8	9 841	38,2	508	

Fußnoten siehe S. 28.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
					1 000 DM	%	1 000 DM	%		
		Anzahl							DM je Monat	
Baden-Württemberg										
Gymnasien	1980	45 136	30 822	77 745	77 745	100	-	-		210
	1990	1 726	1 012	7 544	7 544	100	-	-		621
	1991	1 876	1 173	8 631	8 631	100	-	-		613
	1992	1 647	1 074	7 914	7 914	100	-	-		614
Berufsfachschulen	1980	57 193	32 681	98 297	98 297	100	-	-		251
	1990 3)	7 455	4 191	22 269	22 269	100	-	-		443
	1991 3)	8 287	5 176	25 139	25 139	100	-	-		405
	1992 3)	7 952	4 874	23 147	23 145	100	2	0,0		396
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	10 473	6 402	34 230	34 223	100	7	0,0		446
	1990	2 422	1 220	7 813	7 813	100	-	-		534
	1991	2 272	1 133	7 193	7 193	100	-	-		529
	1992	1 962	1 029	6 561	6 561	100	-	-		531
Fachhochschulen	1980	18 233	12 894	80 228	56 615	70,6	23 613	29,4		519
	1990	20 218	12 986	93 497	15 451	16,5	78 046	83,5		600
	1991	22 300	14 883	105 697	53 041	50,2	52 656	49,8		592
	1992	22 744	15 039	106 888	53 597	50,1	53 291	49,9		592
Universitäten	1980	48 887	35 684	204 735	133 118	65,0	71 617	35,0		478
	1990	34 640	22 964	155 260	24 821	16,0	130 439	84,0		563
	1991	39 044	28 708	191 226	96 233	50,3	94 993	49,7		555
	1992	39 071	29 087	193 703	97 441	50,3	96 262	49,7		555
Übrige Ausbildungsstätten	1980	12 689	7 093	41 420	39 016	94,2	2 406	5,8		487
	1990	10 362	5 167	34 414	29 797	86,6	4 618	13,4		555
	1991	12 859	6 937	43 566	40 018	91,9	3 547	8,1		523
	1992	12 325	6 690	42 751	39 273	91,9	3 479	8,1		533
Insgesamt	1980	192 611	125 576	536 659	439 017	81,8	97 642	18,2		356
	1990	76 823	47 540	320 798	107 695	33,6	213 103	66,4		562
	1991	86 638	58 010	381 453	230 255	60,4	151 197	39,6		548
	1992	85 701	57 793	380 967	227 932	59,8	153 034	40,2		549
dar. Praktikum	1980	986	665	3 230	2 736	84,7	494	15,3		405
	1990	266	115	711	395	55,6	316	44,4		516
	1991	258	103	637	469	73,6	168	26,4		515
	1992	245	111	630	487	77,2	144	22,8		475
Bayern										
Gymnasien	1980	29 843	21 292	55 716	55 715	100	1	0,0		218
	1990	1 924	1 219	7 629	7 629	100	-	-		521
	1991	1 903	1 237	7 886	7 886	100	-	-		531
	1992	1 710	1 111	7 126	7 126	100	-	-		535
Berufsfachschulen	1980	49 015	27 101	84 323	84 319	100	4	0,0		259
	1990 3)	8 855	4 570	23 549	23 537	99,9	12	0,1		429
	1991 3)	10 693	6 321	28 762	28 751	100	11	0,0		379
	1992 3)	10 980	6 583	29 060	29 056	100	5	0,0		368
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	8 716	4 839	29 211	29 164	99,8	47	0,2		503
	1990	6 607	3 300	22 168	22 124	99,8	44	0,2		560
	1991	5 980	2 962	19 374	19 358	99,9	16	0,1		545
	1992	4 996	2 447	15 865	15 841	99,9	24	0,1		540
Fachhochschulen	1980	23 157	15 690	94 336	63 500	67,3	30 836	32,7		501
	1990	25 889	16 888	118 617	17 637	14,9	100 980	85,1		585
	1991	27 816	19 587	135 133	67 596	50,0	67 537	50,0		575
	1992	27 333	19 204	131 554	65 809	50,0	65 745	50,0		571
Universitäten	1980	49 816	35 262	205 046	132 893	64,8	72 153	35,2		485
	1990	39 711	25 690	171 618	25 887	15,1	145 731	84,9		557
	1991	44 604	32 191	211 418	105 992	50,1	105 426	49,9		547
	1992	44 268	32 473	212 525	106 586	50,2	105 940	49,8		545
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 990	26 356	125 198	113 789	90,9	11 409	9,1		396
	1990	20 986	11 417	75 156	58 741	78,2	16 415	21,8		549
	1991	23 779	13 824	86 181	75 295	87,4	10 886	12,6		520
	1992	22 053	13 067	82 249	71 933	87,5	10 314	12,5		525
Insgesamt	1980	201 537	130 540	593 830	479 380	80,7	114 450	19,3		379
	1990	103 972	63 085	418 738	155 556	37,1	263 182	62,9		553
	1991	114 775	76 122	488 754	304 877	62,4	183 876	37,6		535
	1992	111 340	74 885	478 380	296 351	61,9	182 029	38,1		532
dar. Praktikum	1980	3 145	1 847	9 040	6 936	76,7	2 104	23,3		408
	1990	3 074	2 408	15 688	2 320	14,8	13 368	85,2		543
	1991	3 373	2 784	17 943	9 180	51,2	8 762	48,8		537
	1992	3 115	2 586	16 519	8 517	51,6	8 002	48,4		532

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
					Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
Berlin										
Gymnasien	1991	518	320	1 733	1 733	100	-	-	452	
	1992	425	257	1 468	1 468	100	-	-	477	
Berufsfachschulen	1991 3)	3 860	2 314	8 357	8 356	100	-	-	301	
	1992 3)	2 071	1 227	4 785	4 785	100	-	-	325	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	2 248	1 582	9 159	9 159	100	-	-	483	
	1992	1 992	1 291	8 181	8 181	100	-	-	528	
Fachhochschulen	1991	7 468	5 427	41 644	20 876	50,1	20 768	49,9	639	
	1992	8 497	6 209	47 077	23 598	50,1	23 479	49,9	632	
Universitäten	1991	39 335	30 034	206 990	103 841	50,2	103 150	49,8	574	
	1992	38 298	27 969	195 347	98 121	50,2	97 226	49,8	582	
Übrige Ausbildungsstätten	1991	6 803	4 644	35 578	28 724	80,7	6 853	19,3	638	
	1992	6 773	4 534	35 487	29 022	81,8	6 464	18,2	652	
Insgesamt	1991	60 232	44 321	303 460	172 688	56,9	130 772	43,1	571	
	1992	58 056	41 486	292 344	165 175	56,5	127 169	43,5	587	
dar. Praktikum	1991	84	31	231	147	63,6	84	36,4	613	
	1992	89	35	256	174	68,1	82	31,9	614	
Brandenburg										
Gymnasien	1991	3 193	2 067	10 353	10 353	100	-	-	417	
	1992	3 319	2 272	12 231	12 231	100	-	-	449	
Berufsfachschulen	1991 3)	7 842	5 826	24 633	24 633	100	-	-	352	
	1992 3)	4 790	3 337	15 389	15 389	100	-	-	384	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	4 280	3 337	17 938	17 938	100	-	-	448	
	1992	3 787	2 971	17 169	17 169	100	-	-	482	
Fachhochschulen	1991	381	160	969	485	50,0	484	50,0	505	
	1992	963	532	3 325	1 667	50,1	1 658	49,9	521	
Universitäten	1991	5 688	4 339	25 318	12 672	50,1	12 646	49,9	486	
	1992	5 992	4 555	27 376	13 702	50,1	13 674	49,9	501	
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 248	718	4 082	3 718	91,1	365	8,9	474	
	1992	1 466	833	5 085	4 626	91,0	461	9,1	509	
Insgesamt	1991	22 632	16 447	83 294	69 800	83,8	13 494	16,2	422	
	1992	20 317	14 500	80 577	64 785	80,4	15 792	19,6	463	
dar. Praktikum	1991	62	41	180	168	93,1	12	6,9	370	
	1992	137	83	456	423	92,7	33	7,3	456	

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
		Anzahl		1 000 DM	%		1 000 DM	%	DM je Monat	
Bremen										
Gymnasien	1980	3 099	2 117	4 942	4 942	100	-	-	195	
	1990	58	37	228	228	100	-	-	514	
	1991	64	37	233	233	100	-	-	526	
	1992	56	29	177	177	100	-	-	506	
Berufsfachschulen	1980	3 039	1 801	4 933	4 933	100	-	-	228	
	1990 3)	520	249	1 064	1 064	100	-	-	356	
	1991 3)	766	440	1 656	1 656	100	-	-	314	
	1992 3)	813	483	1 802	1 802	100	-	-	311	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	390	268	1 297	1 297	100	-	-	403	
	1990	61	40	293	293	100	-	-	610	
	1991	65	43	308	308	100	-	-	600	
	1992	51	31	241	241	100	-	-	639	
Fachhochschulen	1980	3 427	2 396	15 765	11 494	72,9	4 271	27,1	548	
	1990	3 839	2 467	19 097	3 823	20,0	15 274	80,0	645	
	1991	4 091	2 826	21 466	10 840	50,5	10 625	49,5	633	
	1992	4 179	2 945	22 553	11 336	50,3	11 217	49,7	638	
Universitäten	1980	3 232	2 459	15 859	8 806	55,5	7 053	44,5	537	
	1990	4 581	3 047	23 898	4 644	19,4	19 254	80,6	654	
	1991	5 334	3 842	29 772	15 600	52,4	14 172	47,6	646	
	1992	5 628	4 156	32 468	17 148	52,8	15 320	47,2	651	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	1 353	770	3 891	3 858	99,2	33	0,8	421	
	1990	1 247	752	5 534	4 655	84,1	879	15,9	613	
	1991	1 510	895	6 231	5 539	88,9	692	11,1	580	
	1992	1 364	801	5 753	5 137	89,3	617	10,7	599	
Insgesamt	1980	14 540	9 811	46 686	35 329	75,7	11 358	24,3	397	
	1990	10 306	6 594	50 112	14 706	29,3	35 407	70,7	633	
	1991	11 830	8 082	59 663	34 173	57,3	25 490	42,7	615	
	1992	12 091	8 445	62 994	35 841	56,9	27 153	43,1	622	
dar. Praktikum	1980	144	88	325	297	91,4	28	8,6	308	
	1990	286	92	1 149	708	61,6	441	38,4	1 042	
	1991	121	43	441	339	77,0	101	23,0	865	
	1992	49	19	185	138	74,9	46	25,1	819	
Hamburg										
Gymnasien	1980	3 995	2 650	5 913	5 913	100	-	-	186	
	1990	350	210	1 397	1 397	100	-	-	554	
	1991	308	194	1 275	1 275	100	-	-	549	
	1992	332	197	1 296	1 296	100	-	-	549	
Berufsfachschulen	1980	3 969	2 342	5 846	5 846	100	-	-	208	
	1990 3)	585	266	1 300	1 300	100	-	-	407	
	1991 3)	883	495	1 999	1 999	100	-	-	337	
	1992 3)	959	557	2 232	2 232	100	-	-	334	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	1 080	748	3 704	3 704	100	-	-	412	
	1990	338	212	1 598	1 598	100	-	-	628	
	1991	296	196	1 439	1 439	100	-	-	613	
	1992	287	182	1 298	1 298	100	-	-	595	
Fachhochschulen	1980	4 472	3 262	21 237	15 344	72,2	5 893	27,8	543	
	1990	5 560	3 954	31 633	5 057	16,0	26 576	84,0	667	
	1991	5 810	4 265	33 879	17 077	50,4	16 802	49,6	662	
	1992	5 749	4 041	31 819	16 007	50,3	15 812	49,7	656	
Universitäten	1980	11 892	8 874	55 234	34 187	61,9	21 047	38,1	519	
	1990	12 531	8 464	68 767	13 362	19,4	55 405	80,6	677	
	1991	13 448	9 685	78 452	41 455	52,8	36 997	47,2	675	
	1992	13 381	9 506	76 867	40 886	53,2	35 981	46,8	674	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 262	1 414	8 264	7 472	90,4	793	9,6	487	
	1990	1 340	792	5 905	3 868	65,5	2 038	34,5	522	
	1991	1 571	976	6 842	5 490	80,2	1 353	19,8	584	
	1992	1 448	925	6 668	5 273	79,1	1 396	20,9	601	
Insgesamt	1980	27 670	19 290	100 198	72 464	72,3	27 734	27,7	433	
	1990	20 704	13 898	110 599	26 580	24,0	84 019	76,0	663	
	1991	22 316	15 809	123 888	68 737	55,5	55 151	44,5	653	
	1992	22 156	15 407	120 182	66 994	55,7	53 188	44,3	650	
dar. Praktikum	1980	60	29	84	74	88,5	10	11,5	241	
	1990	76	36	472	304	64,5	167	35,5	1 083	
	1991	79	30	385	300	78,0	85	22,0	1 072	
	1992	71	24	235	176	75,0	59	25,0	925	

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat					
Hessen										
Gymnasien	1980	21 885	15 024	36 881	36 881	100	—	—	205	
	1990	673	414	2 756	2 756	100	—	—	555	
	1991	651	395	2 719	2 719	100	—	—	574	
	1992	644	392	2 686	2 686	100	—	—	571	
Berufsfachschulen	1980	18 344	9 387	28 024	28 021	100	3	0,0	249	
	1990 3)	2 588	1 358	6 926	6 926	100	—	—	425	
	1991 3)	3 001	1 827	8 159	8 159	100	—	—	372	
	1992 3)	2 855	1 704	7 314	7 314	100	—	—	358	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	4303	2 613	14452	14452	100	—	—	461	
	1990	1817	1 070	7011	7011	100	—	—	546	
	1991	1 783	1 057	6 544	6 544	100	—	—	516	
	1992	1 587	943	5 766	5 766	100	—	—	509	
Fachhochschulen	1980	13 925	9 903	63 272	44 627	70,5	18 645	29,5	532	
	1990	13 389	8 973	65 833	11 838	18,0	53 995	82,0	611	
	1991	14 427	10 153	73 800	36 964	50,1	36 836	49,9	606	
	1992	14 106	9 858	72 050	36 114	50,1	35 935	49,9	609	
Universitäten	1980	31 883	23 650	141 156	88 917	63,0	52 239	37,0	497	
	1990	26 716	18 640	134 477	20 552	15,3	113 925	84,7	601	
	1991	29 401	22 151	158 598	79 609	50,2	78 989	49,8	597	
	1992	29 712	22 315	159 224	79 966	50,2	79 258	49,8	595	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	9 766	5 876	30 792	29 479	95,7	1 312	4,3	437	
	1990	4 444	2 483	17 393	16 285	93,6	1 110	6,4	584	
	1991	5 557	3 084	20 028	19 303	96,4	726	3,6	541	
	1992	4 941	2 775	18 267	17 650	96,6	618	3,4	549	
Insgesamt	1980	100 106	66 453	314 577	242 378	77,0	72 199	23,0	395	
	1990	49 627	32 936	234 397	65 367	27,9	169 030	72,1	593	
	1991	54 820	38 666	269 849	153 298	56,8	116 551	43,2	582	
	1992	53 845	37 987	265 308	149 497	56,3	115 811	43,7	582	
dar. Praktikum	1980	502	273	1 328	1 070	80,6	257	19,4	405	
	1990	118	44	273	128	46,9	145	53,1	519	
	1991	124	44	258	160	62,2	97	37,8	493	
	1992	64	26	157	94	60,1	63	39,9	505	
Mecklenburg-Vorpommern										
Gymnasien	1991	3 745	2 426	12 474	12 474	100	—	—	428	
	1992	3 558	2 491	13 619	13 619	100	—	—	456	
Berufsfachschulen	1991 3)	6 736	4 647	19 444	19 444	100	—	—	349	
	1992 3)	4 626	3 002	13 494	13 494	100	—	—	375	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	3 169	2 472	13 480	13 480	100	—	—	454	
	1992	2 812	2 143	12 157	12 157	100	—	—	473	
Fachhochschulen	1991	360	129	778	389	50,0	389	50,0	501	
	1992	1 139	574	3 488	1 750	50,2	1 737	49,8	506	
Universitäten	1991	13240	10 195	58555	29303	50,0	29253	50,0	478,605583	
	1992	12206	9 710	57061	28566	50,1	28495	49,9	489,730936	
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 043	600	3 347	3 075	91,9	272	8,1	465	
	1992	938	500	2941	2762	93,9	181	6,2	490,084986	
Insgesamt	1991	28 293	20 469	108 080	78 167	72,3	29 913	27,7	440	
	1992	25 279	18 421	102 762	72 350	70,4	30 412	29,6	465	
dar. Praktikum	1991	77	47	207	193	93,3	14	6,7	364	
	1992	81	46	212	196	92,3	16	7,7	385	

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
						%	1 000 DM	%		
		Anzahl		1 000 DM					DM je Monat	
Niedersachsen										
Gymnasien	1980	39 960	27 453	69 888	69 887	100	1	0,0	212	
	1990	1 488	924	6 713	6 713	100	-	-	606	
	1991	1 439	917	7 347	7 347	100	-	-	668	
	1992	1 315	834	6 520	6 520	100	-	-	651	
Berufsfachschulen	1980	68 689	36 773	108 917	108 916	100	1	0,0	247	
	1990 3)	7 971	4 419	23 775	23 772	100	3	0,0	448	
	1991 3)	8 729	5 383	25 738	25 737	100	1	0,0	398	
	1992 3)	8 094	4 954	22 574	22 568	100	6	0,0	380	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	11 082	7 323	39 776	39 776	100	-	-	453	
	1990	4 229	2 417	16 394	16 394	100	-	-	565	
	1991	3 755	2 181	14 367	14 367	100	-	-	549	
	1992	3 346	1 896	12 402	12 402	100	1	-	545	
Fachhochschulen	1980	12 339	8 499	54 402	39 027	71,7	15 375	28,3	533	
	1990	15 491	10 776	83 368	14 202	17,0	69 166	83,0	645	
	1991	16 476	11 956	91 614	46 101	50,3	45 513	49,7	639	
	1992	16 771	12 082	91 812	46 214	50,3	45 598	49,7	633	
Universitäten	1980	33 259	24 391	145 870	94 864	65,0	51 006	35,0	498	
	1990	34 403	23 630	167 005	26 434	15,8	140 570	84,2	589	
	1991	38 764	29 339	204 457	102 599	50,2	101 858	49,8	581	
	1992	39 252	30 114	208 171	104 522	50,2	103 648	49,8	576	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	16 411	9 498	49 429	48 927	99,0	503	1,0	434	
	1990	8 907	4 583	31 363	29 223	93,2	2 139	6,8	570	
	1991	11 118	5 905	37 098	35 583	95,9	1 516	4,1	524	
	1992	10 256	5 569	35 184	33 725	95,9	1 461	4,2	527	
Insgesamt	1980	181 740	113 937	468 284	401 398	85,7	66 886	14,3	343	
	1990	72 489	46 750	328 618	116 739	35,5	211 879	64,5	586	
	1991	80 281	55 681	380 620	231 733	60,9	148 888	39,1	570	
	1992	79 034	55 448	376 663	225 951	60,0	150 712	40,0	566	
dar. Praktikum	1980	4 476	2 645	11 716	11 036	94,2	680	5,8	369	
	1990	826	317	1 849	996	53,9	853	46,1	486	
	1991	805	330	1 885	1 366	72,5	519	27,5	476	
	1992	683	270	1 538	1 115	72,5	424	27,5	474	
Nordrhein-Westfalen										
Gymnasien	1980	75 531	51 123	120 812	120 810	100	2	0,0	197	
	1990	2 762	1 750	14 786	14 786	100	-	-	704	
	1991	3 159	2 034	18 096	18 096	100	-	-	742	
	1992	2 919	1 980	18 481	18 481	100	-	-	778	
Berufsfachschulen	1980	108 895	61 921	168 063	168 059	100	4	0,0	226	
	1990 3)	11 770	5 980	28 535	28 529	100	6	0,0	398	
	1991 3)	14 581	8 860	36 771	36 766	100	4	0,0	346	
	1992 3)	14 651	9 018	37 045	37 033	100	12	0,0	342	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	14 283	10 324	48 903	48 903	100	-	-	395	
	1990	4 323	2 628	17 013	17 013	100	-	-	540	
	1991	3 649	2 152	13 584	13 584	100	-	-	526	
	1992	2 898	1 770	11 215	11 215	100	-	-	528	
Fachhochschulen	1980	37 154	25 054	157 770	113 144	71,7	44 627	28,3	525	
	1990	39 629	26 189	191 997	34 801	18,1	157 196	81,9	611	
	1991	41 131	28 076	203 524	102 450	50,3	101 074	49,7	604	
	1992	39 508	27 272	198 425	100 075	50,4	98 349	49,6	606	
Universitäten	1980	104 224	75 855	443 348	290 670	65,6	152 679	34,4	487	
	1990	83 795	56 050	386 177	60 282	15,6	325 895	84,4	574	
	1991	92 284	67 254	456 706	229 834	50,3	226 871	49,7	566	
	1992	92 353	67 838	461 390	233 255	50,6	228 134	49,4	567	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 367	23 659	118 655	116 431	98,1	2 226	1,9	418	
	1990	16 871	10 101	72 549	68 507	94,4	4 041	5,6	599	
	1991	20 602	11 934	82 274	79 353	96,4	2 921	3,6	575	
	1992	19 247	11 543	81 792	78 926	96,5	2 868	3,5	590	
Insgesamt	1980	380 454	247 936	1 057 551	858 016	81,1	199 536	18,9	355	
	1990	159 150	102 698	711 057	223 920	31,5	487 138	68,5	577	
	1991	175 406	120 309	810 954	480 083	59,2	330 871	40,8	562	
	1992	171 576	119 420	808 348	478 987	59,3	329 361	40,7	564	
dar. Praktikum	1980	5 526	3 110	10 857	10 120	93,2	737	6,8	291	
	1990	1 024	380	1 996	1 178	59,0	818	41,0	437	
	1991	1 158	440	2 260	1 711	75,7	548	24,3	428	
	1992	997	386	2 137	1 615	75,6	522	24,4	461	

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat		
Rheinland-Pfalz										
Gymnasien	1980	17 649	12 467	31 981	31 981	100	-	-	214	
	1990	651	410	2 549	2 549	100	-	-	518	
	1991	690	451	2 774	2 774	100	-	-	513	
	1992	689	460	2 860	2 860	100	-	-	519	
Berufsfachschulen	1980	24 820	14 744	45 160	45 160	100	-	-	255	
	1990 3)	3 443	1 981	10 379	10 379	100	-	-	437	
	1991 3)	3 943	2 404	10 983	10 983	100	1	0,0	381	
	1992 3)	3 561	2 222	9 887	9 887	100	-	-	371	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	4 426	2 591	14 259	14 256	100	3	0,0	459	
	1990	1 371	722	4 921	4 921	100	-	-	568	
	1991	1 166	664	4 374	4 374	100	-	-	549	
	1992	915	518	3 447	3 447	100	-	-	555	
Fachhochschulen	1980	6 768	4 518	27 968	19 918	71,2	8 049	28,8	516	
	1990	8 482	5 764	43 493	7 050	16,2	36 443	83,8	629	
	1991	9 114	6 261	46 757	23 512	50,3	23 245	49,7	622	
	1992	9 138	6 229	46 045	23 176	50,3	22 869	49,7	616	
Universitäten	1980	14 452	10 507	60 733	39 979	65,8	20 753	34,2	482	
	1990	12 568	8 267	57 524	10 960	19,1	46 565	80,9	580	
	1991	16 548	11 725	87 269	48 607	55,7	38 663	44,3	620	
	1992	16 419	11 818	83 998	45 140	53,7	38 858	46,3	592	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	6 641	3 622	20 570	20 569	100	2	0,0	473	
	1990	3 991	1 985	13 334	13 243	99,3	91	0,7	560	
	1991	4 960	2 574	15 465	15 399	99,6	66	0,4	501	
	1992	4 558	2 404	14 531	14 474	99,6	56	0,4	504	
Insgesamt	1980	74 756	48 449	200 672	171 864	85,6	28 807	14,4	345	
	1990	30 506	19 127	132 201	49 102	37,1	83 099	62,9	576	
	1991	36 421	24 078	167 623	105 648	63,0	61 975	37,0	580	
	1992	35 280	23 651	160 768	98 984	61,6	61 783	38,4	566	
dar. Praktikum	1980	679	441	2 030	1 930	95,1	100	4,9	384	
	1990	329	169	1 015	792	78,1	222	21,9	501	
	1991	350	154	925	736	79,6	189	20,4	502	
	1992	262	95	677	485	71,5	193	28,5	594	
Saarland										
Gymnasien	1980	4 659	3 229	7 853	7 853	100	-	-	203	
	1990	91	51	337	337	100	-	-	550	
	1991	80	51	352	350	99,5	2	0,5	571	
	1992	74	47	327	327	100	-	-	577	
Berufsfachschulen	1980	9 351	5 283	14 868	14 868	100	-	-	235	
	1990 3)	591	332	1 820	1 820	100	-	-	456	
	1991 3)	649	407	1 931	1 931	100	-	-	396	
	1992 3)	643	392	1 815	1 815	100	-	-	386	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	736	489	2 530	2 530	100	-	-	431	
	1990	120	67	480	480	100	-	-	593	
	1991	112	67	455	455	100	-	-	569	
	1992	99	57	385	385	100	-	-	566	
Fachhochschulen	1980	1 367	933	5 596	3 978	71,1	1 618	28,9	500	
	1990	1 567	1 061	7 654	1 126	14,7	6 527	85,3	601	
	1991	1 653	1 156	8 337	4 213	50,5	4 124	49,5	601	
	1992	1 621	1 118	8 041	4 064	50,5	3 978	49,5	599	
Universitäten	1980	5 408	3 961	22 122	14 581	65,9	7 541	34,1	465	
	1990	4 255	2 764	18 786	3 266	17,4	15 520	82,6	566	
	1991	4 753	3 324	22 747	11 676	51,3	11 070	48,7	570	
	1992	4 951	3 423	23 410	12 122	51,8	11 289	48,2	570	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	3 232	2 043	8 779	8 643	98,5	136	1,5	358	
	1990	1 176	641	4 226	3 254	77,0	973	23,0	549	
	1991	1 444	792	4 970	4 277	86,1	693	13,9	523	
	1992	1 358	751	4 749	3 980	83,8	767	16,2	527	
Insgesamt	1980	24 753	15 938	61 749	52 455	84,9	9 294	15,1	323	
	1990	7 800	4 917	33 303	10 282	30,9	23 020	69,1	564	
	1991	8 691	5 797	38 791	22 902	59,0	15 889	41,0	558	
	1992	8 746	5 788	38 724	22 690	58,6	16 034	41,4	558	
dar. Praktikum	1980	226	135	468	440	94,2	27	5,8	289	
	1990	54	18	142	74	52,5	67	47,5	664	
	1991	55	22	162	116	71,5	46	28,5	621	
	1992	54	18	153	105	68,5	48	31,5	715	

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM		%	DM je Monat		
Sachsen										
Gymnasien	1991	2 947	1 931	9 602	9 602	100	-	-	414	
	1992	3 420	2 216	11 768	11 768	100	-	-	442	
Berufsfachschulen	1991 3)	15 970	10 920	40 810	40 810	100	-	-	311	
	1992 3)	10 720	7 508	31 894	31 894	100	-	-	354	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	6 351	4 556	25 460	25 460	100	-	-	466	
	1992	4 632	3 363	19 696	19 696	100	-	-	488	
Fachhochschulen	1991	197	65	390	195	50,0	195	50,0	497	
	1992	2 599	943	5 705	2 875	50,4	2 830	49,6	504	
Universitäten	1991	48 624	37 568	218 396	109 294	50,0	109 102	50,0	484	
	1992	46 218	35 277	208 802	104 516	50,1	104 285	49,9	493	
Übrige Ausbildungsstätten	1991	3 311	2 060	11 874	8 932	75,2	2 942	24,8	480	
	1992	3 791	2 409	14 732	11 268	76,5	3 464	23,5	510	
Insgesamt	1991	77 400	57 100	306 530	194 292	63,4	112 238	36,6	447	
	1992	71 380	51 716	292 597	182 017	62,2	110 580	37,8	471	
dar. Praktikum	1991	176	105	386	367	95,1	19	4,9	306	
	1992	242	152	698	666	95,5	32	4,5	382	
Sachsen-Anhalt										
Gymnasien	1991	2 492	1 600	7 867	7 867	100	-	-	410	
	1992	3 420	2 216	11 768	11 768	100	-	-	442	
Berufsfachschulen	1991 3)	8 751	6 177	24 814	24 814	100	-	-	335	
	1992 3)	10 720	7 508	31 894	31 894	100	-	-	354	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991									
	1992	5 121	3 870	20 880	20 878	100	2	0,0	450	
		4 632	3 363	19 696	19 696	100	-	-	488	
Fachhochschulen	1991	525	169	1 006	506	50,3	500	49,7	496	
	1992	2 599	943	5 705	2 875	50,4	2 830	49,6	504	
Universitäten	1991	20 447	15 730	90 387	45 226	50,0	45 161	50,0	479	
	1992	46 218	35 277	208 802	104 516	50,1	104 285	49,9	493	
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 789	1 073	6 192	4 877	78,8	1 314	21,2	481	
	1992	3 791	2 409	14 732	11 268	76,5	3 464	23,5	510	
Insgesamt	1991	39 125	28 619	151 146	104 168	68,9	46 978	31,1	440	
	1992	71 380	51 716	292 597	182 017	62,2	110 580	37,8	471	
dar. Praktikum	1991	45	29	155	132	85,3	23	14,7	448	
	1992	242	152	698	666	95,5	32	4,5	382	

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 DM	%	
					Zuschuß	Darlehen			
		Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat		
Schleswig-Holstein									
Gymnasien	1980	11 819	8 132	20 909	20 908	100	-	-	214
	1990	901	608	3 788	3 788	100	-	-	519
	1991	918	612	3 816	3 816	100	-	-	519
	1992	864	566	3 457	3 457	100	-	-	509
Berufsfachschulen	1980	13 036	7 946	23 771	23 771	100	-	-	249
	1990 3)	2 902	1 567	8 087	8 085	100	3	0,0	430
	1991 3)	3 233	1 951	8 648	8 648	100	-	-	369
	1992 3)	3 146	1 945	8 452	8 452	100	-	-	362
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	2 713	1 505	8 459	8 459	100	-	-	468
	1990	1 716	791	5 352	5 347	99,9	5	0,1	564
	1991	1 498	692	4 570	4 570	100	-	-	551
	1992	1 131	552	3 699	3 699	100	-	-	558
Fachhochschulen	1980	3 333	2 283	14 641	10 247	70,0	4 394	30,0	534
	1990	6 096	4 179	32 286	6 190	19,2	26 096	80,8	644
	1991	6 463	4 563	34 596	17 359	50,2	17 237	49,8	632
	1992	6 434	4 447	33 532	16 832	50,2	16 700	49,8	628
Universitäten	1980	8 058	5 833	34 734	22 682	65,3	12 052	34,7	496
	1990	6 559	4 410	31 037	4 810	15,5	26 228	84,5	587
	1991	7 542	5 310	36 849	18 548	50,3	18 301	49,7	578
	1992	7 933	5 778	39 692	20 079	50,6	19 613	49,4	572
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 217	1 187	6 629	6 569	99,1	61	0,9	465
	1990	2 251	1 091	7 122	7 023	98,6	97	1,4	544
	1991	2 733	1 326	7 643	7 583	99,2	60	0,8	481
	1992	2 496	1 226	7 143	7 092	99,3	51	0,7	485
Insgesamt	1980	41 176	26 886	109 143	92 636	84,9	16 507	15,1	338
	1990	20 425	12 646	87 672	35 243	40,2	52 429	59,8	578
	1991	22 387	14 454	96 122	60 523	63,0	35 599	37,0	554
	1992	22 004	14 515	95 976	59 612	62,1	36 364	37,9	551
dar. Praktikum	1980	970	568	1 859	1 709	91,9	150	8,1	273
	1990	394	159	831	577	69,5	254	30,5	436
	1991	368	160	818	653	79,9	165	20,1	425
	1992	298	127	623	502	80,6	121	19,4	410
Thüringen									
Gymnasien	1991	2 941	1 895	9 328	9 328	100	-	-	410
	1992	3 420	2 216	11 768	11 768	100	-	-	442
Berufsfachschulen	1991 3)	8 919	5 620	22 071	22 069	100	2	0,0	327
	1992 3)	10 720	7 508	31 894	31 894	100	-	-	354
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	3 989	2 952	16 421	16 421	100	-	-	464
	1992	4 632	3 363	19 696	19 696	100	-	-	488
Fachhochschulen	1991	616	184	1 099	558	50,8	541	49,2	497
	1992	2 599	943	5 705	2 875	50,4	2 830	49,6	504
Universitäten	1991	13 790	10 141	59 292	29 673	50,0	29 619	50,0	487
	1992	46 218	35 277	208 802	104 516	50,1	104 285	49,9	493
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 665	992	5 631	4 238	75,3	1 394	24,8	473
	1992	3 791	2 409	14 732	11 268	76,5	3 464	23,5	510
Insgesamt	1991	31 920	21 785	113 841	82 286	72,3	31 555	27,7	435
	1992	71 380	51 716	292 597	182 017	62,2	110 580	37,8	471
dar. Praktikum	1991	75	52	262	241	91,7	22	8,3	421
	1992	242	152	698	666	95,5	32	4,5	382

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuß		Darlehen		
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat	
Früheres Bundesgebiet									
Hauptschulen	1980	354	161	1 455	1 455	100	-	-	753
	1990	531	243	2 701	2 701	100	-	-	927
	1991	551	248	3 083	3 083	100	-	-	1 035
	1992	661	315	4 180	4 180	100	-	-	1 107
Realschulen	1980	1 565	758	4 081	4 080	100	1	0,0	449
	1990	819	376	2 778	2 778	100	-	-	615
	1991	842	385	3 410	3 410	100	-	-	738
	1992	875	408	3 803	3 803	100	-	-	778
Integrierte Gesamtschulen	1980	4 564	3 093	7 332	7 332	100	-	-	198
	1990	164	105	714	714	100	-	-	569
	1991	127	81	577	577	100	-	-	591
	1992	114	72	455	455	100	-	-	527
Gymnasien	1980	256 639	176 547	437 854	437 850	100	3	0,0	207
	1990	10 932	6 799	48 785	48 785	100	-	-	598
	1991	11 357	7 253	54 082	54 080	100	2	0,0	621
	1992	10 496	6 837	51 776	51 776	100	-	-	631
Berufsfachschulen	1980	358 918	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
	1990	37 997	20 207	104 539	104 517	100	23	0,0	431
	1991	43 998	26 350	121 017	121 002	100	15	0,0	383
	1992	43 132	25 981	116 120	116 103	100	17	0,0	372
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	1980	100	.	.	.
	1990	9 356	5 042	24 845	24 844	100	1	0,0	411
	1991	11 501	7 358	30 698	30 695	100	3	0,0	348
	1992	11 540	7 372	29 907	29 900	100	7	0,0	338
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	1980	28 232	17 706	50 061	50 052	100	8	0,0	236
	1990	2 798	1 561	9 264	9 264	100	-	-	495
	1991	2 615	1 515	8 965	8 965	100	-	-	493
	1992	2 336	1 373	8 301	8 300	100	1	0,0	504
Abendhauptschulen.....	1980	469	249	1 193	1 193	100	-	-	399
	1990	184	87	530	530	100	-	-	508
	1991	172	77	470	470	100	-	-	508
	1992	178	80	520	520	100	-	-	542
Abendrealschulen	1980	1 103	550	2 998	2 998	100	-	-	454
	1990	1 213	621	3 847	3 847	100	-	-	516
	1991	1 198	626	3 806	3 806	100	-	-	507
	1992	1 050	536	3 353	3 353	100	-	-	522
Berufsaufbauschulen	1980	23 216	13 018	70 128	70 128	100	-	-	449
	1990	5 726	2 298	14 573	14 567	100	6	0,0	528
	1991	7 336	3 444	19 508	19 508	100	-	-	472
	1992	6 394	3 030	17 118	17 118	100	-	-	471
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980	41 668	21 571	120 709	120 706	100	3	0,0	466
	1990	26 542	11 069	67 092	67 088	100	4	0,0	505
	1991	38 915	18 269	97 170	97 168	100	2	0,0	443
	1992	35 769	17 187	92 365	92 361	100	5	0,0	448
Abendgymnasien	1980	4 007	2 690	18 444	18 444	100	-	-	571
	1990	2 954	1 839	14 484	14 484	100	-	-	656
	1991	3 032	1 917	15 386	15 386	100	-	-	669
	1992	2 929	1 815	14 682	14 682	100	-	-	674

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 DM	%	
					Zuschuß	Darlehen			
		Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat		
Früheres Bundesgebiet									
Kollegs	1980	18 975	13 506	91 783	91 783	100	—	—	566
	1990	24 624	16 902	128 164	128 161	100	2	0,0	632
	1991	24 611	17 027	130 990	130 982	100	8	0,0	641
	1992	23 877	16 724	130 183	130 176	100	6	0,0	649
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980	58 997	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
	1990	23 792	12 941	86 404	86 354	99,9	50	0,1	556
	1991	21 183	11 517	74 809	74 793	100	16	0,0	541
	1992	18 146	9 952	64 633	64 608	100	24	0,0	541
Höhere Fachschulen	1980	1 054	705	4 408	3 142	71,3	1 266	28,7	521
	1990	1 316	802	5 885	1 472	25,0	4 413	75,0	612
	1991	1 443	911	6 685	3 578	53,5	3 107	46,5	611
	1992	1 360	865	6 449	3 447	53,4	3 002	46,6	621
Akademien	1980	9 630	6 485	36 754	26 350	71,7	10 404	28,3	472
	1990	4 863	3 092	18 724	3 771	20,1	14 953	79,9	505
	1991	5 178	3 377	19 705	9 867	50,1	9 838	49,9	486
	1992	4 914	3 200	18 740	9 466	50,5	9 274	49,5	488
Fachhochschulen	1980	128 052	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
	1990	145 483	97 116	718 858	121 519	16,9	597 339	83,1	617
	1991	154 906	107 863	789 036	396 320	50,2	392 716	49,8	610
	1992	153 765	106 801	779 926	391 882	50,2	388 044	49,8	609
Kunsthochschulen	1980	5 960	4 431	26 635	16 680	62,6	9 954	37,4	501
	1990	4 512	3 145	23 927	3 972	16,6	19 955	83,4	634
	1991	4 917	3 755	28 709	14 567	50,7	14 142	49,3	637
	1992	4 876	3 686	28 046	14 195	50,6	13 850	49,4	634
Universitäten	1980	330 611	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
	1990	278 313	186 906	1 314 269	210 349	16,0	1 103 920	84,0	586
	1991	313 109	229 903	1 606 720	815 082	50,7	791 638	49,3	582
	1992	316 537	234 299	1 627 297	825 479	50,7	801 818	49,3	579
Fernunterrichtsinstitute	1980	59	29	190	185	97,6	5	2,4	546
	1990	34	18	139	121	87,0	18	13,0	659
	1991	33	17	127	122	95,9	5	4,1	623
	1992	21	11	91	80	88,1	11	11,9	705
Insgesamt	1980	1 274 073	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
	1990	582 153	371 168	2 590 522	849 839	32,8	1 740 684	67,2	582
	1991	647 024	441 893	3 014 951	1 803 459	59,8	1 211 492	40,2	569
	1992	638 970	440 542	2 997 944	1 781 884	59,4	1 216 060	40,6	567
dar. Praktikum	1980	16 832	9 868	41 196	36 565	88,8	4 631	11,2	348
	1990	6 527	3 767	24 329	7 569	31,1	16 759	68,9	538
	1991	6 764	4 136	25 922	15 165	58,5	10 757	41,5	522
	1992	5 919	3 692	23 092	13 395	58,0	9 697	42,0	521

Fußnoten siehe S. 28.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM		%	DM je Monat		
Neue Länder und Berlin-Ost										
Hauptschulen	1991	22	12	64	64	100	—	—	438	
	1992	33	16	92	92	100	—	—	484	
Realschulen	1991	213	120	609	609	100	—	—	423	
	1992	168	93	501	501	100	—	—	447	
Integrierte Gesamtschulen	1991	178	100	485	485	100	—	—	406	
	1992	165	104	550	550	100	—	—	441	
Gymnasien	1991	15 567	10 086	50 402	50 402	100	—	—	416	
	1992	15 629	10 589	56 319	56 319	100	—	—	443	
Berufsfachschulen	1991	9 434	4 770	20 841	20 841	100	—	—	364	
	1992	14 046	8 707	40 116	40 116	100	—	—	384	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung <u>nicht</u> voraussetzt	1991	41 910	30 289	117 357	117 355	100	2	—	323	
	1992	20 024	14 563	61 455	61 455	100	—	—	352	
Fachoberschulklassen, deren Be- such eine abgeschlossene Be- rufsbildung nicht voraussetzt ..	1991	822	510	2 551	2 551	100	—	—	417	
	1992	618	383	2 187	2 187	100	—	—	476	
Abendhauptschulen	1991	118	68	358	358	100	—	—	440	
	1992	28	17	100	100	100	—	—	503	
Abendrealschulen	1991	138	64	341	341	100	—	—	445	
	1992	85	49	267	267	100	—	—	458	
Berufsaufbauschulen	1991	1 935	1 111	6 143	6 143	100	—	—	461	
	1992	874	521	3 105	3 105	100	—	—	497	
Fachoberschulklassen, deren Be- such eine abgeschlossene Be- rufsbildung voraussetzt	1991	2 525	1 201	7 114	7 113	100	1	—	494	
	1992	3 610	1 791	10 763	10 763	100	—	—	501	
Abendgymnasien	1991	284	139	650	650	100	—	—	391	
	1992	399	209	1 169	1 169	100	—	—	466	
Kollegs	1991	1 100	546	3 065	3 065	100	—	—	468	
	1992	1 790	1 184	7 409	7 409	100	—	—	522	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	1991	24 551	18 396	100 738	100 736	100	2	—	456	
	1992	19 464	14 348	82 577	82 575	100	1	0,0	480	
Höhere Fachschulen	1991	132	96	598	302	50,4	297	49,6	520	
	1992	139	87	586	297	50,7	289	49,3	559	
Akademien	1991	53	20	113	61	53,8	52	46,2	467	
	1992	231	99	532	278	52,1	255	47,9	450	
Fachhochschulen	1991	3 922	1 997	11 652	5 842	50,1	5 810	49,9	486	
	1992	11 287	5 712	34 720	17 419	50,2	17 301	49,8	507	
Kunsthochschulen	1991	3 499	2 697	16 314	8 163	50,0	8 151	50,0	504	
	1992	3 415	2 617	16 665	8 348	50,1	8 317	49,9	531	
Universitäten	1991	119 737	91 636	529 713	265 080	50,0	264 633	50,0	482	
	1992	114 988	84 314	498 878	249 737	50,1	249 141	49,9	493	
Fernunterrichtsinstitute	1991	3	1	6	6	100	—	—	462	
	1992	2	2	10	10	100	—	—	500	
Insgesamt	1991	226 143	163 858	869 116	590 170	67,9	278 947	32,1	442	
	1992	206 995	145 403	818 001	542 696	66,3	275 305	33,7	469	
dar. Praktikum	1991	446	278	1 212	1 115	92,0	97	8,0	364	
	1992	840	540	2 697	2 553	94,7	144	5,3	416	

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.
2) Fachschulklassen insgesamt.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abge-
schlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
						%		%		
		Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	%	DM je Monat	
Deutschland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	139 137	89 077	414 141	414 119	100		22	0,0	387
	1992	119 837	76 813	375 762	375 737	100		24	0,0	408
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	52 337	24 859	134 911	134 908	100		2	0,0	452
	1992	47 988	23 208	127 591	127 587	100		5	0,0	458
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1991	74 761	49 541	325 638	325 612	100		26	0,0	548
	1992	66 605	44 232	300 652	300 620	100		32	0,0	566
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	606 896	442 256	3 009 244	1 518 862	50,5	1 490 384	49,5		567
	1992	611 512	441 680	3 011 840	1 520 548	50,5	1 491 292	49,5		568
Insgesamt 2) ...	1991	873 167	605 751	3 884 068	2 393 629	61,6	1 490 439	38,4		534
	1992	845 965	585 945	3 815 945	2 324 580	60,9	1 491 365	39,1		543
Baden-Württemberg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	103 174	64 018	177 988	177 988	100	-	-		232
	1990	9 387	5 310	30 581	30 581	100	-	-		480
	1991	10 371	6 458	34 797	34 797	100	-	-		449
	1992	9 816	6 055	32 145	32 143	100	2	0,0		442
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	7 156	3 476	20 296	20 295	100	1	0,0		487
	1990	5 217	2 027	12 954	12 954	100	-	-		533
	1991	7 476	3 453	19 147	19 147	100	-	-		462
	1992	7 072	3 283	18 348	18 348	100	-	-		466
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	13 316	8 252	46 575	46 568	100	7	0,0		470
	1990	5 755	3 287	22 532	22 532	100	-	-		571
	1991	5 670	3 315	23 029	23 029	100	-	-		579
	1992	5 302	3 199	22 545	22 545	100	-	-		587
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	68 941	49 820	291 719	194 086	66,5	97 635	34		488
	1990	56 453	36 912	254 697	41 595	16,3	213 103	84		575
	1991	63 113	44 780	304 443	153 246	50,3	151 196	49,7		567
	1992	63 505	45 255	307 903	154 872	50,3	153 032	49,7		567
Zusammen 2) ...	1980	192 611	125 576	536 659	439 017	81,8	97 642	18		356
	1990	76 823	47 540	320 798	107 695	33,6	213 103	66		562
	1991	86 638	58 010	381 453	230 255	60,4	151 197	39,6		548
	1992	85 701	57 793	380 967	227 932	59,8	153 034	40,2		549
Bayern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	93 111	57 204	166 476	166 463	100	12	0,0		243
	1990	12 684	6 794	37 050	37 038	100	12	0,0		454
	1991	14 472	8 588	42 868	42 857	100	11	0,0		416
	1992	14 433	8 660	42 277	42 273	100	5	0,0		407
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	11 474	7 487	38 090	38 090	100	-	-		424
	1990	6 377	2 481	15 045	15 038	100	7	0,0		505
	1991	9 104	4 545	24 028	24 028	100	-	-		441
	1992	8 122	4 176	22 110	22 110	100	-	-		441
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	13 912	8 021	50 033	49 986	99,9	47	0,1		520
	1990	14 392	8 062	55 869	55 823	99,9	46	0,1		577
	1991	13 516	7 725	53 422	53 398	100	24	0,0		576
	1992	12 163	7 029	49 040	49 009	99,9	30	0,1		581
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	83 036	57 826	339 218	224 828	66,3	114 391	33,7		489
	1990	70 509	45 743	310 731	47 614	15,3	263 117	84,7		566
	1991	77 672	55 259	368 400	184 559	50,1	183 841	49,9		556
	1992	76 615	55 017	364 927	182 934	50,1	181 993	49,9		553
Zusammen 2) ...	1980	201 537	130 540	593 830	479 380	80,7	114 450	19,3		379
	1990	103 972	63 085	418 738	155 556	37,1	263 182	62,9		553
	1991	114 775	76 122	488 754	304 877	62,4	183 876	37,6		535
	1992	111 340	74 885	478 380	296 351	61,9	182 029	38,1		532

Fußnoten siehe S. 35.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
					Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
Berlin										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	4 466	2 690	10 437	10 436	100	-	-	323	
	1992	2 570	1 527	6 535	6 535	100	-	-	357	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	1 640	792	4 654	4 654	100	-	-	489	
	1992	1 460	666	4 101	4 098	99,9	3	0,1	513	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 996	3 539	26 001	26 001	100	-	-	612	
	1992	4 926	3 413	26 332	26 332	100	-	-	643	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	49 127	37 297	262 348	131 583	50,2	130 766	49,8	586	
	1992	49 098	35 879	255 363	128 202	50,2	127 161	49,8	593	
Zusammen 2) ...	1991	60 232	44 321	303 460	172 688	56,9	130 772	43,1	571	
	1992	58 056	41 486	292 344	165 175	56,5	127 169	43,5	587	
Brandenburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	11 252	8 015	35 622	35 622	100	-	-	370	
	1992	8 364	5 763	28 480	28 480	100	-	-	412	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	746	421	2 437	2 437	100	-	-	482	
	1992	833	410	2 517	2 517	100	-	-	512	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 400	3 391	18 218	18 218	100	-	-	448	
	1992	3 998	3 101	17 951	17 951	100	-	-	482	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	6 234	4 620	27 016	13 522	50,1	13 495	50,0	487	
	1992	7 122	5 226	31 627	15 836	50,1	15 793	49,9	504	
Zusammen 2) ...	1991	22 632	16 447	83 294	69 800	83,8	13 494	16,2	422	
	1992	20 317	14 500	80 577	64 785	80,4	15 792	19,6	463	
Bremen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	6 441	4 102	10 420	10 420	100	-	-	212	
	1990	637	319	1 471	1 471	100	-	-	384	
	1991	881	505	2 048	2 048	100	-	-	338	
	1992	922	544	2 177	2 177	100	-	-	334	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	879	468	2 633	2 633	100	-	-	469	
	1990	410	181	1 047	1 047	100	-	-	481	
	1991	635	305	1 589	1 589	100	-	-	435	
	1992	583	276	1 517	1 517	100	-	-	458	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	527	365	1 963	1 963	100	-	-	448	
	1990	612	428	3 514	3 514	100	-	-	684	
	1991	594	412	3 405	3 405	100	-	-	689	
	1992	530	354	3 043	3 043	100	-	-	716	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	6 693	4 876	31 671	20 314	64,1	11 357	35,9	541	
	1990	8 647	5 665	44 082	8 675	19,7	35 407	80,3	648	
	1991	9 720	6 861	52 624	27 134	51,6	25 489	48,4	639	
	1992	10 056	7 272	56 257	29 104	51,7	27 154	48,3	645	
Zusammen 2) ...	1980	14 540	9 811	46 686	35 329	75,7	11 358	24,3	397	
	1990	10 306	6 594	50 112	14 706	29,3	35 407	70,7	633	
	1991	11 830	8 082	59 663	34 173	57,3	25 490	42,7	615	
	1992	12 091	8 445	62 994	35 841	56,9	27 153	43,1	622	

Fußnoten siehe S. 35.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM		%	DM je Monat		
Hamburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	8 156	5 105	12 049	12 049	100	-	-	197	
	1990	992	505	2 870	2 870	100	-	-	473	
	1991	1 239	712	3 420	3 420	100	-	-	400	
	1992	1 324	772	3 635	3 635	100	-	-	392	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 108	621	3 440	3 440	100	-	-	462	
	1990	427	182	1 143	1 143	100	-	-	523	
	1991	628	326	1 797	1 797	100	-	-	460	
	1992	538	280	1 566	1 566	100	-	-	466	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	1 574	1 070	5 989	5 989	100	-	-	466	
	1990	734	482	3 779	3 779	100	-	-	653	
	1991	711	463	3 626	3 626	100	-	-	653	
	1992	686	448	3 489	3 489	100	-	-	650	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	16 832	12 494	78 720	50 988	64,8	27 733	35,2	525	
	1990	18 549	12 728	102 798	18 780	18,3	84 019	81,7	673	
	1991	19 736	14 308	115 036	59 885	52,1	55 152	47,9	670	
	1992	19 608	13 907	111 490	58 302	52,3	53 189	47,7	668	
Zusammen 2) ...	1980	27 670	19 290	100 198	72 464	72,3	27 734	27,7	433	
	1990	20 704	13 898	110 599	26 580	24,0	84 019	76,0	663	
	1991	22 316	15 809	123 888	68 737	55,5	55 151	44,5	653	
	1992	22 156	15 407	120 182	66 994	55,7	53 188	44,3	650	
Hessen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	42 935	26 110	69 537	69 534	100	3	0,0	222	
	1990	3 460	1 883	10 343	10 343	100	-	-	458	
	1991	3 827	2 321	11 461	11 461	100	-	-	411	
	1992	3 651	2 182	10 525	10 525	100	-	-	402	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	4 026	1 936	10 860	10 860	100	-	-	468	
	1990	2 355	987	5 902	5 902	100	-	-	499	
	1991	3 486	1 587	8 390	8 390	100	-	-	441	
	1992	3 012	1 409	7 560	7 560	100	-	-	447	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	6 513	4 228	25 846	25 846	100	-	-	509	
	1990	3 448	2 272	16 487	16 487	100	-	-	605	
	1991	3 411	2 249	16 103	16 103	100	-	-	597	
	1992	3 118	2 046	14 679	14 679	100	-	-	598	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	46 629	34 176	208 320	136 123	65,3	72 196	34,7	508	
	1990	40 364	27 795	201 664	32 636	16,2	169 030	83,8	605	
	1991	44 096	32 509	233 894	117 344	50,2	116 551	49,8	600	
	1992	44 064	32 350	232 543	116 732	50,2	115 811	49,8	599	
Zusammen 2) ...	1980	100 106	66 453	314 577	242 378	77,0	72 199	23,0	395	
	1990	49 627	32 936	234 397	65 367	27,9	169 030	72,1	593	
	1991	54 820	38 666	269 849	153 298	56,8	116 551	43,2	582	
	1992	53 845	37 987	265 308	149 497	56,3	115 811	43,7	582	
Mecklenburg-Vorpommern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	10 711	7 213	32 600	32 600	100	-	-	377	
	1992	8 290	5 562	27 492	27 492	100	-	-	412	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	679	354	2 053	2 053	100	1	0,0	483	
	1992	733	362	2 124	2 124	100	-	-	490	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1991	3 192	2 483	13 544	13 544	100	-	-	455	
	1992	2 840	2 156	12 235	12 235	100	-	-	473	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	13 711	10 419	59 881	29 968	50,0	29 913	50,0	479	
	1992	13 416	10 341	60 909	30 497	50,1	30 413	49,9	491	
Zusammen 2) ...	1991	28 293	20 469	108 080	78 167	72,3	29 913	27,7	440	
	1992	25 279	18 421	102 762	72 350	70,4	30 412	29,6	465	

Fußnoten siehe S. 35.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon						
					Zuschuß		Darlehen				
		Anzahl		1 000 DM	%		1 000 DM	%		DM je Monat	
Niedersachsen											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	112 564	66 751	186 415	186 413	100	2	0,0		233	
	1990	10 041	5 662	32 544	32 541	100	3	0,0		479	
	1991	10 690	6 589	34 910	34 909	100	1	0,0		442	
	1992	9 886	6 057	30 823	30 817	100	6	0,0		424	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	9 962	5 013	29 145	29 144	100	1	0,0		485	
	1990	5 557	2 401	14 931	14 928	100	2	0,0		518	
	1991	7 711	3 605	19 649	19 648	100	2	0,0		454	
	1992	6 939	3 302	17 967	17 965	100	1	0,0		453	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	13 281	9 024	50 981	50 981	100	-	-		471	
	1990	6 471	3 916	27 901	27 901	100	-	-		594	
	1991	6 078	3 763	26 670	26 670	100	-	-		591	
	1992	5 635	3 482	24 751	24 751	100	1	0,0		592	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	45 924	33 145	201 719	134 837	66,8	66 883	33,2		507	
	1990	50 418	34 769	253 225	41 351	16,3	211 873	83,7		607	
	1991	55 798	41 722	299 381	150 496	50,3	148 885	49,7		598	
	1992	56 572	42 607	303 117	152 413	50,3	150 703	49,7		593	
Zusammen 2) ...	1980	181 740	113 937	468 284	401 398	85,7	66 886	14,3		343	
	1990	72 489	46 750	328 618	116 739	35,5	211 879	64,5		586	
	1991	80 281	55 681	380 620	231 733	60,9	148 888	39,1		570	
	1992	79 034	55 448	376 663	225 951	60,0	150 712	40,0		566	
Nordrhein-Westfalen											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	194 574	119 422	306 108	306 099	100	9	0,0		214	
	1990	15 484	8 205	47 787	47 781	100	6	0,0		485	
	1991	18 714	11 378	59 851	59 846	100	4	0,0		438	
	1992	18 615	11 534	61 505	61 492	100	13	0,0		444	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	22 163	11 270	61 993	61 992	100	1	0,0		458	
	1990	6 804	2 895	16 260	16 260	100	-	-		468	
	1991	10 244	4 608	23 868	23 868	100	-	-		432	
	1992	8 981	4 198	22 064	22 063	100	-	-		438	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	20 757	15 195	81 938	81 938	100	-	-		449	
	1990	12 396	8 664	63 981	63 981	100	-	-		615	
	1991	11 908	8 163	61 127	61 127	100	-	-		624	
	1992	11 028	7 769	59 180	59 180	100	-	-		635	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	142 945	102 041	607 459	407 938	67,2	199 524	33		496	
	1990	124 461	82 931	583 004	95 888	16,4	487 115	84		586	
	1991	134 538	96 158	666 101	335 234	50,3	330 866	49,7		577	
	1992	132 950	95 918	665 585	336 241	50,5	329 341	49,5		578	
Zusammen 2) ...	1980	380 454	247 936	1 057 551	858 016	81,1	199 536	19		355	
	1990	159 150	102 698	711 057	223 920	31,5	487 138	69		577	
	1991	175 406	120 309	810 954	480 083	59,2	330 871	40,8		562	
	1992	171 576	119 420	808 348	478 987	59,3	329 361	40,7		564	
Rheinland-Pfalz											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	42 827	27 438	77 893	77 893	100	-	-		237	
	1990	4 170	2 435	13 230	13 230	100	-	-		453	
	1991	4 705	2 896	14 032	14 032	100	1	0,0		404	
	1992	4 331	2 728	13 043	13 043	100	-	-		398	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	5 471	2 817	15 912	15 912	100	-	-		471	
	1990	3 140	1 413	9 014	9 014	100	-	-		532	
	1991	4 114	2 000	11 052	11 052	100	-	-		461	
	1992	3 749	1 853	10 233	10 233	100	-	-		460	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	5 234	3 167	18 157	18 154	100	3	0,0		478	
	1990	2 117	1 233	8 808	8 808	100	-	-		595	
	1991	1 911	1 177	8 355	8 355	100	-	-		591	
	1992	1 611	1 004	7 294	7 294	100	-	-		605	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	21 223	15 026	88 705	59 900	67,5	28 804	32,5		492	
	1990	21 077	14 045	101 139	18 041	17,8	83 099	82,2		600	
	1991	25 690	18 004	134 179	72 206	53,8	61 974	46,2		621	
	1992	25 589	18 066	130 198	68 414	52,5	61 783	47,5		601	
Zusammen 2) ...	1980	74 756	48 449	200 672	171 864	85,6	28 807	14,4		345	
	1990	30 506	19 127	132 201	49 102	37,1	83 099	62,9		576	
	1991	36 421	24 078	167 623	105 648	63,0	61 975	37,0		580	
	1992	35 280	23 651	160 768	98 984	61,6	61 783	38,4		566	

Fußnoten siehe S. 35.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon						
					Zuschuß		Darlehen				
					Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%		DM je Monat
Saarland											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	15 244	9 310	24 873	24 873	100	-	-	-	223	
	1990	774	437	2 490	2 490	100	-	-	-	475	
	1991	793	494	2 530	2 528	99,9	2	0,1	-	427	
	1992	768	469	2 350	2 350	100	-	-	-	417	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 720	1 048	5 390	5 390	100	-	-	-	429	
	1990	606	273	1 679	1 679	100	-	-	-	512	
	1991	860	407	2 235	2 235	100	-	-	-	458	
	1992	787	364	2 008	2 008	100	-	-	-	460	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	911	614	3 373	3 373	100	-	-	-	458	
	1990	318	201	1 478	1 478	100	-	-	-	614	
	1991	310	211	1 548	1 548	100	-	-	-	612	
	1992	285	186	1 371	1 371	100	-	-	-	614	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	6 878	4 966	28 112	18 817	66,9	9 295	33,1	-	472	
	1990	6 102	4 006	27 656	4 636	16,8	23 020	83,2	-	575	
	1991	6 728	4 686	32 479	16 591	51,1	15 887	48,9	-	578	
	1992	6 906	4 770	32 998	16 964	51,4	16 034	48,6	-	577	
Zusammen 2) ...	1980	24 753	15 938	61 749	52 455	84,9	9 294	15,1	-	323	
	1990	7 800	4 917	33 303	10 282	30,9	23 020	69,1	-	564	
	1991	8 691	5 797	38 791	22 902	59,0	15 889	41,0	-	558	
	1992	8 746	5 788	38 724	22 690	58,6	16 034	41,4	-	558	
Sachsen											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	19 225	13 038	51 332	51 332	100	-	-	-	328	
	1992	14 412	9 880	44 532	44 532	100	-	-	-	376	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	1 209	609	3 471	3 471	100	-	-	-	475	
	1992	1 250	687	4 147	4 147	100	-	-	-	503	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1991	6 840	4 855	27 046	27 046	100	-	-	-	464	
	1992	5 390	3 831	22 442	22 442	100	-	-	-	488	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	50 125	38 597	224 681	112 442	50,0	112 239	50,0	-	485	
	1992	50 327	37 318	221 472	110 892	50,1	110 579	49,9	-	495	
Zusammen 2) ...	1991	77 400	57 100	306 530	194 292	63,4	112 238	36,6	-	447	
	1992	71 380	51 716	292 597	182 017	62,2	110 580	37,8	-	471	
Sachsen-Anhalt											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	11 453	7 918	33 388	33 388	100	-	-	-	351	
	1992	9 521	6 658	30 322	30 322	100	-	-	-	380	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	686	367	2 065	2 065	100	-	-	-	469	
	1992	625	328	1 981	1 981	100	-	-	-	504	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1991	5 444	4 012	21 664	21 662	100	2	0,0	-	450	
	1992	4 504	3 237	18 498	18 497	100	1	0,0	-	476	
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	21 540	16 322	94 025	47 049	50,0	46 975	50,0	-	480	
	1992	25 481	15 842	93 998	47 068	50,1	46 929	49,9	-	494	
Zusammen 2) ...	1991	39 125	28 619	151 146	104 168	68,9	46 978	31,1	-	440	
	1992	40 132	26 066	144 805	97 875	67,6	46 931	32,4	-	463	

Fußnoten siehe S. 35.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
		Anzahl		1 000 DM	%		1 000 DM	%	DM je Monat	

Schleswig-Holstein

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	25 110	16 238	45 201	45 200	100	-	-	232
	1990	3 890	2 229	12 191	12 189	100	3	0,0	456
	1991	4 229	2 608	12 747	12 747	100	-	-	407
	1992	4 073	2 547	12 153	12 153	100	-	-	398
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 793	920	5 447	5 447	100	-	-	493
	1990	2 016	937	6 147	6 146	100	1	0,0	547
	1991	2 523	1 198	6 828	6 828	100	-	-	475
	1992	2 302	1 110	6 356	6 356	100	-	-	477
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	2 828	1 574	8 940	8 940	100	-	-	473
	1990	1 815	858	5 897	5 892	100	5	0,1	572
	1991	1 577	739	4 965	4 965	100	-	-	560
	1992	1 215	606	4 130	4 130	100	-	-	568
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	11 443	8 153	49 520	33 014	66,7	16 506	33,3	506
	1990	12 703	8 622	63 435	11 014	17,4	52 420	82,6	613
	1991	14 056	9 908	71 576	35 978	50,3	35 598	49,7	602
	1992	14 412	10 251	73 326	36 962	50,4	36 364	49,6	596
Zusammen 2) ...	1980	41 176	26 886	109 143	92 636	84,9	16 507	15,1	338
	1990	20 425	12 646	87 672	35 243	40,2	52 429	59,8	578
	1991	22 387	14 454	96 122	60 523	63,0	35 599	37,0	554
	1992	22 004	14 515	95 976	59 612	62,1	36 364	37,9	551

Thüringen

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	12 109	7 654	32 101	32 099	100	2	0,0	350
	1992	8 861	5 875	27 762	27 762	100	-	-	394
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	596	284	1 646	1 646	100	-	-	483
	1992	1 002	507	2 989	2 989	100	-	-	491
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 203	3 045	16 914	16 914	100	-	-	463
	1992	3 374	2 372	13 671	13 671	100	-	-	480
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	15 012	10 803	63 181	31 628	50,1	31 554	49,9	487
	1992	15 791	11 662	70 128	35 117	50,1	35 012	49,9	501
Zusammen 2) ...	1991	31 920	21 785	113 841	82 286	72,3	31 555	27,7	435
	1992	29 028	20 416	114 551	79 539	69,4	35 011	30,6	468

Fußnoten siehe S. 35.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1990, 1991 und 1992
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuß		Darlehen		
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat	

nachrichtlich:
Früheres Bundesgebiet

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	650 272	399 736	1 087 018	1 086 991	100	26	0,0	227
	1990	62 597	34 333	193 626	193 603	100	24	0,0	470
	1991	70 991	43 190	221 832	221 812	100	20	0,0	428
	1992	69 154	42 358	214 542	214 517	100	25	0,0	422
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	66 456	35 388	195 028	195 025	100	3	0,0	459
	1990	33 665	14 075	86 042	86 032	100	10	0,0	509
	1991	47 621	22 416	120 954	120 952	100	2	0,0	450
	1992	43 391	20 832	113 356	113 352	100	5	0,0	453
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	81 979	53 861	310 034	309 976	100	58	0,0	480
	1990	51 370	31 682	229 052	228 999	100	52	0,0	602
	1991	48 826	30 462	221 185	221 161	100	24	0,0	605
	1992	44 952	28 490	209 498	209 466	100	30	0,0	613
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	475 307	340 910	2 043 966	1 352 995	66,2	690 970	33,8	500
	1990	434 487	291 060	2 081 663	341 083	16,4	1 740 580	83,6	596
	1991	479 553	345 809	2 450 855	1 239 414	50,6	1 211 441	49,4	591
	1992	481 452	348 851	2 460 458	1 244 469	50,6	1 215 988	49,4	588
Zusammen 2) ...	1980	1 274 073	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
	1990	582 153	371 168	2 590 522	849 839	32,8	1 740 684	67,2	582
	1991	647 024	441 893	3 014 951	1 803 459	59,8	1 211 492	40,2	569
	1992	638 970	440 542	2 997 944	1 781 884	59,4	1 216 060	40,6	567

Neue Länder und Berlin-Ost

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1991	68 146	45 887	192 309	192 307	100	2	0,0	349
	1992	50 683	34 455	161 220	161 220	100	-	-	390
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 716	2 444	13 956	13 955	100	1	0,0	476
	1992	4 597	2 376	14 235	14 235	100	-	-	499
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1991	25 935	19 080	104 453	104 451	100	2	0,0	456
	1992	21 653	15 741	91 155	91 153	100	1	0,0	483
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	127 343	96 447	558 390	279 448	50,0	278 943	50,0	482
	1992	130 060	92 829	551 381	276 079	50,1	275 303	49,9	495
Zusammen 2) ...	1991	226 143	163 858	869 116	590 170	67,9	278 947	32,1	442
	1992	206 995	145 403	818 001	542 696	66,3	275 305	33,7	469

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhaltener					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%		Anzahl	%				
Deutschland										
Hauptschulen	1991	573	-	573	193	-	100	380	-	100
	1992	694	-	694	222	-	100	472	-	100
Realschulen	1991	1 055	-	1 055	557	-	100	498	-	100
	1992	1 043	-	1 043	488	-	100	555	-	100
Integrierte Gesamtschulen	1991	305	-	305	177	-	100	128	-	100
	1992	279	-	279	129	-	100	150	-	100
Gymnasien	1991	26 924	-	26 924	15 847	-	100	11 077	-	100
	1992	26 125	-	26 125	12 639	-	100	13 486	-	100
Berufsfachschulen	1991	53 432	19 951	33 481	24 105	41,4	58,6	29 327	34,0	66,0
	1992	57 178	24 349	32 829	24 637	46,7	53,3	32 541	39,5	60,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	1991	53 411	25 235	28 176	29 336	47,5	52,5	24 075	47,0	53,0
	1992	31 564	14 768	16 796	14 526	49,3	50,7	17 038	44,7	55,3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1991	3 437	-	3 437	1 543	-	100	1 894	-	100
	1992	2 954	-	2 954	1 226	-	100	1 728	-	100
Abendhauptschulen	1991	290	181	109	166	59,6	40,4	124	66,1	34,0
	1992	206	135	71	113	61,1	38,9	93	71,0	29,0
Abendrealschulen	1991	1 336	897	439	674	65,3	34,7	662	69,0	31,0
	1992	1 135	804	331	616	69,2	30,8	519	72,8	27,0
Berufsaufbauschulen	1991	9 271	5 541	3 730	3 865	50,5	49,5	5 406	66,4	33,6
	1992	7 268	4 725	2 543	2 757	56,0	44,0	4 511	70,5	29,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1991	41 440	30 342	11 098	12 959	63,4	36,6	28 481	77,7	22,3
	1992	39 379	29 337	10 042	12 361	65,5	34,5	27 018	78,6	21,4
Abendgymnasien	1991	3 316	835	2 481	1 786	20,2	79,8	1 530	31,0	69,0
	1992	3 328	873	2 455	1 840	20,7	79,3	1 488	33,1	66,9
Kollegs	1991	25 711	8 380	17 331	9 606	20,3	79,7	16 105	39,9	60,1
	1992	25 667	8 631	17 036	10 051	20,9	79,1	15 616	41,8	58,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1991	45 734	15 508	30 226	25 389	31,9	68,1	20 345	36,5	63,5
	1992	37 610	13 932	23 678	17 405	35,7	64,3	20 205	38,2	61,8
Höhere Fachschulen	1991	1 575	260	1 315	595	12,6	87,4	980	18,9	81,1
	1992	1 499	244	1 255	557	11,5	88,5	942	19,1	80,9
Akademien	1991	5 231	2 198	3 033	1 328	37,4	62,6	3 903	43,6	56,4
	1992	5 145	2 162	2 983	1 172	35,8	64,2	3 973	43,9	56,1
Fachhochschulen	1991	158 828	42 533	116 295	50 165	21,4	78,6	108 663	29,3	70,7
	1992	165 052	42 219	122 833	53 127	19,6	80,4	111 925	28,4	71,6
Kunsthochschulen	1991	8 416	798	7 618	3 787	8,4	91,6	4 629	10,3	89,7
	1992	8 291	744	7 547	3 037	6,4	93,6	5 254	10,4	89,6
Universitäten	1991	432 846	78 301	354 545	150 416	14,5	85,5	282 430	20,0	80,0
	1992	431 525	75 759	355 766	127 023	14,0	86,0	304 502	19,0	81,0
Fernunterrichtsinstitute	1991	36	11	25	26	23,1	76,9	10	50,0	50,0
	1992	23	4	19	15	13,3	86,7	8	25,0	75,0
Insgesamt ...	1991	873 167	230 971	642 196	332 520	23,6	76,4	540 647	28,2	71,8
	1992	845 965	218 686	627 279	283 941	23,4	76,6	562 024	27,1	72,9
dar. Praktikum ...	1991	7 210	3 121	4 089	1 599	41,8	58,2	5 611	43,7	56,3
	1992	6 759	2 861	3 898	1 489	40,2	59,8	5 270	42,9	57,1

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten										
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung							
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	bei den Eltern	nicht bei den Eltern					
		Anzahl			%			Anzahl	%						
Baden-Württemberg															
Gymnasien	1980	45 136	42 220	2 916	16 836	92,1	7,9	28 300	94,4	5,6					
	1990	1 726	—	1 726	1 035	—	100	691	—	100					
	1991	1 876	—	1 876	1 050	—	100	826	—	100					
	1992	1 647	—	1 647	851	—	100	796	—	100					
Berufsfachschulen	1980	57 193	50 456	6 737	29 021	90,3	9,7	28 172	86,0	14,0					
	1990 1)	7 455	956	6 499	2 836	13,2	86,8	4 619	12,6	87,4					
	1991 1)	8 287	1 927	6 360	2 939	25,8	74,2	5 348	21,9	78,1					
	1992 1)	7 952	2 289	5 663	2 689	32,1	67,9	5 263	27,1	72,9					
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	10 473	5 438	5 035	5 229	54,1	45,9	5 244	49,7	50,3					
	1990	2 422	1 303	1 119	1 302	59,5	40,5	1 120	47,1	52,9					
	1991	2 272	1 194	1 078	1 015	57,2	42,8	1 257	48,8	51,2					
	1992	1 962	982	980	805	53,3	46,7	1 157	47,8	52,2					
Fachhochschulen	1980	18 233	5 169	13 064	9 970	26,3	73,7	8 263	30,8	69,2					
	1990	20 218	5 181	15 037	7 023	21,3	78,7	13 195	27,9	72,1					
	1991	22 300	5 846	16 454	6 941	20,9	79,1	15 359	28,7	71,4					
	1992	22 744	5 971	16 773	6 869	21,5	78,5	15 875	28,3	71,7					
Universitäten	1980	48 887	8 663	40 224	17 587	14,5	85,5	31 300	19,6	80,4					
	1990	34 640	6 626	28 014	10 187	15,1	84,9	24 453	20,8	79,2					
	1991	39 044	7 546	31 498	10 454	15,5	84,5	28 590	20,7	79,3					
	1992	39 071	7 326	31 745	9 782	15,9	84,1	29 289	19,7	80,3					
Übrige Ausbildungsstätten	1980	12 689	6 296	6 393	8 696	50,3	49,7	3 993	48,2	51,8					
	1990	10 362	4 507	5 855	3 638	32,6	67,4	6 724	49,4	50,6					
	1991	12 859	7 262	5 597	4 216	47,6	52,4	8 643	60,8	39,2					
	1992	12 325	7 118	5 207	4 007	49,7	50,3	8 318	61,6	38,4					
Insgesamt ...	1980	192 611	118 242	74 369	87 339	61,9	38,1	105 272	60,9	39,1					
	1990	76 823	18 573	58 250	26 021	20,6	79,4	50 802	26,0	74,0					
	1991	86 638	23 775	62 863	26 615	24,1	75,9	60 023	28,9	71,1					
	1992	85 701	23 686	62 015	25 003	25,3	74,7	60 698	28,6	71,4					
dar. Praktikum ...	1980	986	466	520	279	48,7	51,3	707	46,7	53,3					
	1990	266	86	180	65	35,4	64,6	201	31,3	68,7					
	1991	258	85	173	47	42,6	57,4	211	30,8	69,2					
	1992	245	96	149	59	39,0	61,0	186	39,2	60,8					
Bayern															
Gymnasien	1980	29 843	26 296	3 547	11 151	83,8	16,2	18 692	90,7	9,3					
	1990	1 924	—	1 924	1 131	—	100	793	—	100					
	1991	1 903	—	1 903	1 101	—	100	802	—	100					
	1992	1 710	—	1 710	919	—	100	791	—	100					
Berufsfachschulen	1980	49 015	40 694	8 321	26 723	85,7	14,3	22 292	79,9	20,1					
	1990 1)	8 855	2 344	6 511	3 959	29,8	70,2	4 896	23,8	76,2					
	1991 1)	10 693	4 412	6 281	4 589	45,3	54,7	6 104	38,2	61,8					
	1992 1)	10 980	5 120	5 860	4 525	51,0	49,0	6 455	43,5	56,5					
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	8 716	4 554	4 162	6 918	57,9	42,1	1 798	30,6	69,4					
	1990	6 607	4 192	2 415	4 402	68,0	32,0	2 205	54,4	45,6					
	1991	5 980	3 752	2 228	3 485	66,9	33,1	2 495	56,9	43,1					
	1992	4 996	3 124	1 872	2 662	66,5	33,5	2 334	58,0	42,0					
Fachhochschulen	1980	23 157	5 583	17 574	9 955	20,4	79,6	13 202	26,9	73,1					
	1990	25 889	7 006	18 883	7 617	22,1	77,9	18 272	29,1	70,9					
	1991	27 816	7 696	20 120	7 517	22,3	77,7	20 299	29,7	70,3					
	1992	27 333	7 481	19 852	7 191	21,5	78,5	20 142	29,5	70,5					
Universitäten	1980	49 816	8 411	41 405	17 780	12,5	87,5	32 036	19,3	80,7					
	1990	39 711	7 153	32 558	11 599	14,9	85,1	28 112	19,3	80,7					
	1991	44 604	8 111	36 493	11 758	14,8	85,2	32 846	19,4	80,6					
	1992	44 268	7 848	36 420	10 724	15,0	85,0	33 544	18,6	81,4					
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 990	26 869	14 121	22 951	63,2	36,8	18 039	68,5	31,5					
	1990	20 986	9 445	11 541	6 585	33,7	66,3	14 401	50,2	49,8					
	1991	23 779	12 890	10 889	7 058	46,2	53,8	16 721	57,6	42,4					
	1992	22 053	12 038	10 015	6 333	46,3	53,7	15 720	57,9	42,1					
Insgesamt ...	1980	201 537	112 407	89 130	95 478	57,6	42,4	106 059	54,1	45,9					
	1990	103 972	30 140	73 832	35 293	27,8	72,2	68 679	29,6	70,4					
	1991	114 775	36 861	77 914	35 508	31,2	68,8	79 267	32,5	67,5					
	1992	111 340	35 611	75 729	32 354	31,4	68,6	78 986	32,2	67,8					
dar. Praktikum ...	1980	3 145	2 248	897	932	74,5	25,5	2 213	70,2	29,8					
	1990	3 074	1 350	1 724	450	32,9	67,1	2 624	45,8	54,2					
	1991	3 373	1 446	1 927	472	31,4	68,6	2 901	44,7	55,3					
	1992	3 115	1 346	1 769	352	32,4	67,6	2 763	44,6	55,4					

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten						
					Vollförderung			Teilförderung			
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%		
Berlin											
Gymnasien	1991	518	—	518	297	—	100	221	—	100	
	1992	425	—	425	220	—	100	205	—	100	
Berufsfachschulen	1991 1)	3 860	2 489	1 371	2 363	69,6	30,4	1 497	56,4	43,6	
	1992 1)	2 071	1 249	822	1 064	63,3	36,7	1 007	57,2	42,8	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	2 248	474	1 774	1 310	17,4	82,6	938	26,2	73,8	
	1992	1 992	591	1 401	1 009	24,5	75,5	983	35,0	65,0	
Fachhochschulen	1991	7 468	1 283	6 185	3 168	11,2	88,8	4 300	21,6	78,4	
	1992	8 497	1 410	7 087	3 322	10,1	89,9	5 175	20,8	79,2	
Universitäten	1991	39 335	6 153	33 182	17 696	10,9	89,1	21 639	19,5	80,5	
	1992	38 298	5 002	33 296	13 542	8,7	91,3	24 756	15,4	84,6	
Übrige Ausbildungsstätten	1991	6 803	1 187	5 616	4 291	12,9	87,1	2 512	25,2	74,8	
	1992	6 773	1 174	5 599	3 949	11,7	88,3	2 824	25,2	74,8	
Insgesamt ...	1991	60 232	11 586	48 646	29 125	16,2	83,8	31 107	22,1	77,9	
	1992	58 056	9 426	48 630	23 106	12,6	87,4	34 950	18,7	81,3	
dar. Praktikum ...	1991	84	16	68	27	14,8	85,2	57	21,1	78,9	
	1992	89	12	77	28	7,1	92,9	61	16,4	83,6	
Brandenburg											
Gymnasien	1991	3 193	—	3 193	1 954	—	100	1 239	—	100	
	1992	3 319	—	3 319	1 488	—	100	1 831	—	100	
Berufsfachschulen	1991 1)	7 842	2 785	5 057	5 165	35,6	64,4	2 677	35,3	64,7	
	1992 1)	4 790	1 632	3 158	2 573	34,3	65,7	2 217	33,8	66,2	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	4 280	526	3 754	2 643	12,5	87,5	1 637	11,9	88,1	
	1992	3 787	792	2 995	1 832	20,0	80,0	1 955	21,7	78,3	
Fachhochschulen	1991	381	65	316	214	16,4	83,6	167	18,0	82,0	
	1992	963	164	799	322	12,4	87,6	641	19,3	80,7	
Universitäten	1991	5 688	629	5 059	3 048	10,7	89,3	2 640	11,5	88,5	
	1992	5 992	752	5 240	1 753	10,6	89,4	4 239	13,4	86,6	
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 248	214	1 034	771	16,5	83,5	477	18,2	81,8	
	1992	1 466	417	1 049	736	26,1	73,9	730	30,8	69,2	
Insgesamt ...	1991	22 632	4 219	18 413	13 795	19,3	80,7	8 837	17,6	82,4	
	1992	20 317	3 757	16 560	8 704	19,2	80,8	11 613	18,0	82,0	
dar. Praktikum ...	1991	62	29	33	32	50,0	50,0	30	43,3	56,7	
	1992	137	54	83	70	50,0	50,0	67	28,4	71,6	

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten										
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung							
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten						
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern					
Anzahl					%		Anzahl								
							%								
Bremen															
Gymnasien	1980	3 099	2 997	102	927	94,8	5,2	2 172	97,5	2,5					
	1990	58	—	58	32	—	100	26	—	100					
	1991	64	—	64	39	—	100	25	—	100					
	1992	56	—	56	28	—	100	28	—	100					
Berufsfachschulen	1980	3 039	2 756	283	1 281	94,4	5,6	1 758	88,0	12,0					
	1990 1)	520	280	240	269	72,5	27,5	251	33,9	66,1					
	1991 1)	766	523	243	342	77,2	22,8	424	61,1	38,9					
	1992 1)	813	587	226	382	78,3	21,7	431	66,8	33,2					
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	390	194	196	116	56,0	44,0	274	47,1	52,9					
	1990	61	14	47	26	23,1	76,9	35	22,9	77,1					
	1991	65	15	50	31	22,6	77,4	34	23,5	76,5					
	1992	51	10	41	30	20,0	80,0	21	19,0	81,0					
Fachhochschulen	1980	3 427	859	2 568	1 576	32,9	67,1	1 851	18,4	81,6					
	1990	3 839	987	2 852	1 426	21,9	78,1	2 413	27,9	72,1					
	1991	4 091	1 079	3 012	1 490	20,6	79,4	2 601	29,7	70,3					
	1992	4 179	1 128	3 051	1 627	18,9	81,1	2 552	32,2	67,8					
Universitäten	1980	3 232	449	2 783	1 142	13,8	86,2	2 090	13,9	86,1					
	1990	4 581	972	3 609	1 606	14,9	85,1	2 975	24,6	75,4					
	1991	5 334	1 122	4 212	1 860	14,2	85,8	3 474	24,7	75,3					
	1992	5 628	1 234	4 394	2 064	13,7	86,3	3 564	26,7	73,3					
Übrige Ausbildungsstätten	1980	1 353	896	457	920	66,4	33,6	433	65,8	34,2					
	1990	1 247	341	906	686	37,2	62,8	561	15,3	84,7					
	1991	1 510	595	915	675	33,0	67,0	835	44,6	55,4					
	1992	1 364	536	828	657	30,1	69,9	707	47,8	52,2					
Insgesamt ...	1980	14 540	8 151	6 389	5 962	57,7	42,3	8 578	54,9	45,1					
	1990	10 306	2 594	7 712	4 045	24,9	75,1	6 261	25,3	74,7					
	1991	11 830	3 334	8 496	4 437	24,0	76,0	7 393	30,7	69,3					
	1992	12 091	3 495	8 596	4 788	22,8	77,2	7 303	32,9	67,1					
dar. Praktikum ...	1980	144	104	40	47	80,9	19,1	97	68,0	32,0					
	1990	286	8	278	80	6,2	93,8	206	1,5	98,5					
	1991	121	11	110	33	9,1	90,9	88	9,1	90,9					
	1992	49	4	45	12	—	100,0	37	10,8	89,2					
Hamburg															
Gymnasien	1980	3 995	3 794	201	1 144	90,0	10,0	2 851	96,9	3,1					
	1990	350	—	350	262	—	100	88	—	100					
	1991	308	—	308	201	—	100	107	—	100					
	1992	332	—	332	212	—	100	120	—	100					
Berufsfachschulen	1980	3 969	3 625	344	1 431	89,2	10,8	2 538	92,6	7,4					
	1990 1)	585	255	330	319	43,6	56,4	266	43,6	56,4					
	1991 1)	883	556	327	451	65,0	35,0	432	60,9	39,1					
	1992 1)	959	650	309	470	67,7	32,3	489	67,9	32,1					
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	1 080	443	637	392	27,6	72,4	688	48,7	51,3					
	1990	338	71	267	127	17,3	82,7	211	23,2	76,8					
	1991	296	65	231	116	19,0	81,0	180	23,9	76,1					
	1992	287	66	221	106	17,9	82,1	181	26,0	74,0					
Fachhochschulen	1980	4 472	1 012	3 460	2 634	17,7	82,3	1 838	29,7	70,3					
	1990	5 560	1 045	4 515	2 248	12,7	87,3	3 312	22,9	77,1					
	1991	5 810	1 121	4 689	2 229	12,0	88,0	3 581	23,8	76,2					
	1992	5 749	1 046	4 703	2 170	11,1	88,9	3 579	22,5	77,5					
Universitäten	1980	11 892	1 851	10 041	5 638	10,5	89,5	6 254	20,1	79,9					
	1990	12 531	2 226	10 305	5 298	14,0	86,0	7 233	20,5	79,5					
	1991	13 448	2 307	11 141	5 388	12,5	87,5	8 060	20,3	79,7					
	1992	13 381	2 183	11 198	5 042	11,0	89,0	8 339	19,5	80,5					
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 262	982	1 280	1 506	38,3	61,7	756	53,6	46,4					
	1990	1 340	312	1 028	488	17,8	82,2	852	26,4	73,6					
	1991	1 571	538	1 033	530	26,8	73,2	1 041	38,0	62,0					
	1992	1 448	473	975	507	24,5	75,5	941	37,1	62,9					
Insgesamt ...	1980	27 670	11 707	15 963	12 745	31,8	68,2	14 925	51,3	48,7					
	1990	20 704	3 909	16 795	8 742	14,6	85,4	11 962	22,0	78,0					
	1991	22 316	4 587	17 729	8 915	15,7	84,3	13 401	23,8	76,2					
	1992	22 156	4 418	17 738	8 507	14,8	85,2	13 649	23,2	76,8					
dar. Praktikum ...	1980	60	49	11	9	88,9	11,1	51	80,4	19,6					
	1990	76	3	73	24	—	100	52	5,8	94,2					
	1991	79	6	73	31	—	100	48	12,5	87,5					
	1992	71	8	63	27	3,7	96,3	44	15,9	84,1					

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%			Anzahl	%
Hessen										
Gymnasien	1980	21 885	21 058	827	8 737	94,5	5,5	13 148	97,4	2,6
	1990	673	-	673	448	-	100	225	-	100
	1991	651	-	651	410	-	100	241	-	100
	1992	644	-	644	387	-	100	257	-	100
Berufsfachschulen	1980	18 344	16 320	2 024	10 186	91,5	8,5	8 158	85,8	14,2
	1990 1)	2 588	666	1 922	1 002	27,6	72,4	1 586	24,5	75,5
	1991 1)	3 001	1 154	1 847	1 110	40,5	59,5	1 891	37,3	62,7
	1992 1)	2 855	1 215	1 640	952	45,3	54,7	1 903	41,2	58,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	4 303	2 343	1 960	2 445	56,4	43,6	1 858	51,8	48,2
	1990	1 817	1 025	792	881	59,0	41,0	936	54,0	46,0
	1991	1 783	986	797	672	55,7	44,3	1 111	55,1	44,9
	1992	1 587	866	721	487	50,5	49,5	1 100	56,4	43,6
Fachhochschulen	1980	13 925	3 593	10 332	8 114	24,0	76,0	5 811	28,4	71,6
	1990	13 389	3 814	9 575	4 831	23,6	76,4	8 558	31,2	68,8
	1991	14 427	4 173	10 254	4 771	21,9	78,1	9 656	32,4	67,6
	1992	14 106	3 944	10 162	4 563	20,7	79,3	9 543	31,4	68,6
Universitäten	1980	31 883	5 998	25 885	13 937	14,3	85,7	17 946	22,3	77,7
	1990	26 716	4 874	21 842	9 776	13,0	87,0	16 940	21,3	78,7
	1991	29 401	5 486	23 915	9 831	13,0	87,0	19 570	21,5	78,5
	1992	29 712	5 414	24 298	9 331	13,1	86,9	20 381	20,6	79,4
Übrige Ausbildungsstätten	1980	9 766	5 891	3 875	6 794	54,7	45,3	2 972	73,2	26,8
	1990	4 444	1 642	2 802	1 757	24,9	75,1	2 687	44,8	55,2
	1991	5 557	2 923	2 634	1 955	38,2	61,8	3 602	60,4	39,6
	1992	4 941	2 621	2 320	1 757	39,3	60,7	3 184	60,6	39,4
Insgesamt ...	1980	100 106	55 203	44 903	50 213	53,0	47,0	49 893	57,3	42,7
	1990	49 627	12 021	37 606	18 695	19,5	80,5	30 932	27,1	72,9
	1991	54 820	14 722	40 098	18 749	20,8	79,2	36 071	30,0	70,0
	1992	53 845	14 060	39 785	17 477	20,2	79,8	36 368	29,0	71,0
dar. Praktikum ...	1980	502	297	205	151	47,0	53,0	351	64,4	35,6
	1990	118	54	64	34	41,2	58,8	84	47,6	52,4
	1991	124	63	61	25	52,0	48,0	99	50,5	49,5
	1992	64	37	27	17	52,9	47,1	47	59,6	40,4
Mecklenburg-Vorpommern										
Gymnasien	1991	3 745	-	3 745	2 283	-	100	1 462	-	100
	1992	3 558	-	3 558	1 553	-	100	2 005	-	100
Berufsfachschulen	1991 1)	6 736	2 464	4 272	3 924	35,7	64,3	2 812	37,8	62,2
	1992 1)	4 626	1 533	3 093	2 273	37,0	63,0	2 353	29,4	70,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	3 169	390	2 779	1 992	11,2	88,8	1 177	14,1	85,9
	1992	2 812	645	2 167	1 459	22,1	77,9	1 353	23,8	76,2
Fachhochschulen	1991	360	68	292	185	16,2	83,8	175	21,7	78,3
	1992	1 139	235	904	389	15,2	84,8	750	23,5	76,5
Universitäten	1991	13 240	1 612	11 628	6 608	11,3	88,7	6 632	13,0	87,0
	1992	12 206	1 591	10 615	3 652	10,5	89,5	8 554	14,1	85,9
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 043	139	904	601	15,5	84,5	442	10,4	89,6
	1992	938	315	623	438	28,1	71,9	500	38,4	61,6
Insgesamt ...	1991	28 293	4 673	23 620	15 593	16,0	84,0	12 700	17,1	82,9
	1992	25 279	4 319	20 960	9 764	17,7	82,3	15 515	16,7	83,3
dar. Praktikum ...	1991	77	35	42	47	55,3	44,7	30	30,0	70,0
	1992	81	35	46	23	73,9	26,1	58	31,0	69,0

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten							
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung				
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten			
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
		Anzahl				%		Anzahl	%			
Niedersachsen												
Gymnasien	1980	39 960	38 189	1 771	16 969	94,9	5,1	22 991	96,1	3,9		
	1990	1 488	-	1 488	832	-	100	656	-	100		
	1991	1 439	-	1 439	764	-	100	675	-	100		
	1992	1 315	-	1 315	654	-	100	661	-	100		
Berufsfachschulen	1980	68 689	62 548	6 141	40 466	92,7	7,3	28 223	88,8	11,2		
	1990 1)	7 971	1 562	6 409	3 221	19,3	80,7	4 750	19,8	80,2		
	1991 1)	8 729	2 770	5 959	3 424	33,0	67,0	5 305	30,9	69,1		
	1992 1)	8 094	3 106	4 988	2 832	43,2	56,8	5 262	35,8	64,2		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	11 082	6 410	4 672	5 860	58,3	41,7	5 222	57,3	42,7		
	1990	4 229	2 141	2 088	2 365	55,2	44,8	1 864	44,8	55,2		
	1991	3 755	1 844	1 911	1 691	51,4	48,6	2 064	47,2	52,8		
	1992	3 346	1 631	1 715	1 270	51,3	48,7	2 076	47,2	52,8		
Fachhochschulen	1980	12 339	2 694	9 645	7 520	21,4	78,6	4 819	22,5	77,5		
	1990	15 491	2 951	12 540	6 371	15,9	84,1	9 120	21,2	78,8		
	1991	16 476	3 102	13 374	6 034	15,3	84,7	10 442	20,8	79,2		
	1992	16 771	3 003	13 768	5 795	13,5	86,5	10 976	20,3	79,7		
Universitäten	1980	33 259	3 560	29 699	13 981	8,2	91,8	19 278	12,5	87,5		
	1990	34 403	4 587	29 816	11 396	10,0	90,0	23 007	15,0	85,0		
	1991	38 764	5 180	33 584	11 489	9,9	90,1	27 275	14,8	85,2		
	1992	39 252	4 948	34 304	10 500	9,5	90,5	28 752	13,8	86,2		
Übrige Ausbildungsstätten	1980	16 411	10 830	5 581	11 874	64,5	35,5	4 537	69,9	30,1		
	1990	8 907	3 552	5 355	3 515	28,0	72,0	5 392	47,6	52,4		
	1991	11 118	6 273	4 845	3 786	44,6	55,4	7 332	62,5	37,5		
	1992	10 256	5 904	4 352	3 072	47,1	52,9	7 184	62,1	37,9		
Insgesamt ...	1980	181 740	124 231	57 509	96 670	69,7	30,3	85 070	66,8	33,2		
	1990	72 489	14 793	57 696	27 700	18,3	81,7	44 789	21,7	78,3		
	1991	80 281	19 169	61 112	27 188	21,2	78,8	53 093	25,3	74,7		
	1992	79 034	18 592	60 442	24 123	21,1	78,9	54 911	24,6	75,4		
dar. Praktikum ...	1980	4 476	3 056	1 420	1 478	70,2	29,8	2 998	67,3	32,7		
	1990	826	322	504	215	31,6	68,4	611	41,6	58,4		
	1991	805	347	458	180	35,6	64,4	625	45,3	54,7		
	1992	683	290	393	155	31,6	68,4	528	45,6	54,4		
Nordrhein-Westfalen												
Gymnasien	1980	75 531	72 820	2 711	23 790	93,9	6,1	51 741	97,6	2,4		
	1990	2 762	-	2 762	1 589	-	100	1 173	-	100		
	1991	3 159	-	3 159	1 834	-	100	1 325	-	100		
	1992	2 919	-	2 919	1 677	-	100	1 242	-	100		
Berufsfachschulen	1980	108 895	100 930	7 965	51 509	94,1	5,9	57 386	91,4	8,6		
	1990 1)	11 770	4 556	7 214	4 489	43,9	56,1	7 281	35,5	64,5		
	1991 1)	14 581	7 506	7 075	5 667	57,0	43,0	8 914	48,0	52,0		
	1992 1)	14 651	8 196	6 455	6 085	58,3	41,7	8 566	54,3	45,7		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	14 283	10 163	4 120	6 244	67,0	33,0	8 039	74,4	25,6		
	1990	4 323	2 503	1 820	2 008	64,4	35,6	2 315	52,3	47,7		
	1991	3 649	2 038	1 611	1 394	57,0	43,0	2 255	55,2	44,8		
	1992	2 898	1 471	1 427	1 156	45,8	54,2	1 742	54,0	46,0		
Fachhochschulen	1980	37 154	12 579	24 575	20 196	34,4	65,6	16 958	33,2	66,8		
	1990	39 629	13 041	26 588	11 701	31,9	68,1	27 928	33,3	66,7		
	1991	41 131	13 180	27 951	11 549	29,4	70,6	29 582	33,1	66,9		
	1992	39 508	11 825	27 683	13 458	23,4	76,6	26 050	33,3	66,7		
Universitäten	1980	104 224	25 967	78 257	37 393	21,6	78,4	66 831	26,8	73,2		
	1990	83 795	22 090	61 705	21 477	25,0	75,0	62 318	26,8	73,2		
	1991	92 284	24 197	68 087	22 193	24,7	75,3	70 091	26,7	73,3		
	1992	92 353	23 022	69 331	26 596	20,4	79,6	65 757	26,8	73,2		
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 367	29 284	11 083	28 120	70,9	29,1	12 247	76,3	23,7		
	1990	16 871	6 957	9 914	5 941	33,9	66,1	10 930	45,2	54,8		
	1991	20 602	10 786	9 816	6 757	44,5	55,5	13 845	56,2	43,8		
	1992	19 247	9 837	9 410	7 280	40,5	59,5	11 967	57,6	42,4		
Insgesamt ...	1980	380 454	251 743	128 711	167 252	65,7	34,3	213 202	66,5	33,5		
	1990	159 150	49 147	110 003	47 205	30,5	69,5	111 945	31,1	68,9		
	1991	175 406	57 707	117 699	49 394	32,2	67,8	126 012	33,2	66,8		
	1992	171 576	54 351	117 225	56 252	27,7	72,3	115 324	33,6	66,4		
dar. Praktikum ...	1980	5 526	4 553	973	1 843	82,9	17,1	3 683	82,2	17,8		
	1990	1 024	539	485	334	53,3	46,7	690	52,3	47,7		
	1991	1 158	642	516	334	60,8	39,2	824	53,3	46,7		
	1992	997	503	494	337	49,3	50,7	660	51,1	48,9		

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten						
					Vollförderung			Teilförderung			
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%		
Rheinland-Pfalz											
Gymnasien	1980	17 649	16 537	1 112	7 137	92,4	7,6	10 512	94,5	5,5	
	1990	651	—	651	378	—	100	273	—	100	
	1991	690	—	690	362	—	100	328	—	100	
	1992	689	—	689	356	—	100	333	—	100	
Berufsfachschulen	1980	24 820	21 641	3 179	12 643	89,5	10,5	12 177	84,8	15,2	
	1990 1)	3 443	758	2 685	1 342	21,2	78,8	2 101	22,6	77,4	
	1991 1)	3 943	1 433	2 510	1 494	37,6	62,4	2 449	35,6	64,4	
	1992 1)	3 561	1 497	2 064	1 289	46,1	53,9	2 272	39,7	60,3	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	4 426	2 242	2 184	2 436	53,4	46,6	1 990	47,2	52,8	
	1990	1 371	691	680	705	51,6	48,4	666	49,1	50,9	
	1991	1 166	580	586	504	49,2	50,8	662	50,2	49,8	
	1992	915	446	469	366	49,2	50,8	549	48,5	51,5	
Fachhochschulen	1980	6 768	2 199	4 569	3 816	33,5	66,5	2 952	31,2	68,8	
	1990	8 482	2 419	6 063	2 705	23,1	76,9	5 777	31,1	68,9	
	1991	9 114	2 582	6 532	2 751	21,7	78,3	6 363	31,2	68,8	
	1992	9 138	2 525	6 613	2 747	21,8	78,2	6 391	30,1	69,9	
Universitäten	1980	14 452	2 582	11 870	5 051	15,6	84,4	9 401	19,1	80,9	
	1990	12 568	1 968	10 600	3 627	13,6	86,4	8 941	16,5	83,5	
	1991	16 548	2 347	14 201	3 846	13,2	86,8	12 702	14,5	85,5	
	1992	16 419	2 340	14 079	3 803	12,2	87,8	12 616	14,9	85,1	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	6 641	4 627	2 014	5 064	69,8	30,2	1 577	69,3	30,7	
	1990	3 991	1 715	2 276	1 568	30,6	69,4	2 423	51,0	49,0	
	1991	4 960	3 123	1 837	1 663	53,1	46,9	3 297	67,9	32,1	
	1992	4 558	2 986	1 572	1 474	55,0	45,0	3 084	70,5	29,5	
Insgesamt ...	1980	74 756	49 828	24 928	36 147	68,6	31,4	38 609	64,8	35,2	
	1990	30 506	7 551	22 955	10 325	21,8	78,2	20 181	26,3	73,7	
	1991	36 421	10 065	26 356	10 620	26,4	73,6	25 801	28,2	71,8	
	1992	35 280	9 794	25 486	10 035	26,4	73,6	25 245	28,3	71,7	
dar. Praktikum ...	1980	679	406	273	246	59,3	40,7	433	60,0	40,0	
	1990	329	127	202	113	40,7	59,3	216	37,5	62,5	
	1991	350	123	227	103	36,9	63,1	247	34,4	65,6	
	1992	262	52	210	61	19,7	80,3	201	19,9	80,1	
Saarland											
Gymnasien	1980	4 659	4 492	167	1 687	96,3	3,7	2 972	96,5	3,5	
	1990	91	—	91	52	—	100	39	—	100	
	1991	80	—	80	48	—	100	32	—	100	
	1992	74	—	74	47	—	100	27	—	100	
Berufsfachschulen	1980	9 351	8 805	546	4 855	95,4	4,6	4 496	92,8	7,2	
	1990 1)	591	138	453	251	23,9	76,1	340	22,9	77,1	
	1991 1)	649	225	424	243	38,7	61,3	406	32,3	67,7	
	1992 1)	643	255	388	243	38,7	61,3	400	40,3	59,8	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	736	435	301	322	58,7	41,3	414	59,4	40,6	
	1990	120	38	82	56	26,8	73,2	64	35,9	64,1	
	1991	112	36	76	49	34,7	65,3	63	30,2	69,8	
	1992	99	36	63	38	42,1	57,9	61	32,8	67,2	
Fachhochschulen	1980	1 367	759	608	773	52,3	47,7	594	59,8	40,2	
	1990	1 567	757	810	638	47,3	52,7	929	49,0	51,0	
	1991	1 653	775	878	593	40,8	59,2	1 060	50,3	49,7	
	1992	1 621	760	861	579	39,9	60,1	1 042	50,8	49,2	
Universitäten	1980	5 408	2 019	3 389	1 857	33,3	66,7	3 551	39,5	60,5	
	1990	4 255	1 237	3 018	1 312	23,6	76,4	2 943	31,5	68,5	
	1991	4 753	1 360	3 393	1 386	24,7	75,3	3 367	30,2	69,8	
	1992	4 951	1 350	3 601	1 340	22,6	77,4	3 611	29,0	71,0	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	3 232	2 741	491	1 838	81,9	18,1	1 394	88,6	11,4	
	1990	1 176	543	633	404	37,1	62,9	772	50,9	49,1	
	1991	1 444	849	595	447	50,1	49,9	997	62,7	37,3	
	1992	1 358	793	565	421	50,4	49,6	937	62,0	38,0	
Insgesamt ...	1980	24 753	19 251	5 502	11 332	79,2	20,8	13 421	76,6	23,4	
	1990	7 800	2 713	5 087	2 713	30,8	69,2	5 087	36,9	63,1	
	1991	8 691	3 245	5 446	2 766	33,2	66,8	5 925	39,3	60,7	
	1992	8 746	3 194	5 552	2 668	32,1	67,9	6 078	38,5	61,5	
dar. Praktikum ...	1980	226	192	34	94	85,1	14,9	132	84,8	15,2	
	1990	54	8	46	25	16,0	84,0	29	13,8	86,2	
	1991	55	7	48	21	9,5	90,5	34	14,7	85,3	
	1992	54	6	48	17	17,6	82,4	37	8,1	91,9	

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Sachsen										
Gymnasien	1991	2 947	—	2 947	1 841	—	100	1 106	—	100
	1992	3 420	—	3 420	1 664	—	100	1 756	—	100
Berufsfachschulen	1991 1)	15 970	8 136	7 834	9 614	51,4	48,6	6 356	50,3	49,7
	1992 1)	10 720	4 895	5 825	5 765	49,7	50,3	4 955	41,0	59,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	6 351	1 185	5 166	4 208	17,9	82,1	2 143	20,1	79,9
	1992	4 632	1 011	3 621	2 402	20,0	80,0	2 230	23,8	76,2
Fachhochschulen	1991	197	21	176	106	10,4	89,6	91	11,0	89,0
	1992	2 599	572	2 027	783	20,1	79,9	1 816	22,9	77,1
Universitäten	1991	48 624	6 699	41 925	25 038	13,0	87,0	23 586	14,6	85,4
	1992	46 218	7 046	39 172	14 813	13,3	86,7	31 405	16,2	83,8
Übrige Ausbildungsstätten	1991	3 311	694	2 617	1 868	19,7	80,3	1 443	22,6	77,4
	1992	3 791	995	2 796	1 658	26,7	73,3	2 133	25,9	74,1
Insgesamt ...	1991	77 400	16 735	60 665	42 675	21,9	78,1	34 725	21,3	78,7
	1992	71 380	14 519	56 861	27 085	21,8	78,2	44 295	19,4	80,6
dar. Praktikum ...	1991	176	112	64	113	70,8	29,2	63	50,8	49,2
	1992	242	120	122	120	60,0	40,0	122	39,3	60,7
Sachsen-Anhalt										
Gymnasien	1991	2 492	—	2 492	1 525	—	100	967	—	100
	1992	2 281	—	2 281	1 048	—	100	1 233	—	100
Berufsfachschulen	1991 1)	8 751	3 811	4 940	5 813	44,7	55,3	2 938	41,2	58,8
	1992 1)	7 117	3 198	3 919	3 846	46,3	53,7	3 271	43,3	56,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	5 121	890	4 231	3 137	17,6	82,4	1 984	17,1	83,0
	1992	4 004	977	3 027	1 899	23,5	76,5	2 105	25,2	74,8
Fachhochschulen	1991	525	112	413	297	20,9	79,1	228	21,9	78,1
	1992	1 992	416	1 576	674	18,4	81,6	1 318	22,2	77,8
Universitäten	1991	20 447	2 900	17 547	10 382	13,2	86,8	10 065	15,2	84,8
	1992	22 893	3 178	19 715	8 072	12,3	87,7	14 821	14,8	85,2
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 789	258	1 531	991	13,8	86,2	798	15,2	84,8
	1992	1 845	423	1 422	771	20,1	79,9	1 074	25,0	75,0
Insgesamt ...	1991	39 125	7 971	31 154	22 145	21,3	78,7	16 980	19,1	80,9
	1992	40 132	8 192	31 940	16 310	21,5	78,5	23 822	19,7	80,3
dar. Praktikum ...	1991	45	17	28	25	48,0	52,0	20	25,0	75,0
	1992	160	75	85	70	41,4	58,6	90	51,1	48,9

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%			Anzahl	%
Schleswig-Holstein										
Gymnasien	1980	11 819	10 924	895	4 976	89,9	10,1	6 843	94,3	5,7
	1990	901	-	901	355	-	100	546	-	100
	1991	918	-	918	340	-	100	578	-	100
	1992	864	-	864	302	-	100	562	-	100
Berufsfachschulen	1980	13 036	11 007	2 029	6 424	85,7	14,3	6 612	83,2	16,8
	1990 1)	2 902	704	2 198	1 097	29,2	70,8	1 805	21,3	78,7
	1991 1)	3 233	1 249	1 984	1 228	46,3	53,7	2 005	34,0	66,0
	1992 1)	3 146	1 351	1 795	1 098	51,2	48,8	2 048	38,5	61,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	2 713	1 537	1 176	1 692	63,1	36,9	1 021	45,9	54,1
	1990	1 716	1 018	698	878	60,8	39,2	838	57,8	42,2
	1991	1 498	850	648	616	56,0	44,0	882	57,3	42,7
	1992	1 131	609	522	412	51,2	48,8	719	55,4	44,6
Fachhochschulen	1980	3 333	694	2 639	1 911	16,1	83,9	1 422	27,2	72,8
	1990	6 096	1 261	4 835	2 050	16,7	83,3	4 046	22,7	77,3
	1991	6 463	1 346	5 117	1 978	15,3	84,7	4 485	23,3	76,7
	1992	6 434	1 285	5 149	1 875	14,4	85,6	4 559	22,3	77,7
Universitäten	1980	8 058	804	7 254	3 228	7,8	92,2	4 830	11,4	88,6
	1990	6 559	847	5 712	1 998	9,2	90,8	4 561	14,6	85,4
	1991	7 542	976	6 566	2 045	10,4	89,6	5 497	13,9	86,1
	1992	7 933	959	6 974	1 873	10,9	89,1	6 060	12,5	87,5
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 217	1 182	1 035	1 647	51,5	48,5	570	58,4	41,6
	1990	2 251	748	1 503	679	25,3	74,7	1 572	36,6	63,4
	1991	2 733	1 458	1 275	703	47,4	52,6	2 030	55,4	44,6
	1992	2 496	1 433	1 063	672	50,0	50,0	1 824	60,1	39,9
Insgesamt ...	1980	41 176	26 148	15 028	19 878	62,6	37,4	21 298	64,3	35,7
	1990	20 425	4 578	15 847	7 057	22,0	78,0	13 368	22,6	77,4
	1991	22 387	5 879	16 508	6 910	25,5	74,5	15 477	26,6	73,4
	1992	22 004	5 637	16 367	6 232	25,4	74,6	15 772	25,7	74,3
dar. Praktikum ...	1980	970	628	342	285	75,1	24,9	685	60,4	39,6
	1990	394	159	235	80	30,0	70,0	314	43,0	57,0
	1991	368	156	212	68	38,2	61,8	300	43,3	56,7
	1992	298	127	171	44	43,2	56,8	254	42,5	57,5
Thüringen										
Gymnasien	1991	2 941	-	2 941	1 798	-	100	1 143	-	100
	1992	2 872	-	2 872	1 233	-	100	1 639	-	100
Berufsfachschulen	1991 1)	8 919	3 746	5 173	5 075	40,6	59,4	3 844	43,9	56,1
	1992 1)	5 764	2 344	3 420	3 077	44,5	55,5	2 687	36,2	63,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1991	3 989	683	3 306	2 526	16,3	83,7	1 463	18,5	81,5
	1992	3 111	675	2 436	1 472	19,4	80,6	1 639	23,7	76,3
Fachhochschulen	1991	616	84	532	342	12,6	87,4	274	15,0	85,0
	1992	2 279	454	1 825	763	18,7	81,3	1 516	20,5	79,5
Universitäten	1991	13 790	1 676	12 114	7 394	11,5	88,5	6 396	12,9	87,1
	1992	12 950	1 566	11 384	4 136	11,4	88,6	8 814	12,4	87,6
Übrige Ausbildungsstätten	1991	1 665	254	1 411	950	13,1	86,9	715	18,2	81,8
	1992	2 052	596	1 456	852	27,9	72,1	1 200	29,8	70,2
Insgesamt ...	1991	31 920	6 443	25 477	18 085	19,3	80,7	13 835	21,4	78,6
	1992	29 028	5 635	23 393	11 533	21,7	78,3	17 495	17,9	82,1
dar. Praktikum ...	1991	75	26	49	41	34,1	65,9	34	35,3	64,7
	1992	212	96	116	97	48,5	51,5	115	42,6	57,4

Fußnoten siehe Seite 47.

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Früheres Bundesgebiet										
Hauptschulen	1980	354	2	352	248	—	100	106	1,9	98,1
	1990	531	—	531	210	—	100	321	—	100
	1991	551	—	551	176	—	100	375	—	100
	1992	661	—	661	197	—	100	464	—	100
Realschulen	1980	1 565	6	1 559	864	0,5	99,5	701	0,3	99,7
	1990	819	—	819	392	—	100	427	—	100
	1991	842	—	842	423	—	100	419	—	100
	1992	875	—	875	404	—	100	471	—	100
Integrierte Gesamtschulen	1980	4 564	4 349	215	1 564	94,9	5,1	3 000	95,5	4,5
	1990	164	1	163	83	1,2	98,8	81	—	100
	1991	127	—	127	63	—	100	64	—	100
	1992	114	—	114	48	—	100	66	—	100
Gymnasien	1980	256 639	242 256	14 383	94 386	92,3	7,7	162 253	95,6	4,4
	1990	10 932	—	10 932	6 328	—	100	4 604	—	100
	1991	11 357	—	11 357	6 322	—	100	5 035	—	100
	1992	10 496	—	10 496	5 573	—	100	4 923	—	100
Berufsfachschulen	1980	358 918	321 106	37 812	185 644	91,2	8,8	173 274	87,6	12,4
	1990	37 997	8 984	29 013	15 495	27,1	72,9	22 502	21,3	78,7
	1991	43 998	16 277	27 721	17 602	41,8	58,2	26 396	33,8	66,2
	1992	43 132	18 405	24 727	16 902	47,8	52,2	26 230	39,4	60,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1990	9 356	3 453	5 903	3 612	37,2	62,8	5 744	36,7	63,3
	1991	11 501	5 842	5 659	4 251	52,8	47,2	7 250	49,6	50,4
	1992	11 540	6 425	5 115	4 157	58,6	41,4	7 383	54,0	46,0
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	1980	28 232	24 176	4 056	12 216	83,5	16,5	16 016	87,3	12,7
	1990	2 798	—	2 798	1 224	—	100	1 574	—	100
	1991	2 615	—	2 615	1 035	—	100	1 580	—	100
	1992	2 336	—	2 336	914	—	100	1 422	—	100
Abendhauptschulen.....	1980	469	367	102	258	73,6	26,4	211	83,9	16,1
	1990	184	130	54	113	69,0	31,0	71	73,2	26,8
	1991	172	127	45	97	71,1	28,9	75	77,3	23,0
	1992	178	125	53	93	67,7	32,3	85	72,9	27,1
Abendrealschulen	1980	1 103	578	525	669	44,5	55,5	434	64,5	35,5
	1990	1 213	801	412	636	61,9	38,1	577	70,5	29,5
	1991	1 198	817	381	594	66,7	33,3	604	69,7	30,0
	1992	1 050	750	300	568	69,7	30,3	482	73,4	26,6
Berufsaufbauschulen	1980	23 216	16 567	6 649	16 770	70,3	29,7	6 446	74,1	25,9
	1990	5 726	3 161	2 565	2 317	44,4	55,6	3 409	62,6	37,4
	1991	7 336	5 100	2 236	2 740	62,4	37,6	4 596	73,7	26,3
	1992	6 394	4 523	1 871	2 262	63,3	36,7	4 132	74,8	25,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980	41 668	33 088	8 580	33 517	79,8	20,2	8 151	77,7	22,3
	1990	26 542	15 242	11 300	9 500	44,5	55,5	17 042	64,6	35,4
	1991	38 915	29 674	9 241	11 480	68,4	31,6	27 435	79,6	20,4
	1992	35 769	27 782	7 987	10 617	69,9	30,1	25 152	81,0	19,0
Abendgymnasien	1980	4 007	648	3 359	3 421	16,0	84,0	586	16,9	83,1
	1990	2 954	587	2 367	1 576	16,2	83,8	1 378	24,1	75,9
	1991	3 032	679	2 353	1 643	17,8	82,2	1 389	27,9	72,3
	1992	2 929	660	2 269	1 611	17,0	83,0	1 318	29,3	70,7

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%			Anzahl	%
Früheres Bundesgebiet										
Kollegs	1980	18 975	5 231	13 744	16 983	27,7	72,3	1 992	26,5	73,5
	1990	24 624	7 764	16 860	8 828	17,9	82,1	15 796	39,2	60,8
	1991	24 611	8 107	16 504	9 118	20,0	80,0	15 493	40,6	59,4
	1992	23 877	8 106	15 771	9 408	20,4	79,6	14 469	42,7	57,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt ...	1980	58 997	34 024	24 973	32 043	58,1	41,9	26 954	57,1	42,9
	1990	23 792	13 188	10 604	13 161	60,1	39,9	10 631	49,6	50,4
	1991	21 183	11 507	9 676	9 884	57,2	42,8	11 299	51,8	48,2
	1992	18 146	9 474	8 672	7 776	53,5	46,5	10 370	51,3	48,7
Höhere Fachschulen	1980	1 054	126	928	511	10,8	89,2	543	13,1	86,9
	1990	1 316	226	1 090	503	15,9	84,1	813	18,0	82,0
	1991	1 443	249	1 194	496	13,9	86,1	947	19,0	81,0
	1992	1 360	236	1 124	478	12,8	87,2	882	19,8	80,2
Akademien	1980	9 630	4 532	5 098	3 585	40,8	59,2	6 045	50,8	49,2
	1990	4 863	1 934	2 929	1 354	33,3	66,7	3 509	42,3	57,7
	1991	5 178	2 165	3 013	1 309	36,7	63,3	3 869	43,5	56,5
	1992	4 914	2 070	2 844	1 111	35,1	64,9	3 803	44,2	55,8
Fachhochschulen	1980	128 052	35 580	92 472	68 851	26,6	73,4	59 201	29,1	70,9
	1990	145 483	39 378	106 105	48 706	22,8	77,2	96 777	29,2	70,8
	1991	154 906	41 828	113 078	48 242	21,6	78,4	106 664	29,4	70,6
	1992	153 765	39 911	113 854	49 510	19,7	80,3	104 255	28,9	71,1
Kunsthochschulen	1980	5 960	897	5 063	2 350	10,6	89,4	3 610	17,9	82,1
	1990	4 512	340	4 172	1 666	5,5	94,5	2 846	8,7	91,3
	1991	4 917	390	4 527	1 751	5,8	94,2	3 166	9,1	90,9
	1992	4 876	376	4 500	1 706	5,0	95,0	3 170	9,2	90,8
Universitäten	1980	330 611	61 797	268 814	127 082	14,7	85,3	203 529	21,2	78,8
	1990	278 313	54 620	223 693	87 637	15,9	84,1	190 676	21,3	78,7
	1991	313 109	61 423	251 686	89 669	15,8	84,2	223 440	21,2	78,8
	1992	316 537	59 713	256 824	89 985	14,8	85,2	226 552	20,5	79,5
Fernunterrichtsinstitute	1980	59	17	42	50	30,0	70,0	9	22,2	77,8
	1990	34	10	24	24	33,3	66,7	10	20,0	80,0
	1991	33	10	23	23	21,7	78,3	10	50,0	50,0
	1992	21	4	17	13	15,4	84,6	8	25,0	75,0
Insgesamt ...	1980	1 274 073	785 347	488 726	601 012	61,5	38,5	673 061	61,7	38,3
	1990	582 153	149 819	432 334	203 365	23,0	77,0	378 788	27,2	72,8
	1991	647 024	184 195	462 829	206 918	25,4	74,6	440 106	29,9	70,1
	1992	638 970	178 560	460 410	203 333	24,5	75,5	435 637	29,6	70,4
dar. Praktikum ...	1980	16 832	12 077	4 755	5 403	73,6	26,4	11 429	70,9	29,1
	1990	6 527	2 671	3 856	1 447	35,6	64,4	5 080	42,4	57,6
	1991	6 764	2 897	3 867	1 339	38,9	61,1	5 425	43,8	56,2
	1992	5 919	2 476	3 443	1 107	35,9	64,1	4 812	43,2	56,8

4 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Neue Länder und Berlin-Ost										
Hauptschulen	1991	22	—	22	17	—	100	5	—	100
	1992	33	—	33	25	—	100	8	—	100
Realschulen	1991	213	—	213	134	—	100	79	—	100
	1992	168	—	168	84	—	100	84	—	100
Integrierte Gesamtschulen	1991	178	—	178	114	—	100	64	—	100
	1992	165	—	165	81	—	100	84	—	100
Gymnasien	1991	15 567	—	15 567	9 525	—	100	6 042	—	100
	1992	15 629	—	15 629	7 066	—	100	8 563	—	100
Berufsfachschulen	1991	9 434	3 674	5 760	6 503	40,3	59,7	2 931	36,0	64,0
	1992	14 046	5 944	8 102	7 735	44,2	55,8	6 311	40,1	59,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	1991	41 910	19 393	22 517	25 085	46,6	53,4	16 825	45,8	54,2
	1992	20 024	8 343	11 681	10 369	45,5	54,5	9 655	37,5	62,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsbildung <u>nicht</u> voraussetzt ..	1991	822	—	822	508	—	100	314	—	100
	1992	618	—	618	312	—	100	306	—	100
Abendhauptschulen	1991	118	54	64	69	43,5	56,5	49	49,0	51,0
	1992	28	10	18	20	30,0	70,0	8	50,0	50,0
Abendrealschulen	1991	138	80	58	80	55,0	45,0	58	62,1	37,9
	1992	85	54	31	48	62,5	37,5	37	64,9	35,1
Berufsaufbauschulen	1991	1 935	441	1 494	1 125	21,4	78,6	810	24,7	75,3
	1992	874	202	672	495	22,8	77,2	379	23,5	76,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsbildung voraussetzt	1991	2 525	668	1 857	1 479	24,8	75,2	1 046	28,8	71,2
	1992	3 610	1 555	2 055	1 744	38,9	61,1	1 866	46,9	53,1
Abendgymnasien	1991	284	156	128	143	47,6	52,4	141	62,4	37,6
	1992	399	213	186	229	46,7	53,3	170	62,4	37,6
Kollegs	1991	1 100	273	827	488	26,2	73,8	612	23,7	76,3
	1992	1 790	525	1 265	643	27,7	72,3	1 147	30,3	69,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1991	24 551	4 001	20 550	15 505	15,7	84,3	9 046	17,3	82,7
	1992	19 464	4 458	15 006	9 629	21,3	78,7	9 835	24,5	75,5
Höhere Fachschulen	1991	132	11	121	99	6,1	93,9	33	15,2	84,8
	1992	139	8	131	79	3,8	96,2	60	8,3	91,7
Akademien	1991	53	33	20	19	84,2	15,8	34	50,0	50,0
	1992	231	92	139	61	47,5	52,5	170	37,1	62,9
Fachhochschulen	1991	3 922	705	3 217	1 923	16,1	83,9	1 999	19,8	80,2
	1992	11 287	2 308	8 979	3 617	17,6	82,4	7 670	21,8	78,2
Kunsthochschulen	1991	3 499	408	3 091	2 036	10,7	89,3	1 463	13,0	87,0
	1992	3 415	368	3 047	1 331	8,3	91,7	2 084	12,4	87,6
Universitäten	1991	119 737	16 878	102 859	60 747	12,5	87,5	58 990	15,8	84,2
	1992	114 988	16 046	98 942	37 038	12,1	87,9	77 950	14,9	85,1
Fernunterrichtsinstitute	1991	3	1	2	3	33,3	66,7	—	—	—
	1992	2	—	2	2	—	100	—	—	—
Insgesamt ...	1991	226 143	46 776	179 367	125 602	20,5	79,5	100 541	20,9	79,1
	1992	206 995	40 126	166 869	80 608	20,5	79,5	126 387	18,7	81,3
dar. Praktikum ...	1991	446	224	222	260	56,9	43,1	186	40,9	59,1
	1992	840	385	455	382	52,6	47,4	458	40,2	59,8

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Fachschulklassen insgesamt.

5 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Bedarfsatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Bedarfsatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl				%		Anzahl		%
Deutschland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1991	139 137	45 186	93 951	71 758	33,3	66,7	67 379	31,6	68,4
	1992	119 837	39 117	80 720	53 867	34,6	65,4	65 970	31,0	69,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	52 337	36 961	15 376	17 664	60,6	39,4	34 673	75,7	24,3
	1992	47 988	35 001	12 987	15 847	64,0	36,0	32 141	77,4	22,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	74 761	24 723	50 038	36 781	28,3	71,7	37 980	37,7	62,3
	1992	66 605	23 436	43 169	29 296	29,7	70,3	37 309	39,5	60,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	606 896	124 090	482 806	206 291	16,2	83,8	400 605	22,6	77,4
	1992	611 512	121 128	490 384	184 916	15,6	84,4	426 596	21,6	78,4
Insgesamt 1) ...	1991	873 167	230 971	642 196	332 520	23,6	76,4	540 647	28,2	71,8
	1992	845 965	218 686	627 279	283 941	23,4	76,6	562 024	27,1	72,9
Baden-Württemberg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	103 174	93 106	10 068	46 240	90,5	9,5	56 934	90,0	10,0
	1990	9 387	956	8 431	3 982	9,4	90,6	5 405	10,8	89,2
	1991	10 371	1 927	8 444	4 103	18,5	81,5	6 268	18,7	81,3
	1992	9 816	2 289	7 527	3 648	23,7	76,3	6 168	23,1	76,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	7 156	4 242	2 914	5 154	58,1	41,9	2 002	62,3	37,7
	1990	5 217	2 653	2 564	1 974	36,9	63,1	3 243	59,4	40,6
	1991	7 476	5 311	2 165	2 407	61,7	38,3	5 069	75,5	24,5
	1992	7 072	5 184	1 888	2 223	65,4	34,6	4 849	76,9	23,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	13 316	6 677	6 639	7 788	50,8	49,2	5 528	49,2	50,8
	1990	5 755	2 939	2 816	2 447	48,4	51,6	3 308	53,1	46,9
	1991	5 670	2 887	2 783	2 267	46,4	53,6	3 403	53,9	46,1
	1992	5 302	2 689	2 613	2 076	44,7	55,3	3 226	54,6	45,4
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	68 941	14 211	54 730	28 135	18,7	81,3	40 806	21,9	78,1
	1990	56 453	12 021	44 432	17 609	17,5	82,5	38 844	23,0	77,0
	1991	63 113	13 649	49 464	17 832	17,5	82,5	45 281	23,3	76,7
	1992	63 505	13 523	49 982	17 052	18,0	82,0	46 453	22,5	77,5
Zusammen 1) ...	1980	192 611	118 242	74 369	87 339	61,9	38,1	105 272	60,9	39,1
	1990	76 823	18 573	58 250	26 021	20,6	79,4	50 802	26,0	74,0
	1991	86 638	23 775	62 863	26 615	24,1	75,9	60 023	28,9	71,1
	1992	85 701	23 686	62 015	25 003	25,3	74,7	60 698	28,6	71,4
Bayern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	93 111	78 080	15 031	44 376	83,5	16,5	48 735	84,2	15,8
	1990	12 684	2 344	10 340	5 972	19,7	80,3	6 712	17,4	82,6
	1991	14 472	4 412	10 060	6 506	31,9	68,1	7 966	29,3	70,7
	1992	14 433	5 120	9 313	6 165	37,5	62,5	8 268	34,0	66,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	11 474	9 163	2 311	7 905	79,1	20,9	3 569	81,5	18,5
	1990	6 377	3 968	2 409	2 306	51,0	49,0	4 071	68,6	31,4
	1991	9 104	7 186	1 918	2 864	74,8	25,2	6 240	80,8	19,2
	1992	8 122	6 512	1 610	2 457	75,9	24,1	5 665	82,0	18,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	13 912	6 682	7 230	11 536	51,4	48,6	2 376	31,7	68,3
	1990	14 392	7 780	6 612	6 264	57,1	42,9	8 128	51,7	48,3
	1991	13 516	7 340	6 176	5 364	55,1	44,9	8 152	53,8	46,2
	1992	12 163	6 617	5 546	4 542	53,7	46,3	7 621	54,8	45,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	83 036	18 481	64 555	31 657	18,1	81,9	51 379	24,8	75,2
	1990	70 509	16 045	54 464	20 745	18,7	81,3	49 764	24,5	75,5
	1991	77 672	17 918	59 754	20 766	18,8	81,2	56 906	24,6	75,4
	1992	76 615	17 360	59 255	19 186	18,5	81,5	57 429	24,0	76,0
Zusammen 1) ...	1980	201 537	112 407	89 130	95 478	57,6	42,4	106 059	54,1	45,9
	1990	103 972	30 140	73 832	35 293	27,8	72,2	68 679	29,6	70,4
	1991	114 775	36 861	77 914	35 508	31,2	68,8	79 267	32,5	67,5
	1992	111 340	35 611	75 729	32 354	31,4	68,6	78 986	32,2	67,8

Fußnoten siehe S. 54

5 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Bedarfsatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%			Anzahl		%		
Berlin										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	4 466	2 489	1 977	2 700	60,9	39,1	1 766	47,8	52,2
	1992	2 570	1 249	1 321	1 313	51,3	48,7	1 257	45,8	54,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	1 640	851	789	888	43,8	56,2	752	61,4	38,6
	1992	1 460	795	665	718	45,3	54,7	742	63,3	36,7
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 996	622	4 374	3 401	9,3	90,7	1 595	19,2	80,8
	1992	4 926	800	4 126	3 155	10,8	89,2	1 771	25,9	74,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	49 127	7 623	41 504	22 133	10,7	89,3	26 994	19,5	80,5
	1992	49 098	6 581	42 517	17 918	8,7	91,3	31 180	16,1	83,9
Zusammen 1) ...	1991	60 232	11 586	48 646	29 125	16,2	83,8	31 107	22,1	77,9
	1992	58 056	9 426	48 630	23 106	12,6	87,4	34 950	18,7	81,3
Brandenburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	11 252	2 785	8 467	7 267	25,3	74,7	3 985	23,7	76,3
	1992	8 364	1 632	6 732	4 191	21,1	78,9	4 173	17,9	82,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	746	138	608	457	19,0	81,0	289	17,6	82,4
	1992	833	298	535	424	34,7	65,3	409	36,9	63,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 400	588	3 812	2 726	13,5	86,5	1 674	13,2	86,8
	1992	3 998	895	3 103	1 940	21,0	79,0	2 058	23,7	76,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	6 234	708	5 526	3 345	10,9	89,1	2 889	11,9	88,1
	1992	7 122	932	6 190	2 149	10,7	89,3	4 973	14,1	85,9
Zusammen 1) ...	1991	22 632	4 219	18 413	13 795	19,3	80,7	8 837	17,6	82,4
	1992	20 317	3 757	16 560	8 704	19,2	80,8	11 613	18,0	82,0
Bremen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	6 441	5 981	460	2 342	93,5	6,5	4 099	92,5	7,5
	1990	637	280	357	326	59,8	40,2	311	27,3	72,7
	1991	881	523	358	405	65,2	34,8	476	54,4	45,6
	1992	922	587	335	440	68,0	32,0	482	59,8	40,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	879	645	234	672	72,8	27,2	207	75,4	24,6
	1990	410	271	139	301	75,1	24,9	109	41,3	58,7
	1991	635	520	115	253	75,9	24,1	382	85,9	14,1
	1992	583	474	109	231	71,9	28,1	352	87,5	12,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	527	217	310	230	37,0	63,0	297	44,4	55,6
	1990	612	74	538	324	9,3	90,7	288	15,3	84,7
	1991	594	76	518	352	9,7	90,3	242	17,4	82,6
	1992	530	61	469	346	10,1	89,9	184	14,1	85,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	6 693	1 308	5 385	2 718	24,9	75,1	3 975	15,9	84,1
	1990	8 647	1 969	6 678	3 094	18,0	82,0	5 553	25,4	74,6
	1991	9 720	2 215	7 505	3 427	16,8	83,2	6 293	26,1	73,9
	1992	10 056	2 373	7 683	3 771	15,7	84,3	6 285	28,3	71,7
Zusammen 1) ...	1980	14 540	8 151	6 389	5 962	57,7	42,3	8 578	54,9	45,1
	1990	10 306	2 594	7 712	4 045	24,9	75,1	6 261	25,3	74,7
	1991	11 830	3 334	8 496	4 437	24,0	76,0	7 393	30,7	69,3
	1992	12 091	3 495	8 596	4 788	22,8	77,2	7 303	32,9	67,1

Fußnoten siehe S. 54

5 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Bedarfsatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Bedarfsatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl		%
Hamburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	8 156	7 579	577	2 639	89,4	10,6	5 517	94,6	5,4
	1990	992	255	737	615	22,6	77,4	377	30,8	69,2
	1991	1 239	556	683	675	43,4	56,6	564	46,6	53,4
	1992	1 324	650	674	703	45,2	54,8	621	53,5	46,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 108	744	364	802	61,5	38,5	306	82,0	18,0
	1990	427	243	184	175	41,7	58,3	252	67,5	32,5
	1991	628	455	173	208	61,5	38,5	420	77,9	22,1
	1992	538	397	141	181	63,5	36,5	357	79,0	21,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 574	465	1 109	838	15,3	84,7	736	45,8	54,2
	1990	734	101	633	224	10,7	89,3	510	15,1	84,9
	1991	711	102	609	230	10,0	90,0	481	16,4	83,6
	1992	686	103	583	218	9,2	90,8	468	17,7	82,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	16 832	2 919	13 913	8 466	12,6	87,4	8 366	22,1	77,9
	1990	18 549	3 310	15 239	7 726	13,4	86,6	10 823	21,0	79,0
	1991	19 736	3 474	16 262	7 800	12,2	87,8	11 936	21,1	78,9
	1992	19 608	3 268	16 340	7 405	10,8	89,2	12 203	20,2	79,8
Zusammen 1) ...	1980	27 670	11 707	15 963	12 745	31,8	68,2	14 925	51,3	48,7
	1990	20 704	3 909	16 795	8 742	14,6	85,4	11 962	22,0	78,0
	1991	22 316	4 587	17 729	8 915	15,7	84,3	13 401	23,8	76,2
	1992	22 156	4 418	17 738	8 507	14,8	85,2	13 649	23,2	76,8
Hessen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	42 935	39 881	3 054	20 222	92,8	7,2	22 713	93,0	7,0
	1990	3 460	667	2 793	1 545	18,0	82,0	1 915	20,3	79,7
	1991	3 827	1 154	2 673	1 602	28,0	72,0	2 225	31,7	68,3
	1992	3 651	1 215	2 436	1 410	30,6	69,4	2 241	35,0	65,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	4 026	3 039	987	3 066	74,3	25,7	960	79,4	20,6
	1990	2 355	1 343	1 012	825	40,5	59,5	1 530	65,9	34,1
	1991	3 486	2 587	899	1 013	61,7	38,3	2 473	79,3	20,7
	1992	3 012	2 312	700	871	66,0	34,0	2 141	81,1	18,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	6 513	2 572	3 941	4 457	35,6	64,4	2 056	47,9	52,1
	1990	3 448	1 313	2 135	1 620	38,2	61,8	1 828	38,0	62,0
	1991	3 411	1 306	2 105	1 453	34,0	66,0	1 958	41,5	58,5
	1992	3 118	1 165	1 953	1 235	29,1	70,9	1 883	42,8	57,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	46 629	9 710	36 919	22 466	17,7	82,3	24 163	23,7	76,3
	1990	40 364	8 698	31 666	14 705	16,4	83,6	25 659	24,5	75,5
	1991	44 096	9 675	34 421	14 681	15,9	84,1	29 415	25,0	75,0
	1992	44 064	9 368	34 696	13 961	15,5	84,5	30 103	23,9	76,1
Zusammen 1) ...	1980	100 106	55 203	44 903	50 213	53,0	47,0	49 893	57,3	42,7
	1990	49 627	12 021	37 606	18 695	19,5	80,5	30 932	27,1	72,9
	1991	54 820	14 722	40 098	18 749	20,8	79,2	36 071	30,0	70,0
	1992	53 845	14 060	39 785	17 477	20,2	79,8	36 368	29,0	71,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	10 711	2 464	8 247	6 343	22,1	77,9	4 368	24,3	75,7
	1992	8 290	1 533	6 757	3 885	21,6	78,4	4 405	15,7	84,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	679	124	555	386	21,0	79,0	293	14,7	85,3
	1992	733	299	434	338	34,0	66,0	395	46,6	53,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	3 192	398	2 794	2 011	11,5	88,5	1 181	14,1	85,9
	1992	2 840	657	2 183	1 477	22,3	77,7	1 363	24,0	76,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	13 711	1 687	12 024	6 853	11,4	88,6	6 858	13,2	86,8
	1992	13 416	1 830	11 586	4 064	10,9	89,1	9 352	14,8	85,2
Zusammen 1) ...	1991	28 293	4 673	23 620	15 593	16,0	84,0	12 700	17,1	82,9
	1992	25 279	4 319	20 960	9 764	17,7	82,3	15 515	16,7	83,3

Fußnoten siehe S. 54

5 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Bedarfsatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Bedarfsatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl				%		Anzahl		%
Niedersachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	112 564	103 783	8 781	59 136	92,8	7,2	53 428	91,5	8,5
	1990	10 041	1 562	8 479	4 303	14,5	85,5	5 738	16,4	83,6
	1991	10 690	2 770	7 920	4 411	25,6	74,4	6 279	26,1	73,9
	1992	9 886	3 106	6 780	3 687	33,2	66,8	6 199	30,4	69,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	9 962	7 080	2 882	8 099	71,2	28,8	1 863	70,3	29,7
	1990	5 557	2 896	2 661	2 034	40,5	59,5	3 523	58,8	41,2
	1991	7 711	5 530	2 181	2 319	64,4	35,6	5 392	74,9	25,1
	1992	6 939	5 141	1 798	1 984	67,3	32,7	4 955	76,8	23,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	13 281	7 079	6 202	7 808	51,3	48,7	5 473	56,1	43,9
	1990	6 471	2 763	3 708	3 423	42,6	57,4	3 048	42,8	57,2
	1991	6 078	2 547	3 531	2 764	38,2	61,8	3 314	45,0	55,0
	1992	5 635	2 350	3 285	1 998	37,9	62,1	3 637	43,8	56,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	45 924	6 285	39 639	21 618	12,8	87,2	24 306	14,5	85,5
	1990	50 418	7 572	42 846	17 938	12,1	87,9	32 480	16,7	83,3
	1991	55 798	8 322	47 476	17 692	11,7	88,3	38 106	16,4	83,6
	1992	56 572	7 995	48 577	16 454	10,8	89,2	40 118	15,5	84,5
Zusammen 1) ...	1980	181 740	124 231	57 509	96 670	69,7	30,3	85 070	66,8	33,2
	1990	72 489	14 793	57 696	27 700	18,3	81,7	44 789	21,7	78,3
	1991	80 281	19 169	61 112	27 188	21,2	78,8	53 093	25,3	74,7
	1992	79 034	18 592	60 442	24 123	21,1	78,9	54 911	24,6	75,4
Nordrhein-Westfalen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	194 574	182 844	11 730	79 150	93,6	6,4	115 424	94,2	5,8
	1990	15 484	4 556	10 928	6 425	30,7	69,3	9 059	28,5	71,5
	1991	18 714	7 506	11 208	7 793	41,4	58,6	10 921	39,2	60,8
	1992	18 615	8 196	10 419	8 052	44,1	55,9	10 563	44,0	56,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	22 163	18 538	3 625	18 257	84,5	15,5	3 906	79,5	20,5
	1990	6 804	5 013	1 791	2 396	62,6	37,4	4 408	79,7	20,3
	1991	10 244	8 625	1 619	3 125	76,7	23,3	7 119	87,5	12,5
	1992	8 981	7 597	1 384	2 931	76,7	23,3	6 050	88,4	11,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	20 757	11 446	9 311	11 821	44,8	55,2	8 936	68,8	31,2
	1990	12 396	4 334	8 062	4 945	36,1	63,9	7 451	34,2	65,8
	1991	11 908	4 081	7 827	4 473	30,9	69,1	7 435	36,3	63,7
	1992	11 028	3 596	7 432	4 904	24,5	75,5	6 124	39,1	60,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	142 945	38 911	104 034	58 014	26,0	74,0	84 931	28,0	72,0
	1990	124 461	35 242	89 219	33 438	27,3	72,7	91 023	28,7	71,3
	1991	134 538	37 493	97 045	34 003	26,2	73,8	100 535	28,4	71,6
	1992	132 950	34 962	97 988	40 363	21,3	78,7	92 587	28,5	71,5
Zusammen 1) ...	1980	380 454	251 743	128 711	167 252	65,7	34,3	213 202	66,5	33,5
	1990	159 150	49 147	110 003	47 205	30,5	69,5	111 945	31,1	68,9
	1991	175 406	57 707	117 699	49 394	32,2	67,8	126 012	33,2	66,8
	1992	171 576	54 351	117 225	56 252	27,7	72,3	115 324	33,6	66,4
Rheinland-Pfalz										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	42 827	38 401	4 426	19 922	90,3	9,7	22 905	89,1	10,9
	1990	4 170	758	3 412	1 753	16,2	83,8	2 417	19,6	80,4
	1991	4 705	1 433	3 272	1 889	29,8	70,2	2 816	30,9	69,1
	1992	4 331	1 497	2 834	1 679	35,4	64,6	2 652	34,0	66,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	5 471	4 206	1 265	4 210	77,8	22,2	1 261	73,7	26,3
	1990	3 140	1 521	1 619	1 271	34,2	65,8	1 869	58,1	41,9
	1991	4 114	2 917	1 197	1 351	61,4	38,6	2 763	75,6	24,4
	1992	3 749	2 793	956	1 165	64,3	35,7	2 584	79,1	20,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	5 234	2 438	2 796	3 148	46,9	53,1	2 086	46,1	53,9
	1990	2 117	885	1 232	956	42,8	57,2	1 161	41,0	59,0
	1991	1 911	786	1 125	772	39,1	60,9	1 139	42,5	57,5
	1992	1 611	639	972	630	38,4	61,6	981	40,5	59,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	21 223	4 782	16 441	8 867	23,3	76,7	12 356	22,0	78,0
	1990	21 077	4 387	16 690	6 343	17,7	82,3	14 734	22,2	77,8
	1991	25 690	4 929	20 761	6 607	16,7	83,3	19 083	20,0	80,0
	1992	25 589	4 865	20 724	6 561	16,2	83,8	19 028	20,0	80,0
Zusammen 1) ...	1980	74 756	49 828	24 928	36 147	68,6	31,4	38 609	64,8	35,2
	1990	30 506	7 551	22 955	10 325	21,8	78,2	20 181	26,3	73,7
	1991	36 421	10 065	26 356	10 620	26,4	73,6	25 801	28,2	71,8
	1992	35 280	9 794	25 486	10 035	26,4	73,6	25 245	28,3	71,7

5 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Bedarfsatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geforderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%		Anzahl		%			
Saarland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	15 244	14 448	796	7 066	95,4	4,6	8 178	94,2	5,8
	1990	774	138	636	344	17,4	82,6	430	18,1	81,9
	1991	793	225	568	318	29,6	70,4	475	27,6	72,4
	1992	768	255	513	318	29,6	70,4	450	35,8	64,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 720	1 497	223	1 131	85,9	14,1	589	89,1	10,9
	1990	606	351	255	225	41,3	58,7	381	67,7	32,3
	1991	860	644	216	277	62,8	37,2	583	80,6	19,4
	1992	787	607	180	254	66,5	33,5	533	82,2	17,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	911	486	425	474	47,9	52,1	437	59,3	40,7
	1990	318	87	231	88	21,6	78,4	230	29,6	70,4
	1991	310	95	215	87	28,7	71,3	223	31,4	68,6
	1992	285	82	203	78	28,2	71,8	207	29,0	71,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	6 878	2 820	4 058	2 661	38,8	61,2	4 217	42,4	57,6
	1990	6 102	2 137	3 965	2 056	32,3	67,7	4 046	36,4	63,6
	1991	6 728	2 281	4 447	2 084	30,0	70,0	4 644	35,6	64,4
	1992	6 906	2 250	4 656	2 018	28,3	71,7	4 888	34,3	65,7
Zusammen 1) ...	1980	24 753	19 251	5 502	11 332	79,2	20,8	13 421	76,6	23,4
	1990	7 800	2 713	5 087	2 713	30,8	69,2	5 087	36,9	63,1
	1991	8 691	3 245	5 446	2 766	33,2	66,8	5 925	39,3	60,7
	1992	8 746	3 194	5 552	2 668	32,1	67,9	6 078	38,5	61,5
Sachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	19 225	8 136	11 089	11 655	42,4	57,6	7 570	42,3	57,7
	1992	14 412	4 895	9 517	7 570	37,8	62,2	6 842	29,7	70,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	1 209	335	874	724	26,4	73,6	485	29,7	70,3
	1992	1 250	471	779	677	35,9	64,1	573	39,8	60,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	6 840	1 302	5 538	4 329	18,2	81,8	2 511	20,4	79,6
	1992	5 390	1 250	4 140	2 668	22,1	77,9	2 722	24,2	75,8
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	50 125	6 962	43 163	25 966	13,1	86,9	24 159	14,7	85,3
	1992	50 327	7 903	42 424	16 169	13,7	86,3	34 158	16,6	83,4
Zusammen 1) ...	1991	77 400	16 735	60 665	42 675	21,9	78,1	34 725	21,3	78,7
	1992	71 380	14 519	56 861	27 085	21,8	78,2	44 295	19,4	80,6
Sachsen-Anhalt										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	11 453	3 811	7 642	7 469	34,8	65,2	3 984	30,4	69,6
	1992	9 521	3 198	6 323	4 962	35,9	64,1	4 559	31,1	68,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	686	147	539	384	21,9	78,1	302	20,9	79,1
	1992	625	228	397	311	33,8	66,2	314	39,2	60,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	5 444	982	4 462	3 284	18,1	81,9	2 160	18,0	82,0
	1992	4 504	1 155	3 349	2 033	24,2	75,8	2 471	26,9	73,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	21 540	3 030	18 510	11 006	13,1	86,9	10 534	15,1	84,9
	1992	25 481	3 611	21 870	9 003	12,5	87,5	16 478	15,1	84,9
Zusammen 1) ...	1991	39 125	7 971	31 154	22 145	21,3	78,7	16 980	19,1	80,9
	1992	40 132	8 192	31 940	16 310	21,5	78,5	23 822	19,7	80,3

Fußnoten siehe S. 54

5 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Bedarfsatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%			Anzahl	

Schleswig-Holstein

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	25 110	22 089	3 021	11 503	87,2	12,8	13 607	88,7	11,3
	1990	3 890	704	3 186	1 488	21,5	78,5	2 402	16,0	84,0
	1991	4 229	1 249	2 980	1 600	35,5	64,5	2 629	25,9	74,1
	1992	4 073	1 351	2 722	1 430	39,3	60,7	2 643	29,9	70,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 793	994	799	1 427	54,9	45,1	366	57,4	42,6
	1990	2 016	736	1 280	611	27,8	72,2	1 405	40,3	59,7
	1991	2 523	1 449	1 074	645	51,3	48,7	1 878	59,5	40,5
	1992	2 302	1 418	884	611	54,7	45,3	1 691	64,1	35,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	2 828	1 553	1 275	1 793	60,2	39,8	1 035	45,7	54,3
	1990	1 815	1 023	792	905	59,0	41,0	910	53,7	46,3
	1991	1 577	854	723	638	54,1	45,9	939	54,2	45,8
	1992	1 215	618	597	442	48,2	51,8	773	52,4	47,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	11 443	1 512	9 931	5 153	10,9	89,1	6 290	15,1	84,9
	1990	12 703	2 114	10 589	4 052	13,0	87,0	8 651	18,3	81,7
	1991	14 056	2 326	11 730	4 026	12,8	87,2	10 030	18,0	82,0
	1992	14 412	2 250	12 162	3 748	12,6	87,4	10 664	16,7	83,3
Zusammen 1) ...	1980	41 176	26 148	15 028	19 878	62,6	37,4	21 298	64,3	35,7
	1990	20 425	4 578	15 847	7 057	22,0	78,0	13 368	22,6	77,4
	1991	22 387	5 879	16 508	6 910	25,5	74,5	15 477	26,6	73,4
	1992	22 004	5 637	16 367	6 232	25,4	74,6	15 772	25,7	74,3

Thüringen

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1991	12 109	3 746	8 363	7 022	29,3	70,7	5 087	33,2	66,8
	1992	8 861	2 344	6 517	4 414	31,0	69,0	4 447	21,9	78,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	596	142	454	363	21,5	78,5	233	27,5	72,5
	1992	1 002	475	527	471	41,4	58,6	531	52,7	47,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 203	757	3 446	2 630	16,6	83,4	1 573	20,4	79,6
	1992	3 374	759	2 615	1 554	20,3	79,7	1 820	24,4	75,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	15 012	1 798	13 214	8 070	11,4	88,6	6 942	12,7	87,3
	1992	15 791	2 057	13 734	5 094	12,3	87,7	10 697	13,4	86,6
Zusammen 1) ...	1991	31 920	6 443	25 477	18 085	19,3	80,7	13 835	21,4	78,6
	1992	29 028	5 635	23 393	11 533	21,7	78,3	17 495	17,9	82,1

Fußnoten siehe S. 54

5 Geförderte 1980, 1990, 1991 und 1992 nach Bedarfsatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Bedarfssatzgruppe	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%			Anzahl	

Nachrichtlich:
Früheres Bundesgebiet

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	650 272	591 895	58 377	294 922	90,9	9,1	355 350	91,1	8,9
	1990	62 597	12 438	50 159	27 344	20,3	79,7	35 253	19,6	80,4
	1991	70 991	22 119	48 872	29 872	32,2	67,8	41 119	30,4	69,6
	1992	69 154	24 830	44 324	28 195	37,3	62,7	40 959	34,9	65,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	66 456	50 600	15 856	51 214	76,2	23,8	15 242	75,9	24,1
	1990	33 665	19 334	14 331	12 566	45,6	54,4	21 099	64,5	35,5
	1991	47 621	35 718	11 903	14 911	67,2	32,8	32 710	78,5	21,5
	1992	43 391	33 180	10 211	13 540	68,8	31,2	29 851	80,0	20,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	81 979	39 903	42 076	52 447	45,5	54,5	29 532	54,3	45,7
	1990	51 370	21 539	29 831	23 565	41,4	58,6	27 805	42,4	57,6
	1991	48 826	20 293	28 533	20 645	37,6	62,4	28 181	44,4	55,6
	1992	44 952	18 240	26 712	18 795	33,8	66,2	26 157	45,4	54,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1980	475 307	102 932	372 375	202 379	19,2	80,8	272 928	23,5	76,5
	1990	434 487	96 498	337 989	139 866	18,4	81,6	294 621	24,0	76,0
	1991	479 553	106 055	373 498	141 467	17,8	82,2	338 086	23,9	76,1
	1992	481 452	102 306	379 146	142 790	16,5	83,5	338 662	23,2	76,8
Zusammen 1) ...	1980	1 274 073	785 347	488 726	601 012	61,5	38,5	673 061	61,7	38,3
	1991	647 024	184 195	462 829	206 918	25,4	74,6	440 106	29,9	70,1
	1992	638 970	178 560	460 410	203 333	24,5	75,5	435 637	29,6	70,4
	1992	638 970	178 560	460 410	203 333	24,5	75,5	435 637	29,6	70,4

Neue Länder und Berlin-Ost

Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1991	68 146	23 067	45 079	41 886	34,1	65,9	26 260	33,4	66,6
	1992	50 683	14 287	36 396	25 672	31,7	68,3	25 011	24,6	75,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	4 716	1 243	3 473	2 753	24,8	75,2	1 963	28,6	71,4
	1992	4 597	1 821	2 776	2 307	35,9	64,1	2 290	43,4	56,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1991	25 935	4 430	21 505	16 136	16,3	83,7	9 799	18,4	81,6
	1992	21 653	5 196	16 457	10 501	22,3	77,7	11 152	25,6	74,4
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	1991	127 343	18 035	109 308	64 824	12,6	87,4	62 519	15,8	84,2
	1992	130 060	18 822	111 238	42 126	12,4	87,6	87 934	15,4	84,6
Zusammen 1) ...	1991	226 143	46 776	179 367	125 602	20,5	79,5	100 541	20,9	79,1
	1992	206 995	40 126	166 869	80 608	20,5	79,5	126 387	18,7	81,3

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfsatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

6 Geforderte 1992 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Hauptschulen	368	2	328	35	3	-	-	-
Realschulen	437	-	400	34	2	1	-	-
Integrierte Gesamtschulen	143	-	115	25	3	-	-	-
Gymnasien	11 875	27	8 238	2 912	646	52	-	-
Berufsfachschulen	12 424	13	6 048	4 568	1 590	192	10	3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 772	6	842	1 271	556	89	8	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 304	1	528	580	176	19	-	-
Abendhauptschulen	122	-	43	63	15	1	-	-
Abendrealschulen	633	-	158	334	116	25	-	-
Berufsaufbauschulen	4 719	9	633	2 975	1 031	67	1	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	28 785	-	1 283	21 948	5 269	275	7	3
Abendgymnasien	1 420	-	10	526	742	138	3	1
Kollegs	13 524	-	331	8 413	4 135	614	29	2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	21 720	-	1 115	12 697	7 363	506	26	13
Höhere Fachschulen	967	-	13	402	456	85	9	2
Akademien	1 010	-	71	489	403	45	2	-
Fachhochschulen	115 288	-	1 321	46 972	59 315	7 150	461	69
Kunsthochschulen	4 136	-	140	1 693	1 820	7	36	7
Universitäten	241 214	-	4 443	125 863	97 984	11 248	1 407	269
Fernunterrichtsinstitute	8	-	-	2	5	1	-	-
Insgesamt	462 869	58	26 060	231 802	181 630	20 948	1 999	372
dar. Praktikum	3 127	-	152	1 720	1 136	109	7	3
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	367 625	23	13 529	180 156	151 767	19 900	1 915	335
Neue Länder und Berlin-Ost	95 244	35	12 531	51 646	29 863	1 048	84	37
Weiblich								
Hauptschulen	326	-	304	20	2	-	-	-
Realschulen	606	2	580	22	2	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	136	-	101	33	2	-	-	-
Gymnasien	14 250	21	10 699	3 045	454	31	-	-
Berufsfachschulen	44 754	55	25 046	16 242	2 942	415	37	17
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	28 792	50	16 031	11 647	902	135	16	11
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 650	2	808	625	180	27	5	3
Abendhauptschulen	84	-	37	27	15	5	-	-
Abendrealschulen	502	-	133	231	100	33	3	2
Berufsaufbauschulen	2 549	2	887	1 033	523	91	11	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	10 594	-	975	6 669	2 680	242	25	3
Abendgymnasien	1 908	-	23	714	930	216	21	4
Kollegs	12 143	-	458	6 256	4 483	871	52	23
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	15 890	-	2 878	10 800	1 928	236	34	14
Höhere Fachschulen	532	-	22	282	178	44	5	1
Akademien	4 135	-	1 139	2 479	436	77	4	-
Fachhochschulen	49 764	-	1 691	22 141	20 301	4 819	654	158
Kunsthochschulen	4 155	-	250	2 147	1 379	336	36	7
Universitäten	190 311	-	9 716	115 646	52 284	10 332	1 782	551
Fernunterrichtsinstitute	15	-	-	3	6	5	-	1
Insgesamt	383 096	132	71 778	200 062	89 727	17 915	2 685	797
dar. Praktikum	3 632	1	1 103	1 745	596	131	29	27
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	271 345	52	31 661	138 524	80 414	17 348	2 602	744
Neue Länder und Berlin-Ost	111 751	80	40 117	61 538	9 313	567	83	53
Insgesamt								
Hauptschulen	694	2	632	55	5	-	-	-
Realschulen	1 043	2	980	56	4	1	-	-
Integrierte Gesamtschulen	279	-	216	58	5	-	-	-
Gymnasien	26 125	48	18 937	5 957	1 100	83	-	-
Berufsfachschulen	57 178	68	31 094	20 810	4 532	607	47	20
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	31 564	56	16 873	12 918	1 458	224	24	11
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 954	3	1 336	1 205	356	46	5	3
Abendhauptschulen	206	-	80	90	30	6	-	-
Abendrealschulen	1 135	-	291	565	216	58	3	2
Berufsaufbauschulen	7 268	11	1 520	4 008	1 554	158	12	5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	39 379	-	2 258	28 617	7 949	517	32	6
Abendgymnasien	3 328	-	33	1 240	1 672	354	24	5
Kollegs	25 667	-	789	14 669	8 618	1 485	81	25
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	37 610	-	3 993	23 497	9 291	742	60	27
Höhere Fachschulen	1 499	-	35	684	634	129	14	3
Akademien	5 145	-	1 210	2 968	839	122	6	-
Fachhochschulen	165 052	-	3 012	69 113	79 616	11 969	1 115	227
Kunsthochschulen	8 291	-	390	3 840	3 199	776	72	14
Universitäten	431 525	-	14 159	241 509	150 268	21 580	3 189	820
Fernunterrichtsinstitute	23	-	-	5	11	6	-	1
Insgesamt	845 965	190	97 838	431 864	271 357	38 863	4 684	1 169
dar. Praktikum	6 759	1	1 255	3 465	1 732	240	36	30
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	638 970	75	45 190	318 680	232 181	37 248	4 517	1 079
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	115	52 648	113 184	39 176	1 615	167	90

7 Geförderte Studenten 1992 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern,
Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung *)

Fachsemester	Geförderte			% 1)	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern
					Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	

Höhere Fachschulen

1. Fachsemester ...	227	151	378	25,2	128	33,9	250	66,1	89	289	76,5
2. Fachsemester ...	35	19	54	3,6	22	40,7	32	59,3	10	44	81,5
3. Fachsemester ...	173	83	256	17,1	89	34,8	167	65,2	37	219	85,5
4. Fachsemester ...	57	29	86	5,7	26	30,2	60	69,8	15	71	82,6
5. Fachsemester ...	184	114	298	19,9	116	38,9	182	61,1	24	274	91,9
6. Fachsemester ...	24	17	41	2,7	17	41,5	24	58,5	5	36	87,8
7. Fachsemester ...	100	30	130	8,7	64	49,2	66	50,8	5	125	96,2
8. Fachsemester ...	22	13	35	2,3	16	45,7	19	54,3	4	31	88,6
9. Fachsemester ...	19	5	24	1,6	10	41,7	14	58,3	1	23	95,8
10. Fachsemester ...	1	-	1	0,1	-	-	1	100	-	1	100
11. Fachsemester und höher	6	4	10	0,7	6	60,0	4	40,0	3	7	70,0
Ohne Angabe	119	67	186	12,4	63	33,9	123	66,1	51	135	72,6
Zusammen ...	967	532	1 499	100	557	37,2	942	62,8	244	1 255	83,7

Akademien

1. Fachsemester ...	383	1 362	1 745	33,9	333	19,1	1 412	80,9	808	937	53,7
2. Fachsemester ...	157	1 680	1 837	35,7	443	24,1	1 394	75,9	906	931	50,7
3. Fachsemester ...	204	487	691	13,4	171	24,7	520	75,3	176	515	74,5
4. Fachsemester ...	47	82	129	2,5	37	28,7	92	71,3	38	91	70,5
5. Fachsemester ...	82	171	253	4,9	65	25,7	188	74,3	41	212	83,8
6. Fachsemester ...	3	4	7	0,1	1	14,3	6	85,7	1	6	85,7
7. Fachsemester ...	33	33	66	1,3	23	34,8	43	65,2	7	59	89,4
8. Fachsemester ...	4	1	5	0,1	1	20,0	4	80,0	1	4	80,0
9. Fachsemester ...	18	17	35	0,7	9	25,7	26	74,3	2	33	94,3
10. Fachsemester ...	2	4	6	0,1	2	33,3	4	66,7	2	4	66,7
11. Fachsemester und höher	22	159	181	3,5	58	32,0	123	68,0	109	72	39,8
Ohne Angabe	55	135	190	3,7	29	15,3	161	84,7	71	119	62,6
Zusammen ...	1 010	4 135	5 145	100	1 172	22,8	3 973	77,2	2 162	2 983	58,0

Fachhochschulen

1. Fachsemester ...	26 990	12 008	38 998	23,6	11 553	29,6	27 445	70,4	12 220	26 778	68,7
2. Fachsemester ...	1 484	667	2 151	1,3	589	27,4	1 562	72,6	643	1 508	70,1
3. Fachsemester ...	28 696	11 187	39 883	24,2	11 669	29,3	28 214	70,7	11 136	28 747	72,1
4. Fachsemester ...	3 280	1 120	4 400	2,7	1 197	27,2	3 203	72,8	1 209	3 191	72,5
5. Fachsemester ...	18 169	8 480	26 649	16,1	7 865	29,5	18 784	70,5	5 981	20 668	77,6
6. Fachsemester ...	4 129	1 571	5 700	3,5	1 760	30,9	3 940	69,1	1 199	4 501	79,0
7. Fachsemester ...	18 322	7 520	25 842	15,7	9 196	35,6	16 646	64,4	5 948	19 994	77,0
8. Fachsemester ...	8 092	3 509	11 601	7,0	5 028	43,3	6 573	56,7	2 128	9 473	81,7
9. Fachsemester ...	3 961	2 135	6 096	3,7	2 604	42,7	3 492	57,3	1 051	5 045	82,8
10. Fachsemester ...	1 276	835	2 111	1,3	1 070	50,7	1 041	49,3	294	1 817	86,1
11. Fachsemester und höher	393	364	757	0,5	377	49,8	380	50,2	125	632	83,5
Ohne Angabe	496	368	864	0,5	219	25,3	645	74,7	285	579	67,0
Zusammen ...	115 288	49 764	165 052	100	53 127	32,2	111 925	67,8	42 219	122 833	74,4

Fußnoten siehe S. 57.

7 Geförderte Studenten 1992 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern,
Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung *)

Fachsemester	Geförderte			% 1)	Und zwar							
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten			
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
					Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl		% 2)	

Kunsthochschulen

1. Fachsemester ...	761	756	1 517	18,3	510	33,6	1 007	66,4	166	1 351	89,1
2. Fachsemester ...	47	59	106	1,3	24	22,6	82	77,4	11	95	89,6
3. Fachsemester ...	707	720	1 427	17,2	482	33,8	945	66,2	130	1 297	90,9
4. Fachsemester ...	86	83	169	2,0	55	32,5	114	67,5	20	149	88,2
5. Fachsemester ...	732	686	1 418	17,1	462	32,6	956	67,4	134	1 284	90,6
6. Fachsemester ...	102	115	217	2,6	75	34,6	142	65,4	28	189	87,1
7. Fachsemester ...	543	562	1 105	13,3	419	37,9	686	62,1	69	1 036	93,8
8. Fachsemester ...	124	151	275	3,3	100	36,4	175	63,6	22	253	92,0
9. Fachsemester ...	463	414	877	10,6	366	41,7	511	58,3	55	822	93,7
10. Fachsemester ...	116	113	229	2,8	89	38,9	140	61,1	12	217	94,8
11. Fachsemester ...	187	178	365	4,4	184	50,4	181	49,6	17	348	95,3
12. Fachsemester ...	20	28	48	0,6	25	52,1	23	47,9	1	47	97,9
13. Fachsemester ...	23	37	60	0,7	36	60,0	24	40,0	2	58	96,7
14. Fachsemester ...	2	3	5	0,1	-	-	5	100	-	5	100
15. Fachsemester und höher	1	3	4	0,0	3	75,0	1	25,0	1	3	75,0
Ohne Angabe	222	247	469	5,7	207	44,1	262	55,9	76	393	83,8
Zusammen ...	4 136	4 155	8 291	100	3 037	36,6	5 254	63,4	744	7 547	91,0

Universitäten

1. Fachsemester ...	42 552	36 885	79 437	18,4	21 506	27,1	57 931	72,9	21 331	58 106	73,1
2. Fachsemester ...	3 032	2 775	5 807	1,3	1 447	24,9	4 360	75,1	1 335	4 472	77,0
3. Fachsemester ...	50 505	38 210	88 715	20,6	23 695	26,7	65 020	73,3	19 307	69 408	78,2
4. Fachsemester ...	4 462	3 998	8 460	2,0	2 058	24,3	6 402	75,7	1 705	6 755	79,8
5. Fachsemester ...	41 168	31 302	72 470	16,8	18 608	25,7	53 862	74,3	11 465	61 005	84,2
6. Fachsemester ...	3 866	3 751	7 617	1,8	2 139	28,1	5 478	71,9	834	6 783	89,1
7. Fachsemester ...	31 873	24 875	56 748	13,2	17 045	30,0	39 703	70,0	7 625	49 123	86,6
8. Fachsemester ...	5 507	5 698	11 205	2,6	3 671	32,8	7 534	67,2	1 324	9 881	88,2
9. Fachsemester ...	29 229	20 984	50 213	11,6	17 295	34,4	32 918	65,6	5 830	44 383	88,4
10. Fachsemester ...	7 981	5 730	13 711	3,2	4 906	35,8	8 805	64,2	1 470	12 241	89,3
11. Fachsemester ...	12 482	9 555	22 037	5,1	8 317	37,7	13 720	62,3	2 207	19 830	90,0
12. Fachsemester ...	3 120	2 157	5 277	1,2	2 111	40,0	3 166	60,0	445	4 832	91,6
13. Fachsemester ...	2 539	2 201	4 740	1,1	2 061	43,5	2 679	56,5	320	4 420	93,2
14. Fachsemester ...	641	506	1 147	0,3	560	48,8	587	51,2	65	1 082	94,3
15. Fachsemester und höher	493	530	1 023	0,2	588	57,5	435	42,5	59	964	94,2
Ohne Angabe	1 764	1 154	2 918	0,7	1 016	34,8	1 902	65,2	437	2 481	85,0
Zusammen ...	241 214	190 311	431 525	100	127 023	29,4	304 502	70,6	75 759	355 766	82,4

*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

1) Anteil an der Zeile "Zusammen".
2) Anteil an der Spalte "insgesamt".

8 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche	Ausländer aus				heimatlose und asylberechtigte Ausländer		
			EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern				
			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl
Hauptschulen	694	639	92,1	2	0,3	26	3,7	27	3,9
Realschulen	1 043	990	94,9	8	0,8	29	2,8	16	1,5
Integrierte Gesamtschulen	279	252	90,3	2	0,7	17	6,1	8	2,9
Gymnasien	26 125	25 093	96,0	82	0,3	413	1,6	537	2,1
Berufsfachschulen	57 178	53 967	94,4	631	1,1	2 153	3,8	427	0,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung nicht voraussetzt	31 564	31 252	99,0	112	0,4	176	0,6	24	0,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung nicht voraussetzt	2 954	2 786	94,3	17	0,6	90	3,0	61	2,1
Abendhauptschulen	206	151	73,3	5	2,4	37	18,0	13	6,3
Abendrealschulen	1 135	912	80,4	40	3,5	149	13,1	34	3,0
Berufsaufbauschulen	7 268	6 936	95,4	73	1,0	246	3,4	13	0,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	39 379	38 289	97,2	278	0,7	750	1,9	62	0,2
Abendgymnasien	3 328	3 174	95,4	35	1,1	85	2,6	34	1,0
Kollegs	25 667	25 081	97,7	180	0,7	381	1,5	25	0,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung voraussetzt	37 610	37 339	99,3	81	0,2	166	0,4	24	0,1
Höhere Fachschulen	1 499	1 446	96,5	19	1,3	25	1,7	9	0,6
Akademien	5 145	5 074	98,6	21	0,4	45	0,9	5	0,1
Fachhochschulen	165 052	159 789	96,8	930	0,6	2 959	1,8	1 374	0,8
Kunsthochschulen	8 291	8 106	97,8	42	0,5	98	1,2	45	0,5
Universitäten	431 525	418 296	96,9	2 661	0,6	7 916	1,8	2 652	0,6
Fernunterrichtsinstitute	23	23	100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	845 965	819 595	96,9	5 219	0,6	15 761	1,9	5 390	0,6
dar. Praktikum ...	6 759	6 599	97,6	35	0,5	79	1,2	46	0,7
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	638 970	613 032	95,9	5 203	0,8	15 431	2,4	5 304	0,8
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	206 563	99,8	16	0,0	330	0,2	86	0,0

9 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufs- qualifi- zierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß								
			zu- sammen	erlangt durch Abschluß einer							
				Lehre	Berufs- fach- schule 1)	Fach- schul- klasse 2)	Höheren Fach- schule/ Akademie	Fach- hoch- schule	Kunst- hoch- schule	Univer- sität	sonst. Ausbil- dungs- stätte
Hauptschulen	694	668	26	-	-	-	-	-	-	-	26
Realschulen	1 043	1 035	8	2	-	-	-	-	-	-	6
Integrierte Gesamtschulen	279	276	3	2	-	-	-	-	-	-	1
Gymnasien	26 125	25 229	896	476	36	-	-	-	-	-	384
Berufsfachschulen	57 178	53 396	3 782	2 873	690	-	-	-	-	-	219
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung nicht voraussetzt	31 564	30 023	1 541	763	616	-	-	-	-	-	162
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung nicht voraussetzt	2 954	2 726	228	187	15	2	-	-	-	-	24
Abendhauptschulen	206	188	18	17	-	-	-	-	-	-	1
Abendrealschulen	1 135	968	167	153	7	1	-	-	-	-	6
Berufsaufbauschulen	7 268	5 276	1 992	1 848	83	14	2	-	-	-	45
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	39 379	20 722	18 657	17 755	570	48	4	-	-	-	280
Abendgymnasien	3 328	2 166	1 162	1 003	127	5	-	-	-	-	27
Kollegs	25 667	12 461	13 206	11 169	1 455	164	30	-	-	-	388
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung voraussetzt	37 610	26 604	11 006	9 805	521	552	7	-	-	-	121
Höhere Fachschulen	1 499	1 185	314	280	17	2	4	3	-	1	7
Akademien	5 145	4 612	533	226	292	-	10	-	-	-	5
Fachhochschulen	165 052	91 714	73 338	66 184	3 639	536	395	2 020	1	75	488
Kunsthochschulen	8 291	6 740	1 551	1 282	166	44	4	21	9	19	6
Universitäten	431 525	365 736	65 789	55 585	6 376	959	92	581	7	564	1 625
Fernunterrichtsinstitute	23	20	3	2	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt ...	845 965	651 745	194 220	169 612	14 610	2 327	548	2 625	17	659	3 822
dar. Praktikum ...	6 759	5 139	1 620	1 438	75	9	40	13	1	10	34
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	638 970	460 610	178 360	157 734	12 795	1 548	523	2 604	13	541	2 602
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	191 135	15 860	11 878	1 815	779	25	21	4	118	1 220

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Fachschulklassen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen.

10 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Insgesamt

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon					
				ledig			verheiratet		
	insgesamt	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	694	1	—	692	1	—	2	—	—
Realschulen	1 043	1	—	1 039	—	—	4	1	—
Integrierte Gesamtschulen	279	4	1	270	3	—	9	1	1
Gymnasien	26 125	212	47	25 372	77	2	670	119	38
Berufsfachschulen	57 178	801	216	55 653	399	21	1 205	306	141
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	31 564	547	158	30 561	277	7	877	226	126
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 954	54	15	2 829	26	1	88	19	8
Abendhauptschulen	206	3	5	190	2	1	9	—	4
Abendrealschulen	1 135	38	29	1 052	10	4	36	11	13
Berufsaufbauschulen	7 268	152	57	6 918	54	4	244	74	36
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	39 379	459	135	38 260	182	9	806	198	80
Abendgymnasien	3 328	140	105	2 992	55	7	211	59	64
Kollegs	25 667	517	177	24 470	248	22	686	153	88
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	37 610	1 245	325	35 300	514	29	2 073	660	269
Höhere Fachschulen	1 499	55	47	1 304	14	3	174	37	39
Akademien	5 145	61	31	4 929	17	2	191	38	28
Fachhochschulen	165 052	5 013	1 880	152 923	1 424	128	10 095	3 053	1 424
Kunsthochschulen	8 291	431	104	7 637	204	13	481	179	78
Universitäten	431 525	14 747	4 071	401 376	4 861	343	25 977	8 740	3 220
Fernunterrichtsinstitute	23	—	5	15	—	—	6	—	5
Zusammen ...	845 965	24 481	7 408	793 782	8 368	596	43 844	13 874	5 662
dar. Praktikum ...	6 759	143	63	6 395	43	3	306	82	52
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	638 970	15 100	5 591	601 850	4 942	437	30 050	8 348	4 133
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	9 381	1 817	191 932	3 426	159	13 794	5 526	1 529

Ausbildungsstätte	Davon							
	dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden	
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind mit mehreren Kindern
Hauptschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	33	8	2	3	1	—	47	7
Berufsfachschulen	127	43	30	8	3	3	185	50
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	41	17	11	4	1	—	81	26
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	10	4	3	—	—	—	27	5
Abendhauptschulen	1	—	—	—	—	—	6	1
Abendrealschulen	16	5	4	1	1	—	30	11
Berufsaufbauschulen	36	12	6	—	—	—	70	12
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	88	26	19	6	1	1	219	52
Abendgymnasien	35	9	14	2	1	1	88	16
Kollegs	110	32	24	12	2	1	389	82
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	56	19	7	5	—	1	176	52
Höhere Fachschulen	7	1	3	1	—	1	13	3
Akademien	5	2	—	1	—	—	19	4
Fachhochschulen	432	142	93	30	12	3	1 572	382
Kunsthochschulen	43	13	9	2	1	—	128	34
Universitäten	775	255	148	86	20	9	3 311	871
Fernunterrichtsinstitute	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen ...	1 815	588	373	161	43	20	6 363	1 608
dar. Praktikum ...	14	5	3	—	—	—	44	13
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 569	484	339	137	34	17	5 364	1 292
Neue Länder und Berlin-Ost	246	104	34	24	9	3	999	316

10 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Männlich

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon					
				ledig			verheiratet		
	insgesamt	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	368	-	-	368	-	-	-	-	-
Realschulen	437	-	-	437	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	143	1	1	139	-	-	4	1	1
Gymnasien	11 875	56	18	11 603	12	1	249	44	15
Berufsfachschulen	12 424	99	25	12 142	31	1	255	67	23
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 772	79	55	2 550	18	-	207	59	54
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 304	14	1	1 269	5	-	34	9	1
Abendhauptschulen	122	-	-	120	-	-	1	-	-
Abendrealschulen	633	6	-	620	1	-	7	4	-
Berufsaufbauschulen	4 719	74	12	4 529	17	1	165	53	11
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	28 785	215	46	28 180	64	5	520	133	32
Abendgymnasien	1 420	28	13	1 345	9	-	52	15	11
Kollegs	13 524	139	30	13 150	55	5	266	71	21
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	21 720	684	169	20 299	218	9	1 320	438	154
Höhere Fachschulen	967	40	41	808	5	2	145	33	35
Akademien	1 010	16	12	938	2	-	68	13	12
Fachhochschulen	115 288	3 008	887	107 675	599	40	6 974	2 273	791
Kunsthochschulen	4 136	197	58	3 823	87	9	254	98	45
Universitäten	241 214	7 280	1 900	225 813	1 783	147	14 037	5 172	1 655
Fernunterrichtsinstitute	8	-	1	7	-	-	1	-	1
Zusammen ...	462 869	11 936	3 269	435 815	2 906	220	24 559	8 483	2 862
dar. Praktikum ...	3 127	55	15	2 975	11	-	145	42	15
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	367 625	7 074	2 237	348 882	1 597	147	16 890	5 104	1 954
Neue Länder und Berlin-Ost	95 244	4 862	1 032	86 933	1 309	73	7 669	3 379	908

Ausbildungsstätte	Davon								
	dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	10	-	1	-	-	-	13	-	1
Berufsfachschulen	13	1	-	-	-	-	14	-	1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	4	1	1	-	-	-	11	1	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Abendhauptschulen.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen	3	1	-	-	-	-	3	-	-
Berufsaufbauschulen	10	2	-	-	-	-	15	2	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	31	8	3	2	-	1	52	10	5
Abendgymnasien	6	2	1	-	-	-	17	2	1
Kollegs	25	5	4	3	-	-	80	8	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	26	9	1	-	-	-	75	19	5
Höhere Fachschulen	4	-	2	1	-	1	9	2	1
Akademien	1	1	-	-	-	-	3	-	-
Fachhochschulen	177	58	28	6	4	-	456	74	28
Kunsthochschulen	16	4	3	-	-	-	43	8	1
Universitäten	279	95	38	21	5	1	1 064	225	59
Fernunterrichtsinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	606	187	82	33	9	3	1 856	351	102
dar. Praktikum ...	1	-	-	-	-	-	6	2	-
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	489	138	67	24	6	2	1 340	229	67
Neue Länder und Berlin-Ost	117	49	15	9	3	1	516	122	35

10 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
Weiblich

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon					
				ledig			verheiratet		
	insgesamt	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	326	1	-	324	1	-	2	-	-
Realschulen	606	1	-	602	-	-	4	1	-
Integrierte Gesamtschulen	136	3	-	131	3	-	5	-	-
Gymnasien	14 250	156	29	13 769	65	1	421	75	23
Berufsfachschulen	44 754	702	191	43 511	368	20	950	239	118
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	28 792	468	103	28 011	259	7	670	167	72
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 650	40	14	1 560	21	1	54	10	7
Abendhauptschulen	84	3	5	70	2	1	8	-	4
Abendrealschulen	502	32	29	432	9	4	29	7	13
Berufsaufbauschulen	2 549	78	45	2 389	37	3	79	21	25
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	10 594	244	89	10 080	118	4	286	65	48
Abendgymnasien	1 908	112	92	1 647	46	7	159	44	53
Kollegs	12 143	378	147	11 320	193	17	420	82	67
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	15 890	561	156	15 001	296	20	753	222	115
Höhere Fachschulen	532	15	6	496	9	1	29	4	4
Akademien	4 135	45	19	3 991	15	2	123	25	16
Fachhochschulen	49 764	2 005	993	45 248	825	88	3 121	780	633
Kunsthochschulen	4 155	234	46	3 814	117	4	227	81	33
Universitäten	190 311	7 467	2 171	175 563	3 078	196	11 940	3 568	1 565
Fernunterrichtsinstitute	15	-	4	8	-	-	5	-	4
Zusammen ...	383 096	12 545	4 139	357 967	5 462	376	19 285	5 391	2 800
dar. Praktikum ...	3 632	88	48	3 420	32	3	161	40	37
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	271 345	8 026	3 354	252 968	3 345	290	13 160	3 244	2 179
Neue Länder und Berlin-Ost	111 751	4 519	785	104 999	2 117	86	6 125	2 147	621

Ausbildungsstätte	Davon								
	dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	23	8	1	3	1	-	34	7	4
Berufsfachschulen	114	42	30	8	3	3	171	50	20
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	37	16	10	4	1	-	70	25	14
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	10	4	3	-	-	-	26	5	3
Abendhauptschulen	-	-	-	-	-	-	6	1	-
Abendrealschulen	13	4	4	1	1	-	27	11	8
Berufsaufbauschulen	26	10	6	-	-	-	55	10	11
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	57	18	16	4	1	-	167	42	21
Abendgymnasien	29	7	13	2	1	1	71	14	18
Kollegs	85	27	20	9	2	1	309	74	42
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	30	10	6	5	-	1	101	33	14
Höhere Fachschulen	3	1	1	-	-	-	4	1	-
Akademien	4	1	-	1	-	-	16	4	1
Fachhochschulen	255	84	65	24	8	3	1 116	308	204
Kunsthochschulen	27	9	6	2	1	-	85	26	3
Universitäten	496	160	110	65	15	8	2 247	646	292
Fernunterrichtsinstitute	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Zusammen	1 209	401	291	128	34	17	4 507	1 257	655
dar. Praktikum	13	5	3	-	-	-	38	11	5
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1 080	346	272	113	28	15	4 024	1 063	598
Neue Länder und Berlin-Ost	129	55	19	15	6	2	483	194	57

11 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit
des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist 1)						nicht berufstätig ist 1)	
		zusammen	als						
			Arbeiter	Ange- stellter	Beamter	Selb- ständiger			
	Anzahl	%	Anzahl				%		
Vater									
Hauptschulen	694	353	50,9	304	30	3	16	231	33,3
Realschulen	1 043	744	71,3	443	131	22	148	189	18,1
Integrierte Gesamtschulen	279	186	66,7	88	71	2	25	37	13,3
Gymnasien	26 125	19 666	75,3	9 165	8 002	548	1 951	3 828	14,7
Berufsfachschulen	57 178	38 625	67,6	21 379	9 222	2 363	5 661	10 386	18,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung n i c h t voraussetzt	31 564	24 998	79,2	13 255	8 885	675	2 183	3 502	11,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung n i c h t voraussetzt	2 954	1 927	65,2	797	553	164	413	571	19,3
Abendhauptschulen	206	91	44,2	59	24	4	4	61	29,6
Abendreal schulen	1 135	485	42,7	297	126	18	44	334	29,4
Berufsaufbauschulen	7 268	3 832	52,7	1 864	988	256	724	1 738	23,9
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	39 379	22 901	58,2	10 458	6 765	2 101	3 577	8 203	20,8
Abendgymnasien	3 328	348	10,5	121	168	19	40	1 462	43,9
Kollegs	25 667	5 319	20,7	1 888	2 391	482	558	13 303	51,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung voraussetzt	37 610	25 188	67,0	8 573	8 691	550	7 374	5 226	13,9
Höhere Fachschulen	1 499	763	50,9	206	300	113	144	470	31,4
Akademien	5 145	3 570	69,4	1 370	939	496	765	1 057	20,5
Fachhochschulen	165 052	85 091	51,6	29 026	31 221	10 795	14 049	51 792	31,4
Kunsthochschulen	8 291	5 014	60,5	690	2 869	664	791	1 965	23,7
Universitäten	431 525	284 027	65,8	68 633	137 666	39 496	38 232	92 123	21,3
Fernunterrichtsinstitute	23	1	4,3	-	1	-	-	13	56,5
Insgesamt ...	845 965	523 129	61,8	168 616	219 043	58 771	76 699	196 491	23,2
dar. Praktikum ...	6 759	4 086	60,5	1 597	1 223	477	789	1 679	24,8
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	638 970	361 698	56,6	115 092	122 669	57 421	66 516	175 994	27,5
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	161 431	78,0	53 524	96 374	1 350	10 183	20 497	9,9
Mutter									
Hauptschulen	694	226	32,6	172	43	1	10	433	62,4
Realschulen	1 043	456	43,7	219	163	3	71	529	50,7
Integrierte Gesamtschulen	279	176	63,1	44	123	1	8	69	24,7
Gymnasien	26 125	17 207	65,9	4 485	11 811	104	807	7 533	28,8
Berufsfachschulen	57 178	25 464	44,5	10 591	12 581	177	2 115	28 362	49,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung n i c h t voraussetzt	31 564	20 737	65,7	6 001	13 968	39	729	9 587	30,4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung n i c h t voraussetzt	2 954	1 251	42,3	390	701	10	150	1 412	47,8
Abendhauptschulen	206	57	27,7	26	28	-	3	122	59,2
Abendreal schulen	1 135	285	25,1	132	128	1	24	694	61,1
Berufsaufbauschulen	7 268	2 377	32,7	944	1 112	19	302	3 742	51,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	39 379	12 614	32,0	4 464	6 658	95	1 397	21 183	53,6
Abendgymnasien	3 328	198	5,9	57	128	1	12	1 777	53,4
Kollegs	25 667	3 142	12,2	1 106	1 809	66	161	16 925	65,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung voraussetzt	37 610	18 819	50,0	4 329	12 046	53	2 391	13 316	35,4
Höhere Fachschulen	1 499	452	30,2	104	290	10	48	891	59,4
Akademien	5 145	1 972	38,3	678	916	33	345	2 996	58,2
Fachhochschulen	165 052	47 886	29,0	12 935	29 098	600	5 253	101 451	61,5
Kunsthochschulen	8 291	3 826	46,1	381	3 031	58	356	3 756	45,3
Universitäten	431 525	196 158	45,5	31 367	145 996	3 135	15 660	210 088	48,7
Fernunterrichtsinstitute	23	2	8,7	-	2	-	-	11	47,8
Insgesamt ...	845 965	353 305	41,8	78 425	240 632	4 406	29 842	424 877	50,2
dar. Praktikum ...	6 759	2 471	36,6	756	1 363	28	324	3 809	56,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	638 970	194 125	30,4	52 287	112 388	4 081	25 369	394 409	61,7
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	159 180	76,9	26 138	128 244	325	4 473	30 468	14,7

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr
Hauptschulen, Realschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	391	115	39	25	27	26	26	27	29	26	28	23
Angestellter	75	6	2	2	6	3	4	12	11	6	14	9
Beamter	12	1	—	—	1	1	1	1	1	1	1	4
Selbständig	75	—	5	6	5	5	6	6	2	7	15	18
Zusammen ...	553	122	46	33	39	35	37	46	43	40	58	54
Nicht berufstätig	126	63	18	14	9	2	3	7	4	1	3	2
Mutter												
Arbeiterin	265	80	26	19	18	20	17	11	18	14	19	23
Angestellte	157	15	3	6	16	10	17	22	15	13	25	15
Beamtin	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Selbständig	55	2	6	2	2	3	2	9	6	5	7	11
Zusammen ...	481	98	35	27	36	33	36	42	40	32	52	50
Nicht berufstätig	198	87	29	20	12	4	4	11	7	9	9	6
Nur Vater												
Arbeiter	277	54	24	23	23	19	29	38	27	21	17	2
Angestellter	74	9	2	2	1	3	2	7	9	11	12	16
Beamter	13	—	—	—	—	—	1	1	1	3	3	4
Selbständig	48	10	7	4	2	4	3	1	3	4	5	5
Zusammen ...	412	73	33	29	26	26	35	47	40	39	37	27
Nicht berufstätig	72	51	6	6	2	5	—	2	—	—	—	—
Nur Mutter												
Arbeiterin	46	25	4	2	3	5	5	1	1	—	—	—
Angestellte	30	12	5	5	3	2	—	2	—	1	—	—
Beamtin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbständig	8	3	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Zusammen ...	84	40	10	8	6	8	6	4	1	1	—	—
Nicht berufstätig	49	38	6	—	3	1	1	—	—	—	—	—
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	441	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	6 515	369	248	408	733	916	1 061	913	705	448	442	272
Angestellter	6 604	105	88	158	317	563	895	986	840	759	1 171	722
Beamter	290	5	8	7	11	17	12	18	31	42	46	93
Selbständig	1 141	37	51	102	117	129	121	106	98	83	119	178
Zusammen ...	14 550	516	395	675	1 178	1 625	2 089	2 023	1 674	1 332	1 778	1 265
Nicht berufstätig	1 092	314	134	118	110	118	89	64	42	33	39	31
Mutter												
Arbeiterin	3 344	285	211	279	429	527	489	356	251	155	198	164
Angestellte	10 250	146	160	345	676	1 012	1 512	1 579	1 332	1 092	1 484	912
Beamtin	75	10	1	4	6	1	4	3	9	3	9	25
Selbständig	550	26	28	36	47	64	49	59	43	45	57	96
Zusammen ...	14 219	467	400	664	1 158	1 604	2 054	1 997	1 635	1 295	1 748	1 197
Nicht berufstätig	1 423	363	129	129	130	139	124	90	81	70	69	99
Nur Vater												
Arbeiter	2 091	349	187	302	223	172	187	225	196	138	88	24
Angestellter	1 182	95	81	105	143	146	108	87	100	67	108	142
Beamter	251	5	—	2	2	13	13	19	34	34	45	84
Selbständig	521	109	74	55	53	39	38	38	34	23	25	33
Zusammen ...	4 045	558	342	464	421	370	346	369	364	262	266	283
Nicht berufstätig	662	319	98	75	45	37	28	17	12	11	8	12
Nur Mutter												
Arbeiterin	480	202	92	70	38	22	27	18	7	2	—	2
Angestellte	1 144	195	168	256	207	152	65	36	31	17	15	2
Beamtin	20	3	2	—	2	1	1	1	1	5	2	2
Selbständig	103	38	15	11	7	6	12	6	4	—	—	4
Zusammen ...	1 747	438	277	337	254	181	105	61	43	24	17	10
Nicht berufstätig	526	379	61	31	23	17	4	1	5	3	2	—
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	3 782	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr
Berufsfachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	10 743	312	304	638	990	1 329	1 393	1 352	1 156	917	1 304	1 048
Angestellter	5 190	64	70	133	276	424	505	628	588	543	848	1 111
Beamter	804	1	3	6	8	11	22	56	84	126	171	316
Selbständig	2 680	83	118	169	210	272	255	274	252	240	335	472
Zusammen	19 417	460	495	946	1 484	2 036	2 175	2 310	2 080	1 826	2 658	2 947
Nicht berufstätig	2 413	208	203	255	326	298	281	228	165	158	153	138
Mutter												
Arbeiterin	7 450	262	298	516	749	940	891	820	702	599	874	799
Angestellte	9 823	117	164	331	639	960	1 173	1 320	1 104	978	1 404	1 633
Beamtin	113	3	2	1	3	2	6	7	4	9	17	59
Selbständig	1 398	65	55	83	99	127	122	131	158	155	173	230
Zusammen	18 784	447	519	931	1 490	2 029	2 192	2 278	1 968	1 741	2 468	2 721
Nicht berufstätig	3 046	221	179	270	320	305	264	260	277	243	343	364
Nur Vater												
Arbeiter	9 633	528	430	586	584	679	1 072	1 694	1 784	1 178	885	213
Angestellter	3 693	97	87	130	171	202	216	295	490	485	743	777
Beamter	1 514	3	2	8	16	46	91	224	273	247	212	392
Selbständig	1 945	241	219	189	176	169	179	183	136	136	162	155
Zusammen	16 785	869	738	913	947	1 096	1 558	2 396	2 683	2 046	2 002	1 537
Nicht berufstätig	3 022	841	508	402	378	264	184	158	91	74	67	55
Nur Mutter												
Arbeiterin	1 971	577	315	386	258	190	142	63	31	6	3	-
Angestellte	2 083	326	258	370	338	256	189	120	98	66	42	20
Beamtin	49	4	1	4	2	4	4	8	5	3	3	11
Selbständig	328	91	48	38	43	28	20	18	13	9	10	10
Zusammen	4 431	998	622	798	641	478	355	209	147	84	58	41
Nicht berufstätig	1 953	1 238	286	193	89	61	39	19	12	6	5	5
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	9 157	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	9 257	126	222	581	1 203	1 644	1 705	1 359	903	626	571	317
Angestellter	6 929	42	84	170	459	845	1 144	1 175	872	686	916	536
Beamter	231	-	1	4	4	18	14	20	34	26	49	61
Selbständig	1 167	29	66	75	121	130	147	143	106	105	104	141
Zusammen	17 584	197	373	830	1 787	2 637	3 010	2 697	1 915	1 443	1 640	1 055
Nicht berufstätig	1 048	88	105	148	176	134	138	93	53	42	37	34
Mutter												
Arbeiterin	4 737	110	154	357	734	915	797	582	360	239	299	190
Angestellte	12 102	86	196	456	1 013	1 635	2 146	2 045	1 443	1 118	1 222	742
Beamtin	27	-	2	1	2	3	2	1	1	1	7	7
Selbständig	501	9	24	34	51	56	63	52	54	35	61	62
Zusammen	17 367	205	376	848	1 800	2 609	3 008	2 680	1 858	1 393	1 589	1 001
Nicht berufstätig	1 265	80	102	130	163	162	140	110	110	92	88	88
Nur Vater												
Arbeiter	3 618	217	220	373	310	241	341	561	586	407	295	67
Angestellter	1 747	57	56	163	185	151	102	166	180	201	275	211
Beamter	430	1	2	1	5	8	22	98	100	70	54	69
Selbständig	722	92	93	79	71	67	66	58	55	45	52	44
Zusammen	6 517	367	371	616	571	467	531	883	921	723	676	391
Nicht berufstätig	954	251	184	150	106	105	63	38	26	13	14	4
Nur Mutter												
Arbeiterin	756	253	192	142	82	37	32	12	5	1	-	-
Angestellte	1 407	209	294	383	232	133	75	33	25	12	9	2
Beamtin	10	1	-	1	3	2	-	-	1	1	-	1
Selbständig	94	34	12	11	19	5	5	4	1	-	2	1
Zusammen	2 267	497	498	537	336	177	112	49	32	14	11	4
Nicht berufstätig	622	421	99	41	36	14	5	3	1	-	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	2 572	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr

Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene
Berufsausbildung n i c h t voraussetzt

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	393	17	14	14	32	45	43	34	49	35	53	57
Angestellter	329	3	1	7	14	16	42	39	38	36	57	76
Beamter	68	–	1	–	1	1	–	6	10	7	14	28
Selbständig	184	9	13	10	16	16	15	13	18	21	14	39
Zusammen	974	29	29	31	63	78	100	92	115	99	138	200
Nicht berufstätig	117	10	11	6	9	15	18	12	12	6	7	11
Mutter												
Arbeiterin	270	16	13	14	24	28	28	20	36	18	33	40
Angestellte	547	7	9	14	30	42	70	66	52	53	79	125
Beamtin	4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Selbständig	110	7	6	2	6	9	8	6	16	16	14	20
Zusammen	931	30	29	30	60	79	106	92	104	87	126	188
Nicht berufstätig	160	9	11	7	12	14	12	12	23	18	19	23
Nur Vater												
Arbeiter	334	21	19	20	25	15	45	74	45	30	37	3
Angestellter	192	12	10	12	10	13	17	12	16	24	33	33
Beamter	91	1	–	1	3	1	7	6	18	6	19	29
Selbständig	136	22	11	14	18	8	12	9	7	10	12	13
Zusammen	753	56	40	47	56	37	81	101	86	70	101	78
Nicht berufstätig	138	37	31	13	16	8	6	6	8	3	3	7
Nur Mutter												
Arbeiterin	58	13	15	3	7	5	8	3	3	–	1	–
Angestellte	113	21	15	17	18	16	5	7	6	5	3	–
Beamtin	4	2	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–
Selbständig	19	7	3	3	1	–	2	1	–	–	1	1
Zusammen	194	43	33	23	27	21	15	11	9	5	6	1
Nicht berufstätig	84	58	18	4	2	1	–	1	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	694	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Abendhauptschulen, Abendrealschulen

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	99	8	5	2	5	5	5	5	16	9	15	24
Angestellter	75	–	–	4	4	11	9	17	7	6	10	7
Beamter	6	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2	2
Selbständig	16	2	–	1	1	2	–	2	2	–	3	3
Zusammen	196	10	5	7	10	18	14	24	26	16	30	36
Nicht berufstätig	41	3	4	7	9	3	2	5	1	1	4	2
Mutter												
Arbeiterin	75	3	4	2	8	2	6	3	10	7	15	15
Angestellte	99	3	–	6	5	17	8	19	13	3	10	15
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbständig	15	–	1	–	2	–	1	3	1	3	2	2
Zusammen	189	6	5	8	15	19	15	25	24	13	27	32
Nicht berufstätig	48	7	4	6	4	2	1	4	3	4	7	6
Nur Vater												
Arbeiter	227	14	3	7	8	16	24	40	51	29	28	7
Angestellter	60	1	5	3	4	5	7	3	5	6	13	8
Beamter	16	–	–	–	–	–	4	3	3	2	4	–
Selbständig	24	7	1	4	4	2	4	1	–	–	–	1
Zusammen	327	22	9	14	16	23	39	47	59	37	45	16
Nicht berufstätig	91	36	15	13	8	4	3	3	3	1	3	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	58	11	5	12	11	7	10	2	–	–	–	–
Angestellte	37	3	4	6	6	5	5	5	2	1	–	–
Beamtin	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Selbständig	5	3	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	101	17	9	18	18	13	15	7	2	1	1	–
Nicht berufstätig	70	49	7	6	2	3	1	–	1	–	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	515	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr
Berufsaufbauschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	745	10	8	23	28	33	46	61	84	93	201	158
Angestellter	534	2	4	6	32	41	59	76	56	54	78	126
Beamter	98	–	1	1	–	2	3	7	12	14	27	31
Selbständig	341	13	15	21	29	32	38	31	32	37	41	52
Zusammen	1 718	25	28	51	89	108	146	175	184	198	347	367
Nicht berufstätig	258	11	21	34	34	33	26	20	20	11	29	19
Mutter												
Arbeiterin	646	6	11	26	43	40	40	47	59	70	174	130
Angestellte	797	5	6	13	43	66	98	95	85	80	125	181
Beamtin	8	–	1	–	–	–	–	1	1	1	1	3
Selbständig	226	10	11	12	15	20	16	22	22	26	36	36
Zusammen	1 677	21	29	51	101	126	154	165	167	177	336	350
Nicht berufstätig	299	15	20	34	22	15	18	30	37	32	40	36
Nur Vater												
Arbeiter	946	21	14	24	27	60	127	199	193	137	120	24
Angestellter	367	7	3	14	20	17	20	32	48	44	72	90
Beamter	140	–	1	–	–	4	13	30	29	20	26	17
Selbständig	188	22	23	19	24	12	18	16	9	17	17	11
Zusammen	1 641	50	41	57	71	93	178	277	279	218	235	142
Nicht berufstätig	291	62	59	39	40	26	14	19	14	11	5	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	192	26	29	31	32	26	28	15	3	2	–	–
Angestellte	186	16	24	20	24	25	17	25	19	8	7	1
Beamtin	6	1	–	–	–	–	1	3	–	1	–	–
Selbständig	33	11	4	4	5	2	4	2	–	–	–	1
Zusammen	417	54	57	55	61	53	50	45	22	11	7	2
Nicht berufstätig	176	101	33	15	10	8	3	1	2	–	3	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	2 767	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	3 970	30	55	88	184	230	283	337	432	513	963	855
Angestellter	3 137	22	19	37	98	145	242	319	330	338	663	924
Beamter	739	1	–	1	3	10	14	35	85	133	219	238
Selbständig	1 723	46	60	76	88	158	150	180	200	158	263	344
Zusammen	9 569	99	134	202	373	543	689	871	1 047	1 142	2 108	2 361
Nicht berufstätig	1 351	60	75	141	167	178	175	165	125	89	108	68
Mutter												
Arbeiterin	3 232	35	53	96	170	186	231	267	345	393	775	681
Angestellte	5 075	34	58	93	209	323	418	538	557	514	986	1 345
Beamtin	56	–	1	–	–	2	3	2	3	7	14	24
Selbständig	962	27	30	53	47	76	80	81	98	132	184	154
Zusammen	9 325	96	142	242	426	587	732	888	1 003	1 046	1 959	2 204
Nicht berufstätig	1 595	63	67	101	114	134	132	148	169	185	257	225
Nur Vater												
Arbeiter	5 716	103	77	114	153	245	510	1 042	1 327	1 013	928	204
Angestellter	3 141	35	42	66	81	89	125	240	367	438	871	787
Beamter	1 271	1	2	5	7	21	90	230	317	232	187	179
Selbständig	1 363	132	120	135	126	107	131	111	114	111	154	122
Zusammen	11 491	271	241	320	367	462	856	1 623	2 125	1 794	2 140	1 292
Nicht berufstätig	2 093	356	313	372	327	234	183	105	80	59	37	27
Nur Mutter												
Arbeiterin	794	143	123	131	115	96	100	63	15	7	1	–
Angestellte	1 108	134	110	181	168	134	111	113	68	54	24	11
Beamtin	24	1	–	1	1	3	3	2	5	2	2	4
Selbständig	204	66	38	22	21	19	11	7	7	8	2	3
Zusammen	2 130	344	271	335	305	252	225	185	95	71	29	18
Nicht berufstätig	1 010	615	186	99	41	39	15	7	2	1	4	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	11 735	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr

Abendgymnasien, Kollegs

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	14	-	1	-	3	2	4	-	2	1	1	-
Angestellter	14	-	-	1	2	3	5	1	2	-	-	-
Beamter	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
Selbständig	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Zusammen ...	33	-	1	1	5	6	9	1	5	2	2	1
Nicht berufstätig	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Mutter												
Arbeiterin	6	-	-	-	-	1	2	-	1	2	-	-
Angestellte	23	-	1	-	3	5	7	1	3	-	2	1
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	29	-	1	-	3	6	9	1	4	2	2	1
Nicht berufstätig	7	-	-	1	2	2	-	-	1	-	-	1
Nur Vater												
Arbeiter	5	-	2	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Angestellter	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-
Selbständig	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	13	-	3	1	3	2	1	-	-	1	2	-
Nicht berufstätig	4	-	-	1	-	-	2	-	-	-	1	-
Nur Mutter												
Arbeiterin	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Angestellte	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	6	1	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	28 935	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene
Berufsausbildung voraussetzt

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	5 880	89	132	388	707	968	957	797	645	429	483	285
Angestellter	6 646	52	66	173	372	644	991	989	864	771	963	761
Beamter	209	1	1	1	6	10	17	12	22	21	48	70
Selbständig	2 969	99	141	183	197	214	282	293	336	349	409	466
Zusammen ...	15 704	241	340	745	1 282	1 836	2 247	2 091	1 867	1 570	1 903	1 582
Nicht berufstätig	1 035	111	116	128	134	155	108	75	66	56	44	42
Mutter												
Arbeiterin	3 329	80	103	252	412	534	507	373	295	230	288	255
Angestellte	10 048	74	150	363	728	1 157	1 519	1 483	1 299	1 039	1 271	965
Beamtin	34	-	1	1	3	3	1	1	3	5	6	10
Selbständig	1 812	73	89	102	110	129	166	180	222	225	250	266
Zusammen ...	15 223	227	343	718	1 253	1 823	2 193	2 037	1 819	1 499	1 815	1 496
Nicht berufstätig	1 516	125	113	155	163	168	162	129	114	127	132	128
Nur Vater												
Arbeiter	2 116	134	159	248	198	151	172	262	334	208	192	58
Angestellter	1 462	61	60	149	200	146	128	100	124	110	197	187
Beamter	279	1	1	4	7	8	13	44	52	44	44	61
Selbständig	2 861	242	255	277	210	199	214	256	276	272	364	296
Zusammen ...	6 718	438	475	678	615	504	527	662	786	634	797	602
Nicht berufstätig	811	239	121	128	89	68	58	24	29	25	14	16
Nur Mutter												
Arbeiterin	521	170	135	94	35	38	27	13	7	2	-	-
Angestellte	1 298	181	226	318	254	143	69	38	29	17	14	9
Beamtin	11	-	1	1	3	1	-	1	1	-	-	3
Selbständig	198	58	26	25	16	18	14	14	8	10	7	2
Zusammen ...	2 028	409	388	438	308	200	110	66	45	29	21	14
Nicht berufstätig	582	373	88	47	37	18	7	3	4	3	2	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	10 732	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr
Höhere Fachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	81	2	2	2	2	2	9	6	9	8	20	19
Angestellter	151	—	—	1	6	10	6	14	12	8	20	74
Beamter	41	1	—	—	—	—	2	2	6	4	9	17
Selbständig	77	1	1	1	5	—	6	6	8	9	12	28
Zusammen	350	4	3	4	13	12	23	28	35	29	61	138
Nicht berufstätig	67	5	4	4	5	7	8	3	3	6	9	13
Mutter												
Arbeiterin	72	1	1	2	2	3	9	4	10	7	13	20
Angestellte	225	2	2	2	12	8	16	21	18	17	33	94
Beamtin	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Selbständig	28	—	1	1	—	—	2	1	3	3	8	9
Zusammen	334	4	4	5	14	11	27	26	31	27	58	127
Nicht berufstätig	83	5	3	3	4	8	4	5	7	8	12	24
Nur Vater												
Arbeiter	110	1	1	1	4	8	12	11	18	29	16	9
Angestellter	136	2	1	3	5	4	6	10	13	14	31	47
Beamter	66	—	—	—	—	2	2	6	7	9	13	27
Selbständig	52	3	5	2	2	6	6	5	6	3	4	10
Zusammen	364	6	7	6	11	20	26	32	44	55	64	93
Nicht berufstätig	112	14	17	13	15	17	9	6	4	4	9	4
Nur Mutter												
Arbeiterin	18	5	—	—	4	3	1	1	2	2	—	—
Angestellte	44	4	5	5	6	2	3	6	3	4	4	2
Beamtin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbständig	12	2	2	3	2	1	1	1	—	—	—	—
Zusammen	74	11	7	8	12	6	5	8	5	6	4	2
Nicht berufstätig	47	27	6	5	4	1	1	1	1	1	—	—
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	485	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Akademien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	626	6	11	16	27	26	38	59	65	78	157	143
Angestellter	438	1	—	5	14	13	24	28	35	30	106	182
Beamter	189	—	—	—	—	—	6	12	9	21	51	90
Selbständig	358	11	20	19	17	25	31	35	42	35	43	80
Zusammen	1 611	18	31	40	58	64	99	134	151	164	357	495
Nicht berufstätig	309	11	14	19	27	28	26	28	26	28	46	56
Mutter												
Arbeiterin	525	6	9	10	25	25	33	37	59	57	135	129
Angestellte	697	6	8	9	26	32	44	48	58	50	151	265
Beamtin	27	—	1	—	—	—	—	3	—	1	4	18
Selbständig	238	9	10	16	14	15	15	26	27	27	37	42
Zusammen	1 487	21	28	35	65	72	92	114	144	135	327	454
Nicht berufstätig	433	8	17	24	20	20	33	48	33	57	76	97
Nur Vater												
Arbeiter	679	9	16	17	21	42	81	122	156	110	84	21
Angestellter	450	4	6	4	6	13	23	37	48	57	105	147
Beamter	283	—	—	—	1	4	10	29	52	50	62	75
Selbständig	212	24	17	27	13	14	17	15	22	24	15	24
Zusammen	1 624	37	39	48	41	73	131	203	278	241	266	267
Nicht berufstätig	304	41	37	35	26	34	30	28	21	16	19	17
Nur Mutter												
Arbeiterin	90	18	10	17	8	20	9	7	1	—	—	—
Angestellte	154	11	13	19	19	19	21	14	17	9	7	5
Beamtin	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Selbständig	33	8	4	9	2	3	3	1	1	—	1	1
Zusammen	281	37	27	45	29	42	33	23	19	9	8	9
Nicht berufstätig	149	83	19	14	5	7	6	4	5	—	3	3
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	867	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr
Fachhochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	11 825	150	134	204	356	499	657	831	1 082	1 330	2 755	3 827
Angestellter	14 072	106	113	151	254	424	633	777	1 065	1 287	2 867	6 395
Beamter	3 841	3	7	8	14	22	48	130	211	347	856	2 195
Selbständig	7 161	144	191	297	380	463	604	616	649	659	1 084	2 074
Zusammen	36 899	403	445	660	1 004	1 408	1 942	2 354	3 007	3 623	7 562	14 491
Nicht berufstätig	7 425	371	428	598	779	836	875	781	627	531	757	842
Mutter												
Arbeiterin	9 189	118	137	222	390	471	588	617	707	921	2 051	2 967
Angestellte	21 246	169	207	329	540	847	1 202	1 458	1 707	1 942	4 115	8 730
Beamtin	393	5	4	7	6	10	6	10	20	12	45	268
Selbständig	3 477	72	83	157	156	201	271	270	351	371	586	959
Zusammen	34 305	364	431	715	1 092	1 529	2 067	2 355	2 785	3 246	6 797	12 924
Nicht berufstätig	10 019	410	442	543	691	715	750	780	849	908	1 522	2 409
Nur Vater												
Arbeiter	14 827	409	275	361	447	565	1 046	2 294	2 960	2 655	2 775	1 040
Angestellter	13 978	254	158	231	287	387	458	665	1 140	1 529	3 275	5 594
Beamter	6 227	11	6	12	34	100	210	640	829	972	1 272	2 141
Selbständig	4 650	397	341	407	417	377	377	399	396	378	491	670
Zusammen	39 682	1 071	780	1 011	1 185	1 429	2 091	3 998	5 325	5 534	7 813	9 445
Nicht berufstätig	10 240	1 528	1 222	1 537	1 480	1 203	904	710	492	384	405	375
Nur Mutter												
Arbeiterin	1 936	313	248	275	249	317	271	153	70	24	11	5
Angestellte	4 575	395	315	479	623	564	511	468	485	317	315	103
Beamtin	118	4	-	4	5	7	11	5	19	12	21	30
Selbständig	719	181	101	99	78	68	44	42	26	25	29	26
Zusammen	7 348	893	664	857	955	956	837	668	600	378	376	164
Nicht berufstätig	5 624	2 824	967	707	471	275	158	112	51	26	25	8
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	57 834	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunsthochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	386	7	7	17	33	27	36	38	33	39	56	93
Angestellter	1 957	21	14	30	59	88	141	158	200	182	395	669
Beamter	283	2	-	3	4	2	10	15	10	11	34	192
Selbständig	500	12	15	27	33	33	44	42	43	46	58	147
Zusammen	3 126	42	36	77	129	150	231	253	286	278	543	1 101
Nicht berufstätig	422	31	33	33	35	46	54	35	32	28	35	60
Mutter												
Arbeiterin	257	6	7	11	18	22	25	18	23	19	42	66
Angestellte	2 363	24	25	49	81	115	186	205	242	222	416	798
Beamtin	42	1	-	-	-	-	2	3	3	2	5	26
Selbständig	259	6	3	10	17	14	17	11	19	27	44	91
Zusammen	2 921	37	35	70	116	151	230	237	287	270	507	981
Nicht berufstätig	627	36	34	40	48	45	55	51	31	36	71	180
Nur Vater												
Arbeiter	237	9	9	16	9	16	15	24	39	39	37	24
Angestellter	708	21	17	36	48	51	49	50	66	35	91	244
Beamter	366	-	-	2	-	2	9	13	13	33	48	246
Selbständig	189	18	14	14	23	21	13	14	16	19	20	17
Zusammen	1 500	48	40	68	80	90	86	101	134	126	196	531
Nicht berufstätig	375	62	35	37	47	38	33	35	22	19	25	22
Nur Mutter												
Arbeiterin	58	15	8	9	3	9	4	4	4	1	1	-
Angestellte	389	41	31	59	56	47	44	29	27	27	18	10
Beamtin	14	-	-	-	2	-	-	1	1	1	3	6
Selbständig	50	14	7	10	1	5	3	3	-	4	-	3
Zusammen	511	70	46	78	62	61	51	37	32	33	22	19
Nicht berufstätig	279	136	47	28	27	13	11	3	4	3	3	4
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	2 078	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr
Universitäten												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	36 815	403	553	1 236	2 215	3 227	3 737	3 839	3 704	3 576	6 043	8 282
Angestellter	87 755	513	632	1 144	2 281	4 023	6 355	8 060	8 421	8 917	17 744	29 665
Beamter	14 852	13	19	30	62	93	160	317	516	908	2 509	10 225
Selbständig	21 834	372	495	941	1 213	1 551	1 682	1 994	1 925	1 871	3 254	6 536
Zusammen	161 256	1 301	1 699	3 351	5 771	8 894	11 934	14 210	14 566	15 272	29 550	54 708
Nicht berufstätig	23 098	1 381	1 411	1 764	2 202	2 589	2 479	2 298	1 977	1 601	2 327	3 069
Mutter												
Arbeiterin	23 368	361	486	910	1 471	1 993	2 136	2 065	1 967	1 961	3 977	6 041
Angestellte	117 101	667	1 001	2 098	3 848	6 527	9 245	11 266	11 415	11 470	21 735	37 829
Beamtin	2 248	12	7	11	17	31	34	49	81	86	194	1 726
Selbständig	10 676	183	276	400	514	588	753	787	821	932	1 674	3 748
Zusammen	153 393	1 223	1 770	3 419	5 850	9 139	12 168	14 167	14 284	14 449	27 580	49 344
Nicht berufstätig	30 961	1 459	1 340	1 696	2 123	2 344	2 245	2 341	2 259	2 424	4 297	8 433
Nur Vater												
Arbeiter	28 299	1 037	841	1 304	1 270	1 158	1 801	3 595	4 980	4 763	5 337	2 213
Angestellter	42 873	1 074	676	1 200	1 771	1 916	2 027	2 290	3 072	3 636	8 223	16 988
Beamter	23 700	44	17	34	100	273	478	1 292	2 004	2 798	4 166	12 494
Selbständig	11 751	1 120	836	918	981	908	1 044	977	901	849	1 215	2 002
Zusammen	106 623	3 275	2 370	3 456	4 122	4 255	5 350	8 154	10 957	12 046	18 941	33 697
Nicht berufstätig	25 047	3 679	2 544	3 367	3 324	2 989	2 273	1 743	1 359	1 061	1 347	1 361
Nur Mutter												
Arbeiterin	4 600	931	672	672	618	542	523	354	171	70	39	8
Angestellte	19 833	1 882	1 655	2 765	2 969	2 782	1 982	1 622	1 518	1 136	1 113	409
Beamtin	683	31	11	20	27	34	55	29	71	55	124	226
Selbständig	2 210	523	310	251	281	222	164	119	100	66	74	100
Zusammen	27 326	3 367	2 648	3 708	3 895	3 580	2 724	2 124	1 860	1 327	1 350	743
Nicht berufstätig	14 914	7 119	2 364	1 939	1 286	878	566	345	189	87	79	62
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	73 261	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernunterrichtsinstitute												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutter												
Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nur Vater												
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nur Mutter												
Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	23	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr
Insgesamt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	87 740	1 644	1 735	3 642	6 545	8 979	10 000	9 658	8 914	8 128	13 092	15 403
Angestellter	133 906	937	1 093	2 022	4 194	7 253	11 055	13 279	13 341	13 623	25 852	41 257
Beamter	21 666	28	41	61	114	187	309	631	1 033	1 663	4 037	13 562
Selbständig	40 228	858	1 191	1 928	2 432	3 031	3 381	3 741	3 713	3 620	5 754	10 579
Zusammen	283 540	3 467	4 060	7 653	13 285	19 450	24 745	27 309	27 001	27 034	48 735	80 801
Nicht berufstätig	38 805	2 667	2 577	3 269	4 022	4 444	4 282	3 814	3 153	2 591	3 598	4 388
Mutter												
Arbeiterin	56 765	1 369	1 513	2 716	4 493	5 707	5 799	5 220	4 843	4 692	8 893	11 520
Angestellte	190 553	1 355	1 990	4 114	7 869	12 756	17 661	20 166	19 343	18 591	33 058	53 650
Beamtin	3 040	33	21	25	37	52	58	80	126	127	307	2 174
Selbständig	20 307	489	623	908	1 080	1 302	1 565	1 638	1 841	2 002	3 133	5 726
Zusammen	270 665	3 246	4 147	7 763	13 479	19 817	25 083	27 104	26 153	25 412	45 391	73 070
Nicht berufstätig	51 680	2 888	2 490	3 159	3 828	4 077	3 944	4 019	4 001	4 213	6 942	12 119
Nur Vater												
Arbeiter	69 115	2 906	2 277	3 397	3 303	3 387	5 462	10 181	12 696	10 757	10 840	3 909
Angestellter	70 067	1 729	1 204	2 118	2 934	3 145	3 288	3 994	5 678	6 657	14 049	25 271
Beamter	34 650	67	31	69	175	482	964	2 635	3 732	4 521	6 156	15 818
Selbständig	24 663	2 439	2 017	2 144	2 120	1 933	2 122	2 083	1 975	1 891	2 536	3 403
Zusammen	198 495	7 141	5 529	7 728	8 532	8 947	11 836	18 893	24 081	23 826	33 581	48 401
Nicht berufstätig	44 216	7 516	5 190	6 188	5 903	5 032	3 790	2 894	2 161	1 681	1 957	1 904
Nur Mutter												
Arbeiterin	11 579	2 702	1 848	1 844	1 463	1 318	1 187	709	320	117	56	15
Angestellte	32 405	3 431	3 124	4 885	4 923	4 280	3 097	2 518	2 328	1 674	1 571	574
Beamtin	944	47	15	31	46	52	75	51	104	80	157	286
Selbständig	4 017	1 039	571	488	477	379	284	219	160	122	126	152
Zusammen	48 945	7 219	5 558	7 248	6 909	6 029	4 643	3 497	2 912	1 993	1 910	1 027
Nicht berufstätig	26 086	13 461	4 187	3 130	2 036	1 336	817	500	277	130	128	84
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	205 878	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
dar. Praktikum												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	762	16	14	30	45	66	60	107	96	65	133	130
Angestellter	639	3	3	9	17	26	54	60	60	76	127	204
Beamter	175	–	–	1	1	2	3	9	8	19	42	90
Selbständig	362	11	15	24	29	21	38	39	32	24	49	80
Zusammen	1 938	30	32	64	92	115	155	215	196	184	351	504
Nicht berufstätig	313	17	19	29	43	33	42	34	16	17	29	34
Mutter												
Arbeiterin	544	15	4	26	42	42	41	61	57	44	99	113
Angestellte	1 038	10	12	20	53	59	108	117	90	105	174	290
Beamtin	21	–	–	–	–	1	1	1	2	–	3	13
Selbständig	228	1	6	13	16	13	21	25	30	24	35	44
Zusammen	1 831	26	22	59	111	115	171	204	179	173	311	460
Nicht berufstätig	420	21	29	34	24	33	26	45	33	28	69	78
Nur Vater												
Arbeiter	736	30	21	34	33	35	68	136	155	117	87	20
Angestellter	490	11	5	14	19	15	19	42	47	55	106	157
Beamter	293	2	–	2	1	2	7	49	42	36	57	92
Selbständig	252	22	28	22	18	18	27	27	22	20	25	23
Zusammen	1 771	65	54	72	71	70	121	254	266	231	275	292
Nicht berufstätig	395	76	48	54	57	38	29	29	15	19	16	15
Nur Mutter												
Arbeiterin	119	27	14	17	16	16	14	7	4	3	–	1
Angestellte	210	23	14	36	29	25	25	13	18	6	16	5
Beamtin	5	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	4
Selbständig	31	8	3	9	5	3	1	1	–	1	–	–
Zusammen	365	58	31	62	51	44	40	21	22	10	16	10
Nicht berufstätig	187	99	23	27	23	7	3	2	1	1	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	1 790	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

12 Geförderte 1992 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	42 588	984	598	747	1 051	1 353	1 840	2 632	3 738	4 774	10 340	14 531
Angestellter	51 387	432	360	508	807	1 192	1 680	2 171	2 854	3 747	9 510	28 126
Beamter	20 597	25	33	31	75	114	206	491	885	1 499	3 829	13 409
Selbständig	33 042	700	906	1 399	1 740	2 168	2 546	2 982	3 030	3 089	5 007	9 475
Zusammen ...	147 614	2 141	1 897	2 685	3 673	4 827	6 272	8 276	10 507	13 109	28 686	65 541
Nicht berufstätig	30 560	1 688	1 564	2 260	2 956	3 300	3 337	3 091	2 696	2 278	3 244	4 146
Mutter												
Arbeiterin	35 744	832	657	906	1 355	1 635	2 020	2 374	3 004	3 689	8 092	11 180
Angestellte	80 251	658	681	1 105	1 858	2 718	3 512	4 481	5 208	6 099	14 419	39 512
Beamtin	2 773	32	18	17	27	38	33	53	82	102	250	2 121
Selbständig	17 129	408	500	723	802	953	1 197	1 319	1 547	1 754	2 759	5 167
Zusammen ...	135 897	1 930	1 856	2 751	4 042	5 344	6 762	8 227	9 841	11 644	25 520	57 980
Nicht berufstätig	42 277	1 899	1 605	2 194	2 587	2 783	2 847	3 140	3 362	3 743	6 410	11 707
Nur Vater												
Arbeiter	62 561	2 080	1 233	1 527	1 839	2 678	5 141	10 038	12 607	10 715	10 809	3 894
Angestellter	60 388	1 081	690	913	1 200	1 462	1 917	3 092	5 113	6 326	13 665	24 929
Beamter	34 395	59	25	58	156	437	938	2 611	3 716	4 509	6 136	15 750
Selbständig	23 118	2 178	1 781	1 913	1 921	1 797	1 996	2 012	1 926	1 840	2 478	3 276
Zusammen ...	180 462	5 398	3 729	4 411	5 116	6 374	9 992	17 753	23 362	23 390	33 088	47 849
Nicht berufstätig	42 225	6 317	4 879	5 993	5 792	4 960	3 746	2 870	2 150	1 674	1 947	1 897
Nur Mutter												
Arbeiterin	8 954	1 694	1 037	1 309	1 272	1 271	1 165	702	316	117	56	15
Angestellte	20 501	1 854	1 252	2 051	2 465	2 501	2 343	2 226	2 172	1 602	1 498	537
Beamtin	904	43	12	21	39	46	68	50	102	80	157	286
Selbständig	3 556	896	489	428	434	335	255	208	142	116	122	131
Zusammen ...	33 915	4 487	2 790	3 809	4 210	4 153	3 831	3 186	2 732	1 915	1 833	969
Nicht berufstätig	23 586	11 580	3 898	2 988	1 925	1 291	796	494	274	129	128	83
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	180 608	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Neue Länder und Berlin-Ost												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	45 152	660	1 137	2 895	5 494	7 626	8 160	7 026	5 176	3 354	2 752	872
Angestellter	82 519	505	733	1 514	3 387	6 061	9 375	11 108	10 487	9 876	16 342	13 131
Beamter	1 069	3	8	30	39	73	103	140	148	164	208	153
Selbständig	7 186	158	285	529	692	863	835	759	683	531	747	1 104
Zusammen ...	135 926	1 326	2 163	4 968	9 612	14 623	18 473	19 033	16 494	13 925	20 049	15 260
Nicht berufstätig	8 245	979	1 013	1 009	1 066	1 144	945	723	457	313	354	242
Mutter												
Arbeiterin	21 021	537	856	1 810	3 138	4 072	3 779	2 846	1 839	1 003	801	340
Angestellte	110 302	697	1 309	3 009	6 011	10 038	14 149	15 685	14 135	12 492	18 639	14 138
Beamtin	267	1	3	8	10	14	25	27	44	25	57	53
Selbständig	3 178	81	123	185	278	349	368	319	294	248	374	559
Zusammen ...	134 768	1 316	2 291	5 012	9 437	14 473	18 321	18 877	16 312	13 768	19 871	15 090
Nicht berufstätig	9 403	989	885	965	1 241	1 294	1 097	879	639	470	532	412
Nur Vater												
Arbeiter	6 554	826	1 044	1 870	1 464	709	321	143	89	42	31	15
Angestellter	9 679	648	514	1 205	1 734	1 683	1 371	902	565	331	384	342
Beamter	255	8	6	11	19	45	26	24	16	12	20	68
Selbständig	1 545	261	236	231	199	136	126	71	49	51	58	127
Zusammen ...	18 033	1 743	1 800	3 317	3 416	2 573	1 844	1 140	719	436	493	552
Nicht berufstätig	1 991	1 199	311	195	111	72	44	24	11	7	10	7
Nur Mutter												
Arbeiterin	2 625	1 008	811	535	191	47	22	7	4	–	–	–
Angestellte	11 904	1 577	1 872	2 834	2 458	1 779	754	292	156	72	73	37
Beamtin	40	4	3	10	7	6	7	1	2	–	–	–
Selbständig	461	143	82	60	43	44	29	11	18	6	4	21
Zusammen ...	15 030	2 732	2 768	3 439	2 699	1 876	812	311	180	78	77	58
Nicht berufstätig	2 500	1 881	289	142	111	45	21	6	3	1	–	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	25 270	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

13 Geforderte 1991 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Darunter Geforderte, deren Ehegatte												
	Insgesamt	berufstätig ist 1)						nicht berufstätig ist 1)	sich in Ausbildung befindet				
		zusammen	als										
			Arbeiter	Ange- stellter	Beamter	Selb- ständiger							
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%				
Männlich													
Hauptschulen	368	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Realschulen	437	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Integrierte Gesamtschulen	143	1	0,7	-	1	-	3	2,1	-	-			
Gymnasien	11 875	20	0,2	6	14	-	189	1,6	50	0,4			
Berufsfachschulen	12 424	49	0,4	12	34	3	195	1,6	24	0,2			
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2 772	22	0,8	6	15	-	1	170	6,1	19	0,7		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung nicht voraussetzt	1 304	8	0,6	-	6	-	2	21	1,6	5	0,4		
Abendhauptschulen	122	-	-	-	-	-	-	1	0,8	1	0,8		
Abendreal Schulen	633	2	0,3	1	1	-	-	8	1,3	-	-		
Berufsaufbauschulen	4 719	24	0,5	3	20	1	-	140	3,0	11	0,2		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	28 785	113	0,4	18	88	4	3	398	1,4	40	0,1		
Abendgymnasien	1 420	15	1,1	3	9	2	1	34	2,4	9	0,6		
Kollegs	13 524	79	0,6	15	53	7	4	144	1,1	68	0,5		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	21 720	187	0,9	43	131	10	3	1 124	5,2	35	0,2		
Höhere Fachschulen	967	14	1,4	2	12	-	-	115	11,9	20	2,1		
Akademien	1 010	22	2,2	6	12	3	1	39	3,9	8	0,8		
Fachhochschulen	115 288	1 929	1,7	240	1 544	114	31	4 568	4,0	653	0,6		
Kunsthochschulen	4 136	31	0,7	2	25	3	1	192	4,6	47	1,1		
Universitäten	241 214	2 225	0,9	187	1 819	167	52	10 253	4,3	1 837	0,8		
Fernunterrichtsinstitute	8	1	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	462 869	4 742	1,0	544	3 784	314	100	17 594	3,8	2 827	0,6		
dar. Praktikum	3 127	62	2,0	12	46	2	2	61	2,0	22	0,7		
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet	367 625	4 363	1,2	523	3 433	309	98	10 713	2,9	2 301	0,6		
Neue Länder und Berlin-Ost	95 244	379	0,4	21	351	5	2	6 881	7,2	526	0,6		
Weiblich													
Hauptschulen	326	1	0,3	1	-	-	1	0,3	-	-	-		
Realschulen	606	-	-	-	-	-	4	0,7	-	-	-		
Integrierte Gesamtschulen	136	2	1,5	2	-	-	2	1,5	1	0,7	-		
Gymnasien	14 250	85	0,6	70	12	-	3	276	1,9	83	0,6		
Berufsfachschulen	44 754	278	0,6	169	71	27	11	702	1,6	84	0,2		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	28 792	94	0,3	52	30	9	3	568	2,0	45	0,2		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung nicht voraussetzt	1 650	26	1,6	14	7	3	2	30	1,8	8	0,5		
Abendhauptschulen	84	4	4,8	1	3	-	-	4	4,8	-	-		
Abendreal Schulen	502	18	3,6	16	1	-	1	21	4,2	3	0,6		
Berufsaufbauschulen	2 549	29	1,1	11	11	4	3	68	2,7	8	0,3		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	10 594	82	0,8	25	37	14	6	233	2,2	28	0,3		
Abendgymnasien	1 908	62	3,2	26	20	9	7	106	5,6	20	1,0		
Kollegs	12 143	152	1,3	60	67	13	12	223	1,8	130	1,1		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	15 890	142	0,9	69	42	6	25	561	3,5	80	0,5		
Höhere Fachschulen	532	1	0,2	-	1	-	-	26	4,9	5	0,9		
Akademien	4 135	74	1,8	33	27	12	2	31	0,7	22	0,5		
Fachhochschulen	49 764	1 002	2,0	265	543	124	70	1 833	3,7	541	1,1		
Kunsthochschulen	4 155	49	1,2	9	32	3	5	148	3,6	57	1,4		
Universitäten	190 311	2 263	1,2	543	1 279	240	201	8 056	4,2	2 117	1,1		
Fernunterrichtsinstitute	15	-	-	-	-	-	-	5	33,3	-	-		
Zusammen	383 096	4 364	1,1	1 366	2 183	464	351	12 898	3,4	3 232	0,8		
dar. Praktikum	3 632	56	1,5	27	21	5	3	100	2,8	18	0,5		
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet	271 345	3 956	1,5	1 248	1 911	457	340	7 601	2,8	2 683	1,0		
Neue Länder und Berlin-Ost	111 751	408	0,4	118	272	7	11	5 297	4,7	549	0,5		
Insgesamt													
Hauptschulen	694	1	0,1	1	-	-	1	0,1	-	-	-		
Realschulen	1 043	-	-	-	-	-	4	0,4	-	-	-		
Integrierte Gesamtschulen	2 279	3	1,1	2	1	-	5	1,8	1	0,4	-		
Gymnasien	26 125	105	0,4	76	26	-	3	465	1,8	133	0,5		
Berufsfachschulen	57 178	327	0,6	181	105	30	11	897	1,6	108	0,2		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	31 564	116	0,4	58	45	9	4	738	2,3	64	0,2		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbil- dung nicht voraussetzt	2 954	34	1,2	14	13	3	4	51	1,7	13	0,4		
Abendhauptschulen	206	4	1,9	1	3	-	-	5	2,4	1	0,5		
Abendreal Schulen	1 135	20	1,8	17	2	-	1	29	2,6	3	0,3		
Berufsaufbauschulen	7 268	53	0,7	14	31	5	3	208	2,9	19	0,3		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	39 379	195	0,5	43	125	18	9	631	1,6	68	0,2		
Abendgymnasien	3 328	77	2,3	29	29	11	8	140	4,2	29	0,9		
Kollegs	25 667	231	0,9	75	120	20	16	367	1,4	198	0,8		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	37 610	329	0,9	112	173	16	28	1 685	4,5	115	0,3		
Höhere Fachschulen	1 499	15	1,0	2	13	-	-	141	9,4	25	1,7		
Akademien	5 145	96	1,9	39	39	15	3	70	1,4	30	0,6		
Fachhochschulen	165 052	2 931	1,8	505	2 087	238	101	6 401	3,9	1 194	0,7		
Kunsthochschulen	8 291	80	1,0	11	57	6	6	340	4,1	104	1,3		
Universitäten	431 525	4 488	1,0	730	3 098	407	253	18 309	4,2	3 954	0,9		
Fernunterrichtsinstitute	23	1	4,3	-	-	-	-	5	21,7	-	-		
Insgesamt	845 965	9 106	1,1	1 910	5 967	778	451	30 492	3,6	6 059	0,7		
dar. Praktikum	6 759	118	1,7	39	67	7	5	161	2,4	40	0,6		
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet	638 970	8 319	1,3	1 771	5 344	766	438	18 314	2,9	4 984	0,8		
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	787	0,4	139	623	12	13	12 178	5,9	1 075	0,5		

1) Ohne Geforderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

14 Geförderte 1992 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... DM						
		bis 30	31 - 50	51 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 250	251 - 300
Hauptschulen	694	-	2	2	7	5	4	11
Realschulen	1 043	5	3	13	22	29	27	39
Integrierte Gesamtschulen	279	-	3	5	7	11	12	11
Gymnasien	26 125	62	121	411	553	659	828	1 051
Berufsfachschulen	57 178	601	987	2 839	3 185	3 461	4 427	3 774
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	31 564	316	598	1 685	1 939	2 035	5 078	1 789
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 954	12	19	62	70	83	106	117
Zusammen ...	119 837	996	1 733	5 017	5 783	6 283	10 482	6 792
Abendhauptschulen	206	-	-	2	4	4	3	14
Abendrealschulen	1 135	6	9	15	16	27	25	37
Berufsaufbauschulen	7 268	40	66	197	188	196	257	320
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	39 379	253	479	1 314	1 446	1 709	1 924	2 082
Zusammen ...	47 988	299	554	1 528	1 654	1 936	2 209	2 453
Abendgymnasien	3 328	2	3	13	25	20	12	23
Kollegs	25 667	-	11	27	36	48	56	104
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	37 610	12	194	529	711	835	1 035	1 245
Zusammen ...	66 605	14	208	569	772	903	1 103	1 372
Höhere Fachschulen	1 499	2	10	22	40	45	47	57
Akademien	5 145	11	97	234	266	282	264	287
Fachhochschulen	165 052	81	1 278	3 730	4 145	4 730	5 404	5 806
Kunsthochschulen	8 291	2	61	161	186	236	266	294
Universitäten	431 525	286	3 936	11 428	13 186	15 010	16 860	18 935
Zusammen ...	611 512	382	5 382	15 575	17 823	20 303	22 841	25 379
Fernunterrichtsinstitute	23	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	845 965	1 691	7 877	22 689	26 032	29 425	36 635	35 996
dar. Praktikum ...	6 759	26	82	251	319	343	450	379
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	638 970	1 350	6 302	18 127	20 150	22 471	25 161	26 921
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	341	1 575	4 562	5 882	6 954	11 474	9 075

Ausbildungsstätte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... DM							
	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 - 600	601 - 700	701 - 800	über 800
Hauptschulen	7	10	13	27	137	12	4	453
Realschulen	38	43	69	64	315	90	9	277
Integrierte Gesamtschulen	9	14	32	28	115	26	2	4
Gymnasien	1 270	1 613	2 619	2 794	8 642	4 184	140	1 178
Berufsfachschulen	13 160	1 860	2 373	2 828	11 100	6 317	89	177
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	5 403	1 058	2 132	2 941	5 142	1 436	10	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	163	144	224	251	918	753	2	30
Zusammen ...	20 050	4 742	7 462	8 933	26 369	12 818	256	2 121
Abendhauptschulen	7	9	15	9	94	12	25	8
Abendrealschulen	48	60	93	55	506	79	150	9
Berufsaufbauschulen	314	425	564	641	2 519	580	959	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2 219	2 480	2 958	3 751	12 316	2 382	4 065	1
Zusammen ...	2 588	2 974	3 630	4 456	15 435	3 053	5 199	20
Abendgymnasien	29	53	85	228	676	352	1 278	529
Kollegs	163	243	544	1 946	6 888	3 670	8 343	3 588
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 529	1 798	2 200	3 415	13 651	4 602	4 869	985
Zusammen ...	1 721	2 094	2 829	5 589	21 215	8 624	14 490	5 102
Höhere Fachschulen	43	63	62	81	165	233	317	312
Akademien	307	305	319	266	606	805	651	445
Fachhochschulen	6 297	6 852	7 325	7 862	18 839	23 856	24 209	44 638
Kunsthochschulen	332	370	412	462	1 186	1 239	1 160	1 924
Universitäten	20 547	22 464	24 556	25 668	64 856	63 859	47 053	82 881
Zusammen ...	27 526	30 054	32 674	34 339	85 652	89 992	73 390	130 200
Fernunterrichtsinstitute	1	-	2	1	3	3	11	2
Insgesamt ...	51 886	39 864	46 597	53 318	148 674	114 490	93 346	137 445
dar. Praktikum ...	562	350	426	418	1 026	760	605	762
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	37 225	28 173	30 635	34 256	89 699	81 016	81 718	135 766
Neue Länder und Berlin-Ost	14 661	11 691	15 962	19 062	58 975	33 474	11 628	1 679

15 Geförderte 1992 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern
sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... DM im Jahr											
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr	ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
Hauptschulen													
Keine	286	87	25	13	11	8	8	7	3	4	3	109	
1	237	73	20	17	10	13	10	9	7	9	8	51	
2	103	33	11	7	8	4	2	7	5	5	4	17	
3	36	9	3	2	1	–	1	2	1	2	1	12	
4 und mehr ...	32	3	3	4	1	–	1	1	3	1	1	14	
Zusammen ...	694	205	62	43	31	25	22	27	23	20	18	203	
Realschulen													
Keine	361	67	24	22	15	14	18	25	15	14	13	127	
1	359	70	16	15	32	17	27	31	23	16	33	60	
2	203	34	11	7	4	12	11	15	18	18	17	36	
3	75	6	5	1	3	6	1	7	4	8	9	10	
4 und mehr ...	45	5	1	2	–	3	3	1	5	5	8	5	
Zusammen ...	1 043	182	57	47	54	52	60	79	65	61	80	238	
Integrierte Gesamtschulen													
Keine	124	12	9	5	5	9	12	5	8	2	2	52	
1	91	5	3	5	4	10	12	14	9	9	7	4	
2	36	–	1	5	3	2	5	6	4	2	5	3	
3	19	–	3	1	4	1	1	1	2	–	–	3	
4 und mehr ...	9	–	1	–	2	2	1	–	–	–	2	1	
Zusammen ...	279	17	17	16	18	24	31	26	23	13	18	63	
Gymnasien													
Keine	9 824	1 348	595	672	743	748	782	721	581	369	353	191	2 721
1	10 540	745	454	651	839	1 048	1 258	1 234	1 030	844	1 133	679	625
2	3 792	291	156	224	284	379	400	363	347	279	402	414	253
3	1 262	84	51	94	97	97	120	127	106	98	139	179	70
4 und mehr ...	707	39	34	43	50	52	70	64	53	62	65	125	50
Zusammen ...	26 125	2 507	1 290	1 684	2 013	2 324	2 630	2 509	2 117	1 652	2 092	1 588	3 719
Berufsfachschulen													
Keine	25 046	2 678	1 526	1 758	1 821	1 843	1 876	1 915	1 669	1 076	1 144	592	7 148
1	18 344	1 120	792	1 041	1 271	1 455	1 676	2 076	2 038	1 797	2 090	1 974	1 014
2	8 376	497	324	416	474	590	653	834	857	866	1 053	1 240	572
3	3 371	196	142	194	174	204	225	318	377	306	420	572	243
4 und mehr ...	2 041	123	68	98	125	141	162	177	237	149	236	345	180
Zusammen ...	57 178	4 614	2 852	3 507	3 865	4 233	4 592	5 320	5 178	4 194	4 943	4 723	9 157
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt													
Keine	13 788	1 055	906	1 197	1 430	1 672	1 664	1 451	949	619	549	228	2 068
1	11 685	483	472	750	1 072	1 316	1 605	1 611	1 314	1 029	1 119	621	293
2	4 019	176	178	229	332	388	399	477	482	410	465	372	111
3	1 336	73	49	100	97	96	128	147	135	120	169	172	50
4 und mehr ...	736	34	25	46	81	62	63	77	68	57	77	96	50
Zusammen ...	31 564	1 821	1 630	2 322	3 012	3 534	3 859	3 763	2 948	2 235	2 379	1 489	2 572

15 Geförderte 1992 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern
sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... DM im Jahr											
		unter 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe

Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

Keine	1 411	142	83	57	88	71	99	72	86	38	59	38	578
1	902	54	45	43	48	55	76	88	91	83	125	130	64
2	402	21	17	15	26	24	30	34	34	47	39	81	34
3	150	9	9	6	6	8	9	17	13	10	23	29	11
4 und mehr ...	89	7	8	3	5	2	6	12	6	5	9	19	7
Zusammen ...	2 954	233	162	124	173	160	220	223	230	183	255	297	694

Abendhauptschulen

Keine	121	18	7	5	5	11	5	-	6	2	4	-	58
1	46	9	-	2	3	1	3	6	7	5	2	4	4
2	21	1	-	1	1	1	6	1	4	1	-	1	4
3	8	-	-	1	1	1	-	2	1	1	1	-	-
4 und mehr ...	10	-	-	-	-	1	-	3	-	-	3	-	3
Zusammen ...	206	28	7	9	10	15	14	12	18	9	10	5	69

Abendrealschulen

Keine	678	67	27	35	34	17	29	26	28	14	23	8	370
1	235	29	9	12	12	21	21	27	21	13	22	17	31
2	120	8	5	7	4	7	7	13	12	14	9	11	23
3	49	2	-	1	-	3	2	3	8	2	8	8	12
4 und mehr ...	53	3	1	1	3	1	1	5	5	4	12	7	10
Zusammen ...	1 135	109	42	56	53	49	60	74	74	47	74	51	446

Berufsaufbauschulen

Keine	4 650	222	153	161	186	186	198	252	222	160	201	84	2 625
1	1 553	56	62	64	82	86	126	183	186	168	250	227	63
2	698	12	17	17	30	32	65	66	79	82	106	138	54
3	243	7	6	5	3	11	21	30	19	29	46	47	19
4 und mehr ...	124	6	1	4	4	6	7	6	15	10	23	36	6
Zusammen ...	7 268	303	239	251	305	321	417	537	521	449	626	532	2 767

Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Keine	23 894	1 262	849	987	995	1 028	1 160	1 467	1 629	1 350	1 496	415	11 256
1	10 336	326	267	342	434	461	670	1 055	1 258	1 218	2 006	1 981	318
2	3 665	115	73	98	111	150	227	326	433	434	669	927	102
3	1 046	32	19	29	32	51	62	81	107	112	189	293	39
4 und mehr ...	438	10	12	13	8	18	24	27	47	42	66	151	20
Zusammen ...	39 379	1 745	1 220	1 469	1 580	1 708	2 143	2 956	3 474	3 156	4 426	3 767	11 735

Abendgymnasien

Keine	3 306	-	1	-	1	2	5	-	-	-	1	-	3 296
1	19	1	1	-	2	-	2	-	2	-	1	-	10
2	3	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 und mehr ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	3 328	1	2	-	3	2	8	1	2	-	2	-	3 307

15 Geförderte 1992 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern
sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... DM im Jahr											
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr	ohne Ein- kommen/ ohne Angabe

Kollegs

Keine	25 617	–	2	7	2	6	4	–	2	1	1	1	25 591
1	38	–	1	–	3	2	–	–	–	1	2	–	29
2	10	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	1	7
3	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
4 und mehr ...	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	25 667	–	3	7	5	9	4	–	3	3	3	2	25 628

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene
Berufsausbildung voraussetzt

Keine	24 140	1 258	1 014	1 349	1 519	1 619	1 721	1 536	1 349	1 028	1 143	545	10 059
1	9 225	357	365	593	697	860	984	998	986	884	1 056	1 024	421
2	2 897	118	105	150	165	197	245	289	339	280	392	442	175
3	935	50	23	52	59	74	73	66	87	86	141	164	60
4 und mehr ...	413	28	21	20	25	31	34	32	36	39	49	81	17
Zusammen ...	37 610	1 811	1 528	2 164	2 465	2 781	3 057	2 921	2 797	2 317	2 781	2 256	10 732

Höhere Fachschulen

Keine	914	53	31	26	40	36	47	40	42	43	54	39	463
1	360	9	7	10	13	18	17	24	29	39	62	120	12
2	164	3	6	3	4	6	6	9	15	12	24	69	7
3	45	2	–	1	3	2	2	3	5	4	4	17	2
4 und mehr ...	16	–	–	–	–	1	–	2	1	3	3	5	1
Zusammen ...	1 499	67	44	40	60	63	72	78	92	101	147	250	485

Akademien

Keine	2 410	160	103	117	100	130	179	180	210	157	204	120	750
1	1 619	46	41	54	55	75	98	154	181	175	290	383	67
2	765	16	15	21	19	36	33	66	77	91	140	222	29
3	246	3	5	4	10	7	11	18	28	25	47	72	16
4 und mehr ...	105	2	3	5	2	–	4	2	4	10	18	50	5
Zusammen ...	5 145	227	167	201	186	248	325	420	500	458	699	847	867

Fachhochschulen

Keine	114 122	5 711	3 530	4 145	4 276	4 227	4 371	5 143	5 691	5 578	8 159	6 652	56 639
1	35 299	1 030	751	934	1 221	1 424	1 830	2 512	3 186	3 461	6 284	11 829	837
2	11 261	255	171	217	278	324	440	711	900	1 094	1 864	4 768	239
3	3 139	67	37	56	78	98	133	196	246	247	437	1 462	82
4 und mehr ...	1 231	27	17	18	21	34	33	61	79	96	194	614	37
Zusammen ...	165 052	7 090	4 506	5 370	5 874	6 107	6 807	8 623	10 102	10 476	16 938	25 325	57 834

Kunsthochschulen

Keine	4 812	281	171	199	245	234	250	245	258	221	347	342	2 019
1	2 175	79	48	81	95	115	156	161	169	180	338	706	47
2	880	16	9	26	32	32	36	37	68	63	109	442	10
3	294	11	5	12	6	10	21	13	11	12	21	170	2
4 und mehr ...	130	2	4	3	2	7	3	8	4	11	9	77	–
Zusammen ...	8 291	389	237	321	380	398	466	464	510	487	824	1 737	2 078

15 Geförderte 1992 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern
sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... DM im Jahr											ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
		unter 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 und mehr	

Universitäten

Keine	237 788	15 136	9 496	12 287	13 840	14 697	15 074	15 970	15 945	14 953	22 403	18 584	69 403
1	131 337	3 657	2 712	4 040	5 113	6 469	7 669	9 581	10 895	11 930	22 348	44 243	2 680
2	43 917	930	599	902	1 230	1 485	1 882	2 386	2 979	3 329	6 433	20 973	789
3	12 935	265	157	260	285	375	474	666	773	812	1 727	6 903	238
4 und mehr ...	5 548	134	72	96	132	159	227	271	316	370	683	2 937	151
Zusammen ...	431 525	20 122	13 036	17 585	20 600	23 185	25 326	28 874	30 908	31 394	53 594	93 640	73 261

Fernunterrichtsinstitute

Keine	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 und mehr ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23

Insgesamt

Keine	493 315	29 557	18 552	23 042	25 356	26 558	27 502	29 056	28 697	25 628	36 160	27 852	195 355
1	234 400	8 149	6 066	8 654	11 006	13 446	16 240	19 764	21 432	21 861	37 178	63 974	6 630
2	81 332	2 526	1 698	2 345	3 005	3 670	4 448	5 641	6 653	7 028	11 731	30 121	2 466
3	25 191	816	514	819	859	1 044	1 284	1 697	1 924	1 874	3 382	10 108	870
4 und mehr ...	11 727	423	271	356	461	520	639	749	879	864	1 458	4 550	557
Insgesamt ...	845 965	41 471	27 101	35 216	40 687	45 238	50 113	56 907	59 585	57 255	89 909	136 605	205 878

dar. Praktikum

Keine	3 791	247	128	193	196	185	198	251	235	165	205	142	1 646
1	1 809	67	50	72	90	87	137	187	171	192	284	386	86
2	785	24	20	29	33	28	37	77	79	78	134	209	37
3	255	6	7	10	14	5	11	30	24	17	36	80	15
4 und mehr ...	119	1	2	4	4	2	7	9	7	10	29	38	6
Zusammen ...	6 759	345	207	308	337	307	390	554	516	462	688	855	1 790

nachrichtlich:
Früheres Bundesgebiet

Keine	377 738	22 755	13 315	15 413	15 806	15 504	15 968	18 400	20 228	18 857	27 479	22 683	171 330
1	166 279	6 018	3 882	4 797	5 602	6 578	8 216	11 661	14 263	15 645	27 718	56 086	5 813
2	65 088	1 956	1 103	1 341	1 631	2 009	2 635	3 857	5 026	5 718	9 642	27 956	2 214
3	20 486	606	309	434	421	568	785	1 229	1 516	1 546	2 822	9 478	772
4 und mehr ...	9 379	276	148	161	212	246	370	523	688	729	1 265	4 282	479
Zusammen ...	638 970	31 611	18 757	22 146	23 672	24 905	27 974	35 670	41 721	42 495	68 926	120 485	180 608

Neue Länder und Berlin-Ost

Keine	115 577	6 802	5 237	7 629	9 550	11 054	11 534	10 656	8 469	6 771	8 681	5 169	24 025
1	68 121	2 131	2 184	3 857	5 404	6 868	8 024	8 103	7 169	6 216	9 460	7 888	817
2	16 244	570	595	1 004	1 374	1 661	1 813	1 784	1 627	1 310	2 089	2 165	252
3	4 705	210	205	385	438	476	499	468	408	328	560	630	98
4 und mehr ...	2 348	147	123	195	249	274	269	226	191	135	193	268	78
Zusammen ...	206 995	9 860	8 344	13 070	17 015	20 333	22 139	21 237	17 864	14 760	20 983	16 120	25 270

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Amt für amtliche Veröffentlichungen der
Europäischen Gemeinschaften

DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT 1993



DER EINZELHANDEL IN DER EG umfaßt:

- ✓ 26 % aller Unternehmen
- ✓ 10 % der Beschäftigten
- ✓ 10 % der Bruttowertschöpfung.

Ein gut funktionierendes und modernes Vertriebsnetz ist für die europäische Integration von entscheidender Bedeutung. Die Unternehmen benötigen genaue und aktuelle Daten, um die Möglichkeiten des erweiterten Binnenmarktes voll ausschöpfen zu können.

- ☐ Veränderungen der Vertriebsdichte von Einzelhandelsgeschäften sowie ihre regionale Verteilung;
- ☐ der Anteil von abhängig Beschäftigten, Teilzeitkräften und weiblichen Arbeitskräften;
- ☐ Umsatzzahlen nach Größenklassen und Geschäftsarten;
- ☐ Kooperation und Konzentration im Einzelhandel;
- ☐ Internationalisierungs- und Diversifizierungsstrategien.

DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT gibt einen aufschlußreichen Einblick in die sich rasant entwickelnde und dynamische Welt des Einzelhandels.

Bestellschein

Zu senden an Ihren Buchhändler oder an das
Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften
2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg

Bitte senden Sie mir

..... Exemplar(e) der
Veröffentlichung

**Der Einzelhandel im
EG-Binnenmarkt**

1993 — 21 x 27 cm — 215 S.
Katalognr.: CA-75-92-687-DE-C
ISBN: 92-826-5457-5
Preis: ECU 40,00 o. MwSt.
DM 89,88 inkl. MwSt.,
zzgl. Versandkosten

Bezahlung erfolgt bei Erhalt
der Rechnung.

Name _____

Anschrift _____

Tel. _____

Datum und Unterschrift _____